

# 112°

hundertzwölfgrad.de

Jahresjournal 2018  
Ausgabe Nr. 21

# FEUERWEHREN

im Stadt- und Landkreis Heilbronn



Lkw-Unfälle – eine Herausforderung  
für Technik und Einsatzkräfte

Historische Abteilung der Feuerwehr Eppingen

Gefahr von Rauchgasvergiftungen in Shisha-Bars

61. Kinderfest

Viel Spaß bei der 9. Adventure Tour

Ersatzbeschaffung zweier Gerätewagen Messtechnik

Malwettbewerb für Kinder

**Mit tollen Preisen!**



[www.kfv-heilbronn.de](http://www.kfv-heilbronn.de)

**Gratis zum  
Mitnehmen**



# Bauunternehmung GmbH

*Zuverlässig rund ums Bauen....*

- Neubau
- Umbau
- Renovierung
- Isolierungen aller Art
- Abbrucharbeiten
- Pflasterbau
- WDVS

Fuchshalde 2  
74172 Neckarsulm

Tel. 0 71 32/99 17 36 5  
Fax 0 71 32/99 17 36 8

E-Mail: [m.k.bau@t-online.de](mailto:m.k.bau@t-online.de)  
[www.mk-bauunternehmung.de](http://www.mk-bauunternehmung.de)

WE LOVE TECHNOLOGY  **FIBRO**

## WIR MACHEN PRODUKTIONSPROZESSE EFFIZIENTER

*Egal welcher Anwendungsfall, wir vereinen höchste Präzision mit enormen Bearbeitungskräften sowie kürzeste Schaltzeiten und machen damit ihre Produktionsprozesse effizienter. Weil wir Technologie lieben.*



FIBRO GmbH | Weidachstraße 41-43 | 74183 Weinsberg | [info@fibro.de](mailto:info@fibro.de) | [fibro.de](http://fibro.de)



Qualität  
von Intra

...



**ARBEITS-  
SCHUTZ**



**SICHERHEITS®-  
TECHNIK**

**PSA**

Hautschutz, Handschutz, Gelenkschutz, Kopf- und Gesichtsschutz, Gehör- und Atemschutz

**Berufs- und Freizeitkleidung** von Kopf bis Fuß – für jeden Beruf, für jede Wetterlage

**Arbeitsplatz-Schutzausstattung**

für Betrieb oder Büro – über Spinde, Arbeitsplatzmatten, 1. Hilfe- und Reinigungsprodukte, Verpackung und Entsorgung

**Feuerwehr - PSA**

Einsatz-, Tagesdienst-, Uniform- und Freizeitkleidung, mit Veredelung auf Wunsch  
Einsatzhandschuhe, spezielle Handschuhe für THL ...

**BERATUNG**

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr / Sa. 9 - 13 Uhr

**AUSWAHL**

Sie finden bei uns  
das Richtige - garantiert!

**PREIS**

Nicht billig –  
günstig muß es sein



...

**das passt!**



Raiffeisenstraße 44 • 74906 Bad Rappenau • Tel. 07264-8900-0 • Fax 07264-8900-11  
[info@intra-gmbh.com](mailto:info@intra-gmbh.com) • [www.intra-gmbh.com](http://www.intra-gmbh.com)

Werte Mitbürgerinnen, werte Mitbürger,  
liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

Schön, dass Sie unser Jahresjournal 2018 erreicht hat. Sie haben damit die Möglichkeit, sich einen Überblick über einige der Einsätze der Feuerwehren im Stadt- und Landkreis Heilbronn zu verschaffen.

16 mal täglich oder rund 5.800 mal im Jahr rücken die Floriansjünger aus. Die Bandbreite reicht hierbei von der Bekämpfung von Klein- und Mittel- bis zu Großbränden, von Arbeitsunfällen mit eingeklemmten Gliedmaßen bis zu schweren Karambolagen auf unseren Autobahnen, dem Einfangen giftiger Schlangen bis zur Tierrettung aus Kaminen, dem Befreien von Menschen aus Notlagen durch die Höhenretter bis zu Taucheinsätzen in unseren Seen und Flüssen. Viele Menschen konnten bei diesen Einsätzen gerettet bzw. befreit werden. All dies verdeutlicht die Notwendigkeit unseres Feuerwehrwesens in der Sicherheitsarchitektur unseres Landes. Darüber hinaus informieren wir die Bevölkerung mit Tipps, wie Brände und Unfälle zu vermeiden sind oder wie man sich bei einem Brandfall verhalten sollte. Weiterhin engagieren wir uns in der Brandschutzerziehung in Kinderbetreuungseinrichtungen und unseren Schulen.

All dies leisten wir mit unseren rund 7.300 Angehörigen, davon 282 Frauen und 4.668 Männer in den Einsatzabteilungen unserer Freiwilligen Feuerwehren, der Berufsfeuerwehr Heilbronn sowie den Werkfeuerwehren.

Wir machen das wirklich gerne und aus Überzeugung. Erfreulicherweise können wir dies gegenwärtig noch in allen Kommunen im Ehrenamt leisten. Nur die Stadt Heilbronn hat eine Berufsfeuerwehr, wobei auch diese auf die Unterstützung ehrenamtlicher Feuerwehrangehöriger angewiesen ist. Die eigene Berufstätigkeit, die Zeit mit der Familie, die Änderungen im Freizeitverhalten und der Dienst bei der Feuerwehr sind aber immer schwieriger unter einen Hut zu bringen. Deshalb ist es dringend erforderlich, dass wir uns auf unsere Kernaufgaben konzentrieren. Einfach ausgedrückt: auf das Retten – Löschen – Bergen Schützen. Das bedeutet, dass es nicht Aufgabe der Feuerwehren sein kann, immer dann, wenn andere nicht können oder wollen, zur Verfügung zu stehen.

Es ist deshalb erforderlich, dass Verantwortung dort wahrgenommen wird, wo sie wahrgenommen werden muss und dass die Bereitschaft zur Selbsthilfe wächst. Dass Feuerwehrangehörige ihren Arbeitsplatz verlassen, Familienfeierlichkeiten fernbleiben, nachts aus dem Schlaf gerissen werden, weil andere Strukturen nicht funktionieren oder Menschen zu bequem sind, ist nicht zu akzeptieren.

Aber zur Sicherung des Schutzes der Bevölkerung benötigen wir auch in Zukunft ausreichend Frauen und Männer, die sich zu eigen machen, dass Dienen eine vornehme Aufgabe im Staate ist. Bei der Nachwuchsgewinnung bauen wir in erster Linie auf die Arbeit unserer Jugendfeuerwehren, bemühen uns jedoch auch durch die Aufstellung von Kinderfeuerwehren, schon die Kleinsten für das Mitmachen in den Feuerwehren zu begeistern. Eine Aufgabe, die wahrlich keine leichte ist. Wir legen auch großen



Wert darauf, dass mehr Menschen, die in Deutschland eine neue Heimat gefunden haben, bei uns mitmachen. Die Arbeit derer, die sich um unseren Nachwuchs kümmern, verdient deshalb unseren allergrößten Respekt und unsere Anerkennung. Aber natürlich sind auch die willkommen, die schon mitten im Leben stehen. Wir sorgen für eine fundierte Ausbildung und garantieren Kameradschaft.

Mein Dank gilt allen, die unsere Arbeit unterstützen. Den Verantwortlichen in den Gemeinderäten, die wissen, dass die Gewährleistung der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger vor anderen Aufgaben steht. Nicht zu vergessen sind die Unternehmen, die Firmen und Handwerksbetriebe, die es unseren Ehrenamtlichen ermöglichen, Lehrgänge und Ausbildungsveranstaltungen zu besuchen und die unsere Kräfte während der Arbeitszeit für Einsätze freistellen. Ohne deren Verständnis wäre unsere Arbeit nicht zu leisten. Dank sage ich all denen, die durch ihre Anzeigen die Herausgabe dieses Journals ermöglichen. Besondere Erwähnung verdienen die Familienangehörigen, die das Engagement bei der Feuerwehr mittragen, Verständnis aufbringen, wenn zum Einsatz gerufen wird oder Lehrgänge besucht werden müssen.

Den Leserinnen und Lesern wünsche ich nun viele interessante Einblicke in das Wirken unserer Feuerwehren.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Gall MdL  
Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes

**randecker & westiner**  
Elektrotechnik GmbH & Co. KG

*... Ihr Partner - mit Sicherheit!*

Meister-Fachbetrieb der Innung

Reinerstraße 14 \_ 74080 Heilbronn  
Telefon \_07131/9152-0 · Telefax \_07131/9152-99  
www.randecker-westiner.de · info@randecker-westiner.de

Elektrotechnik \_ Steuerungsbau \_ Kundendienst



Bild: Claudia Fy

**Liebe Feuerwehrangehörige,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

das Ansehen von Feuerwehrleuten in unserer Gesellschaft ist enorm und das auch völlig zu Recht. Es ist schön zu wissen, dass sich viele Menschen der wichtigen Rolle unserer Feuerwehren bewusst sind. Jedoch machen sich nur die wenigsten ein genaues Bild davon, was unsere Wehren im Einzelnen alles leisten. Das Jahresjournal des Kreisfeuerwehrverbandes ermöglicht es, das große Leistungsspektrum unserer Feuerwehren im Stadt- und Landkreis abzubilden und uns so immer wieder ins Gedächtnis zu rufen, dass der selbstlose Einsatz vieler Freiwilliger unser aller Respekt verdient.

Um die Stärke und Einsatzkraft der Wehren zu erhalten, ist es Aufgabe des Landkreises, für optimale Rahmenbedingungen zu sorgen. Eine Möglichkeit ist die Förderung durch Zuschüsse. Der größte Zuschuss des Landkreises entfiel im vergangenen Jahr auf die Ersatzbeschaffung von zwei Gerätewagen Messtechnik. Die alten Fahrzeuge hatten nach 23 Jahren das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Die beiden neuen Gerätewagen sind tech-

nisch auf dem allerneuesten Stand. Das sind Investitionen, die man gerne tätigt, denn starke und schlagkräftige Feuerwehren müssen sachgemäß und modern ausgestattet sein. Nur so haben die Feuerwehrleute die optimalen Bedingungen für ihre bedeutenden und herausfordernden Aufgaben. Doch was nützt uns die beste Ausrüstung ohne Personal? Ohne die vielen Männer und Frauen, die zu jeder Tages- und Nachtzeit für uns ausrücken? Im Alltag gehen wir ganz selbstverständlich davon aus, dass die Feuerwehr in kürzester Zeit bei Bränden, Unfällen oder anderen Notfällen parat steht. Mein Dank und Respekt gilt an dieser Stelle deshalb allen Feuerwehrangehörigen für ihren Einsatz sowie dem Kreisfeuerwehrverband Heilbronn, der die Interessen unserer Feuerwehren zukunftsorientiert und mit Weitblick vertritt.

Detlef Piepenburg, Landrat



**Liebe Feuerwehrangehörige,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

kein Jahr vergeht, ohne dass kleinere oder größere Katastrophen uns im Alltag betreffen. Von der Erdkröte, die in einem Gitterrost eingeklemmt war, über den relativ glimpflich geendeten Verkehrsunfall bis zu Unfällen und Bränden mit Schwerverletzten und Toten reichte im vergangenen Jahr das Spektrum im Stadt- und Landkreis Heilbronn.

Für die örtlichen Feuerwehren und Rettungsdienste bedeutet die Vielzahl und Bandbreite der Fälle jede Menge Arbeit, die oft auch bis an die Grenzen der Einsatzkräfte geht – physisch und psychisch. Dafür möchte ich an dieser Stelle von Herzen und voller Respekt Danke sagen. Sie leisten Großartiges mit Ihrem Einsatz zur Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten!

Gerade in Großschadenslagen sind die Wehren und Rettungsdienste auf gegenseitige Unterstützung angewiesen. Dankenswerterweise ist diese im Stadt- und Landkreis seit Jahrzehnten selbstverständlich und professionell eingespielt. Das betrifft sowohl die Integrierte Leitstel-

# Impressum

**Magazin des Kreisfeuerwehrverbandes  
des Stadt- und Landkreises Heilbronn  
21. Ausgabe, Jahrgang 2018**

**Herausgeber und Anzeigenverwaltung:**  
112°-Medien – Robert Linsenmeyer  
Taitinger Straße 62  
86453 Dasing  
Telefon 082 05/96 96 10  
Telefax 082 05/96 96 09  
info@112grad.de

**Redaktionsleitung:**  
Robert Linsenmeyer (V.i.S.d.P.),  
Medienteam des KFV Heilbronn:  
Volker Lang, Jürgen Vogt, Martin Kuhmann

**Autoren dieser Ausgabe:**  
Martin Kuhmann, Volker Lang, Jürgen Vogt,  
Marcel Karger, Marcel Hoffmann,  
Michael Kennigott

Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht des Verlages wieder. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind geschützt. Verwertung ohne Einwilligung des Verlages und/oder des jeweiligen Autors ist strafbar. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen und Leserbriefen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger oder Unterlagen jeglicher Art wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur gegen Beilage eines ausreichend frankierten Rückkuverts.

Alle vorgestellten Berichte sind nach bestem Wissen recherchiert, es wird jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen.

**Bildnachweis:**  
Aus den Feuerwehren des Landkreises;

**Anzeigenleitung:**  
Robert Linsenmeyer (verantwortlich)  
Telefon 082 05/96 96 10  
anzeigen@112grad.de

**Sponsoring 112°-Magazin:**  
Robert Linsenmeyer  
Telefon 082 05/96 96 10  
r.linsenmeyer@112grad.de

**Gestaltung und Herstellung:**  
112°-Medien, 86453 Dasing  
www.112grad.de

**Erscheinung:**  
Einmal jährlich

**Verteilung:**  
An alle Feuerwehren, Auslage in öffentlichen Einrichtungen und zu öffentlichen Veranstaltungen.

**Auflage:**  
10.400 Exemplare

**Druck:**  
Mayer & Söhne  
Druck- und Mediengruppe GmbH & Co. KG  
86551 Aichach

le bei der Feuerwehr Heilbronn als auch die Einsätze vor Ort. Weiteres Beispiel ist die gemeinsame Materialbeschaffung wie die jüngst erfolgte Neubeschaffung eines mobilen Feuerwehrkrans, mit der wir ebenfalls unsere Kräfte und Ressourcen bündeln. Auch dafür möchte ich allen Beteiligten danken.

Fast alle Bürgerinnen und Bürger halten es für selbstverständlich, im Notfall den Rettungswagen oder die Feuerwehr rufen zu können. Ganz so selbstverständlich ist dies aber nicht. Denn das Rettungssystem in Deutschland basiert in großen Teilen auf ehrenamtlichen Kräften. Insofern ist das System nur gesichert, wenn sich genügend Freiwillige finden. In diesem Sinne sind Sie, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, die Ihre Freizeit und Energie in den Dienst der Allgemeinheit stellen, uns Allen in besonderer Weise Vorbild.

Für Ihren Dienst wünsche ich Ihnen allzeit Florians Segen und ein glückliches Händchen.

Mit freundlichen Grüßen



Harry Mergel  
Oberbürgermeister



### Liebe Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren im Stadt- und Landkreis Heilbronn, liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich über das Erscheinen des 21. Jahresjournals der Feuerwehren im Stadt- und Landkreis Heilbronn.

Der guten Tradition folgend möchte ich gerne an dieser Stelle in dieser Ausgabe wiederum über Neuerungen im Feuerwehrwesen des Landkreises berichten. Vorab habe ich mich über die statistischen Zahlen des Jahres 2017 im Feuerwehrwesen gefreut. Auf die enorme Zahl von 4.147 aktiven Angehörigen bei den Feuerwehren können wir wahrlich stolz sein! Diese Zahl kann seit Jahren gehalten werden. Den Kinder- und Jugendfeuerwehren gehören insgesamt 1.229 Mädchen und Jungen an, damit wird ein enorm wichtiger Beitrag zur Nachwuchssicherung der Feuerwehren geleistet. Die zunehmende Einrichtung von Kinderfeuerwehren wirkt sich hierbei absolut positiv aus.

Nimmt man die Zahl der Aktiven, der Kinder und Jugendlichen sowie der Altersabteilungen zusammen, gibt es im Landkreis Heilbronn 6.770 Mitglieder bei den Feuerwehren.

Im Einsatzdienst war das Anforderungsprofil an die Arbeit der Feuerwehren wiederum hoch. Insgesamt 3.926 Einsätze wurden problemlos gemeistert. Im Bereich der Kreisausbildung belegen 933 Lehrgangsteilnehmerinnen und -Teilnehmer im vergangenen Jahr die gute Situation. Noch nie haben mehr Feuerwehrangehörige an den Ausbildungen auf Kreisebene teilgenommen!

#### Doch nun zu einigen Neuerungen:

Unsere Integrierte Leitstelle ist mittlerweile im siebten Betriebsjahr, die Fallzahlen steigen ständig. Beispielhaft nur eine Zahl: 2017 wurden durch die Disponenten 95 (!) Telefonreanimationen geleistet. Anhand eines strukturierten Abfragekatalogs kann der Disponent nach Eingang des Notrufes abschätzen, in welchem Zustand der Patient ist. Liegt ein Herz-Kreislauf-

Stillstand vor, beginnt die schrittweise telefonische Anleitung zur Herzdruckmassage und Mund-zu-Mund-Beatmung.

Die Disponenten der Integrierten Leitstelle haben hierdurch sicherlich Leben gerettet. Mein allergößter Respekt hierfür.

In diesem Jahr steht in der ILS der Ersatz der gesamten EDV-Technik sowie die Installation der neuesten Version des Einsatzleitsystems an.

Auch im Bereich der Ausstattung der Feuerwehren mit Sonderfahrzeugen gibt es Erfreuliches zu berichten. Die beiden schon im letzten Journal erwähnten Gerätewagen Messtechnik konnten mittlerweile in Dienst gestellt werden und haben sich bereits bestens bewährt.

Der Auftrag zur Lieferung des neuen Einsatzleitwagens des Landkreises wurde inzwischen vergeben. Dieses Fahrzeug wird für die Einsatzleitung bei umfangreicheren Einsätzen benötigt. Es stellt dem Einsatzleiter die notwendige Funk- und Kommunikationstechnik sowie die Mittel zur Lagedarstellung zur Verfügung. Im Besprechungsraum kann der Führungsstab die Örtliche Einsatzleitung bei ihrer Aufgabe unterstützen. Das Fahrzeug ist auch für Großeinsätze im Landkreis bis hin zum Katastrophenfall auf Regionsebene konzipiert. Es ist so ausgelegt, dass es auch über einen längeren Zeitraum autark arbeiten kann. Insgesamt 13 Arbeitsplätze befinden sich im Fahrzeug.

Als Sonderfunktion wird der Einsatzleitwagen durch entsprechende technische Ausstattung bei Ausfall der Integrierten Leitstelle Heilbronn einen Teil deren Funktion im Notbetrieb übernehmen können. Darüber hinaus kann er Teilausfälle des landkreisweiten Digitalen Alarmierungssystems für die Feuerwehren und den Rettungsdienst überbrücken.

Alle Feuerwehren des Landkreises können von diesen Projekten profitieren. Diese mittlerweile schon Tradition gewordene gute Unterstützung unserer Feuerwehren möchten wir auch in Zukunft gerne fortführen.

Ich bedanke mich bei Allen, die zum Gelingen der hier genannten und der vielen weiteren Projekte beigetragen haben.

Bei allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren des Landkreises bedanke ich mich herzlich für die geleistete vorbildliche Arbeit.

Ich wünsche Ihnen viel Information und Unterhaltung beim Lesen dieser Ausgabe.



Uwe Vogel  
Kreisbrandmeister

IDEEN UND  
KOMPETENZ ...

Die Mitarbeiter der  
**SCHREINEREI IHLE**  
stellen sich vor:



Tel. 07132/9998290  
www.ihle-schreinerei.de

### Aktuell

- 8 Gute Ausbildung bringt Sicherheit im Einsatz
- 10 Ehrungen im Jahr 2017
- 11 Internetauftritt
- 12 Jahresausflug der Alterskameraden nach Rothenburg ob der Tauber

### Im Einsatz

- 14 2017 in Zahlen
- 16 Lkw-Unfälle – eine Herausforderung für Technik und Einsatzkräfte
- 18 Lebensretter Rettungsgasse
- 19 „Gaffer“ an der Einsatzstelle
- 20 Lkw in Vollbrand auf der A6
- 21 Brand einer Rohbauwohnung und Gasflaschenexplosion
- 22 Einsatz-Ticker

### Reportage

- 26 Historische Abteilung der Feuerwehr Eppingen
- 28 Die Werkfeuerwehr des Klinikums am Weissenhof
- 30 Fachgruppe Elektrotechnik der Feuerwehr Neckarsulm

### Sicherheitstipps

- 31 Tod durch Kohlenmonoxid-Vergiftung
- 32 Gefahr von Rauchgasvergiftungen in Shisha-Bars

### Unterhaltung

- 35 112° Basics: Wie alles begann ...

### Feuerwehr-Kids

- 36 Malwettbewerb: Im Konstruktionsbüro von Ferdinand Flamme
- 38 Die Kätzchen sind in Not!
- 40 61. Kinderfest
- 40 Ereignisreiches Jahr der Kindergruppe Oedheim
- 41 Kinderfeuerwehr Brackenheim

### Jugendfeuerwehr

- 42 Viel Spaß bei der 9. Adventure Tour
- 43 News aus der Jugend

### Technische Ausrüstung

- 46 Ersatzbeschaffung zweier Gerätewagen Messtechnik
- 48 Das steckt alles in den GW-Mess des Landkreises Heilbronn
- 50 Neuanschaffungen
- 54 Die Ausrüstung zur Wasserrettung

### Aus den Feuerwehren

- 56 Feuerwehr-Grundausbildung Truppmann/Truppführer
- 58 News aus den Feuerwehren

### Leseraktion

- 60 Rätselseite – Gewinnspiel
- 61 Gewinner aus dem letzten Magazin

### Service

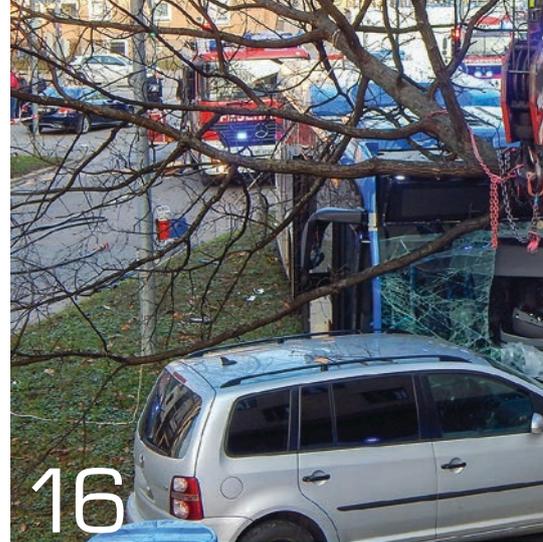
- 63 Wichtige Telefonnummern und Internetadressen

### Rückblick

- 64 Was geschah vor 10 und vor 20 Jahren

### Rubriken

- 3 Grußwort Verbandsvorsitzender
- 4 Impressum
- 4 Grußwort des Landrates
- 4 Grußwort des Oberbürgermeisters
- 5 Grußwort des Kreisbrandmeisters
- 66 Die unterstützenden Firmen
- 66 Danke!
- 66 Das Redaktionsteam



16

Lkw-Unfälle – Eine Herausforderung für Technik und Einsatzkräfte



42

Viel Spaß bei der 9. Adventure Tour

**ALBA Electronics Recycling GmbH**  
Heilbronner Straße 13  
75031 Eppingen

auftrag-eschrott@alba.info  
www.alba.info/weee

**ALBA**   
Wir nennen es Rohstoff.

Die **ALBA Electronics Recycling GmbH** ist Ihr innovativer Spezialist für **Elektronik- und Metallrecycling** und sichert die Vernichtung von sensiblen Erzeugnissen mit dem **WEEE-Entsorgungsservice** für Industrie und Handel.

Rufen Sie uns an: **+49 7267 612-0**





26

Historische Abteilung  
der Feuerwehr Eppingen

32

Gefahr von Rauchgasvergiftungen  
in Shisha-Bars



46

Ersatzbeschaffung zweier Gerätewagen Messtechnik

# Gewerbeflächen: Agria-IndustriePark

Büroräume. Produktionsflächen. Lagerflächen.  
Veranstaltungsräume. Services.

Einfach mieten!

Agria-IndustriePark



Agria-Industriepark GmbH  
Bittelbronner Straße 42  
74219 Möckmühl · Tel. 06298 39150  
info@agria-industriepark.de  
www.agria-industriepark.de



# Gute Ausbildung bringt Sicherheit im Einsatz

Zur diesjährigen Dienstversammlung der Feuerwehren des Landkreises konnte Landrat Detlef Piepenburg eine stattliche Anzahl an Gästen und Ehrengästen in der Georg-Kropp-Halle in Wüstenrot willkommen heißen. Er machte deutlich, wie wichtig das freiwillige Engagement der Feuerwehrfrauen und -männer ist. „Eine sachgemäße Ausstattung in Verbindung mit einer guten Ausbildung bringt Sicherheit im Einsatz“, so Landrat Detlef Piepenburg.

Kreisbrandmeister Uwe Vogel blickte ausführlich auf das vergangene Jahr zurück. Die beiden Gerätewagen Messtechnik wurden im Rahmen der Dienstversammlung im November offiziell in Dienst gestellt. Sie sind wie die beiden Vorgängerfahrzeuge bei den Feuerwehren Lauffen a.N. und Neckarsulm stationiert. Mit Blick auf das Einsatzgeschehen musste er resümieren, dass die beiden Autobahnen weiterhin einen besonderen Brennpunkt darstellen.

Die Gesamtzahl der Einsätze ist leicht gesunken, dies hängt im Wesentlichen damit zusammen, dass es deutlich weniger Unwettereinsätze als im Vorjahr gab. Allerdings gab es bei den Brandeinsätzen eine deutliche Steigerung. Insgesamt wurden von den Feuerwehren aus dem Stadt- und Landkreis 5.806 Einsätze bewältigt.

Im Bereich der Integrierten Leitstelle (ILS) liegt der Schwerpunkt beim anstehenden Austausch der Hard- und Software. Daneben wurden Maßnahmen zur Netzoptimie-

rung für die digitale Alarmierung durchgeführt. Auch die Einführung des Digitalfunk wirft so langsam ihren Schatten voraus. Von der ILS wurden 2017 insgesamt 113.926 Einsätze bearbeitet. Darunter waren auch 95 sog. Telefonreanimationen, bei denen der Disponent einen Laienhelfer per Telefon bei der Reanimation anleitet.

Dank der unermüdlichen Arbeit in den Jugendfeuerwehren ist der Personalstand nach wie vor äußerst erfreulich. Zum Jahresende gibt es sowohl bei den Einsatzabteilungen als auch bei den Jugendfeuerwehren den höchsten Personalstand aller Zeiten! In den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren sind es 4.436 Feuerwehrangehörige, davon 282 Frauen. Die Berufsfeuerwehr Heilbronn hat 96, die Werkfeuerwehren 415 Angehörige. Bei der Jugendfeuerwehr sind es 232 Mädchen und 1.085 Jungen.

Von 34 Anträgen auf Landesförderung für Beschaffungen konnten 13 bewilligt werden. Dabei handelt es sich um drei Baumaßnahmen und neun Fahrzeugbeschaffungen sowie eine Anteilsfinanzierung mit Gesamtkosten in Höhe von 8,024 Millionen Euro.

Verbandsvorsitzender Reinhold Gall ging zu Beginn seiner Ausführungen auf die sozialen Netze und ihre Probleme ein. Insbesondere die Berichterstattung über das Einsatzgeschehen soll den Feuerwehrangehörigen vorbehalten bleiben, die damit



Kreisbrandmeister Uwe Vogel bei seinem Jahresbericht.



Frauensprecherin Stefanie Göttert berichtet über die Aktivitäten der Feuerwehrfrauen.

beauftragt sind. Er mahnte die Kommandanten eindringlich, sich bei Einsätzen auf die im Feuerwehrgesetz definierten Kernaufgaben zu konzentrieren und die Einsatzkräfte nicht mit zusätzlichen Tätigkeiten zu belasten.

Die Nachwuchs- und Mitgliederwerbung muss weiterhin einen hohen Stellenwert einnehmen. Mit Blick auf den demographischen Wandel wird dies künftig noch viel mehr an Bedeutung bekommen. Die Jugendfeuerwehren stellen dabei die wichtigste Investition in die Zukunft dar, da

ZU The Place to be  
HAUSE

Endner Wohnideen GmbH

**ENDNER**  
...voller Wohnideen

Maybachstr. 7, 74211 Leingarten  
Mo.-Fr. 9-20 Uhr und Sa. 9-16 Uhr

TOP FACH HANDLER  
WÄRMEN TOP FACH HANDLER  
WÄRMEN TOP FACH HANDLER  
WÄRMEN TOP FACH HANDLER

**DENK** 45 Jahre

**Autolackiererei GmbH**  
74211 Leingarten

Daimlerstraße 29  
Tel. (07131) 401996  
denk.autolackiererei@gmx.de

- Direkte Unfallabwicklung mit der Versicherung
- Hol- und Bringservice
- Ersatzfahrzeug
- „Smart-Repair“
- Sanftes Instandsetzen
- Glasservice
- Oldtimer-Lackierung
- Fahrzeugaufbereitung

Fachbetrieb Fahrzeug-Lackierung

Ihr zuverlässiger Fachbetrieb



Ehrung „Partner der Feuerwehr“ von links: Eberhard Jochim (KfV), Martin Kuhmann (KfV), Herr Zartmann, Frau Zügel, Reinhold Gall (KfV) und Landrat Detlef Piepenburg.

sich der Großteil der Einsatzkräfte aus den Jugendabteilungen rekrutiert. Erfreulich ist, dass es bereits zwölf Kinderfeuerwehren gibt. Diese werden künftig noch viel wichtiger für die Nachwuchsgewinnung sein.

Inzwischen sind sechs Linienbusse im Landkreis und einer im Stadtkreis mit einer Werbeflektung unterwegs. Verbandsvorsitzender Reinhold Gall nutzte die Veranstaltung, um den im Herbst dazugekommen Unternehmen – Firma Ruoff aus Neuenstadt a.K., Firma Zartmann aus

Neckarsulm und Firma Zügel aus Wüstenrot – für ihre Partnerschaft zu danken. Es ist nicht alltäglich, dass Busunternehmen die Werbeflächen kostenlos zur Verfügung stellen. Zum Dank verlieh er jedem Unternehmen das Förderschild „Partner der Feuerwehr“.

In ihrem Jahresrückblick konnte Frauensprecherin Stefanie Göttert wiederum von zahlreichen Aktivitäten berichten. Im Mai gab es in Kornwestheim einen Workshop „Biogas – Photovoltaik – Strahlrohrtraining und e-Mobilität“. Im April wird es zu-

sammen mit der Firma Weber Rescue einen Workshop „Technische Hilfeleistung“ geben. Aufgrund der hohen Nachfrage wird im Herbst noch ein Wiederholungstermin folgen.

Altersobmann Reinhold Korb berichtete vom Ausflug nach Rothenburg ob der Tauber. Dort wurden die Teilnehmer von Oberbürgermeister Walter Hartl begrüßt. Nach einer Stadtführung blieb noch ausreichend Zeit, um in der mittelalterlichen Altstadt selbst auf Entdeckungstour zu gehen.

UNC UNE

Amerikanische  
Zoll-Verbindungselemente  
seit über 40 Jahren

World of Inch-Fasteners

**schröder schrauben**  
zollschrauben

Tel.: +49 (0) 71 32/99 60-0 • Fax.: +49 (0) 71 32/99 60-60  
[www.schroederschrauben.de](http://www.schroederschrauben.de)

**REIFENDIENST**  
**PAUL BENDER**  
Inh. Peter Schönleber

NSU-Oberseesheim · Austr. 30  
**0 71 32 - 4 22 88**

# Ehrungen im Jahr 2017

## Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz

### Ehrenkreuz in Silber

Rudi Schepperle  
(FF Obersulm)  
Heiner Schiefer  
(FF Lauffen a.N./  
KFV Heilbronn)



### Ehrenkreuz in Bronze

Rainer Heidinger  
(FF Beilstein)  
Manfred Kurz  
(FF Löwenstein)  
Friedrich Müller  
(FF Eppingen)  
Thomas Oeckler (FF Ellbachtal/  
KFV Heilbronn)



## Ehrenmedaille des Landesfeuerwehr- verbandes

### Ehrenmedaille in Silber

Jens Brockstedt  
(Polizeipräsidium Heilbronn)  
Helmut Gogel (FF Schwaigern)



## Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes

Alexander Bentz (FF Heilbronn)  
Walter Conz (FF Brackenheim)  
Ernst Dorsch (FF Obersulm)  
Wilhelm Essig (FF Schwaigern)  
Jürgen Hohl (FF Obersulm)  
Marcel Karger (FF Brackenheim und  
Nordheim/KFV Heilbronn)  
Siegfried Kern (FF Neckarsulm)  
Ralf Kilian (FF Heilbronn)  
Jens Knobloch (FF Heilbronn)  
Frank Pitz (FF Eppingen/KFV Heilbronn)  
Werner Schuchmann (FF Ilsfeld)  
Alexander Wagner (FF Eppingen)



## Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr

### Ehrennadel in Silber

Knut Steinbauer  
(FF Gemmingen/KJF Heilbronn)



## Ehrennadel der Jugend- feuerwehr Baden-Württemberg

### Ehrennadel in Gold

Fritz Reiner (FF Brackenheim)



## Silber

Matthias Heckel (FF Brackenheim)  
Dominik Völker (FF Gundelsheim)  
Uwe Bohse (FF Zaberfeld)  
Simon Dehner (FF Ellbachtal)  
Torsten Fritz (FF Leingarten)  
Jessica Lang (FF Möckmühl)  
Andreas Löffler (FF Lauffen a.N.)  
Peter Mall (FF Oedheim)  
Timo Nachbar (FF Schwaigern)  
Andreas Ohr (FF Schwaigern)  
Tobias Schaffroth (FF Neuenstadt a.K.)  
Jürgen Stein (FF Schwaigern)  
Tobias Stopper (FF Nordheim)  
Michael Wagenplast (FF Schwaigern)  
Steffen Waglöhner (FF Ilsfeld)  
Eva-Maria Wagner (FF Nordheim)



## Partner der Feuerwehr

Firma Hans Hermann, Widdern  
(verliehen durch FF Widdern)  
Firma Hofmann Busverkehr,  
Bad Rappenau-Bondfeld  
(verliehen durch KFV Heilbronn)  
Firma Müller Reisen, Massenbachhausen  
(verliehen durch KFV Heilbronn)  
Firma Stuber Reisen, Zaberfeld  
(verliehen durch KFV Heilbronn)  
Firma Joh. Vögele KG, Lauffen a.N.  
(verliehen durch FF Lauffen a.N.)



**Blitzschnell  
und  
zuverlässig**

Wir danken der  
**Freiwilligen Feuerwehr Gundelsheim**  
herzlichst für Ihre  
Einsatzbereitschaft

**Peter Kwasny GmbH**  
D-74831 Gundelsheim

[www.kwasny.com](http://www.kwasny.com)

KWASNY  
THE WORLD OF  
SPRAYPAINT

foerch.de

**Ihr starker Partner in  
Handwerk und Industrie.**

**FOERCH**

# Internetauftritt

Der Kreisfeuerwehrverband Heilbronn betreibt bereits seit 2002 unter [www.kfv-heilbronn.de](http://www.kfv-heilbronn.de) einen an Einsatzkräfte und die Öffentlichkeit ausgerichteten Internetauftritt. Dieser erfreut sich seitdem aufgrund aktueller Berichterstattung aus dem Feuerwehrwesen im Stadt- und Landkreis Heilbronn steigender Beliebtheit. Betreut werden der Auftritt und Aktivitäten im Social Media bei Facebook und Twitter von einem Medienteam, in dem sich an Presse- und Öffentlichkeitsarbeit interessierte Kameraden aus unterschiedlichen Feuerwehren zusammengetan haben. Die Berichte stammen sowohl vom KfV-Medienteam, von den Feuerwehren selbst, der Polizei und auch der Tagespresse.

➔ [www.kfv-heilbronn.de](http://www.kfv-heilbronn.de)  
 ➔ [facebook.com/kfvhn](https://facebook.com/kfvhn)  
 ➔ [twitter.com/kfv\\_hn](https://twitter.com/kfv_hn)

**Feuerwehrtermine 2018**  
 ➔ [www.kfv-heilbronn.de/termine/veranstaltungen](http://www.kfv-heilbronn.de/termine/veranstaltungen)



**Kreisfeuerwehrverband Heilbronn**

Einsätze Artikel Verband Jugend Feuerwehren Termine Ausbildung Infos Links

**Preisübergabe der KfV Zeitung 2017**  
 Am Samstag, den 30.06.2018 wurde die Preisübergabe des Wettbewerbs der KfV Zeitung im Gebäude der Berufsfeuerwehr Heilbronn durchgeführt. Gegen 14 Uhr wurden die Familien der Gewinner in die Hauptfeuerwache Heilbronn eingeladen. Neben den ausgeschriebenen...

**50 Jahre DL 25 - Oldtimertreffen Filderstadt-Bernhausen**  
 1. Juli 2018  
 Am 23. Juni 1968 war die Drehleiter DL 25 (mit 25 Metern Steighöhe) bei der Abteilung Bernhausen feierlich in Dienst gestellt worden. Fast auf den Tag genau...

**Schwerer Verkehrsunfall zwischen Babstadt und Siegsbach**  
 29. Juni 2018 17:15 Uhr  
 Die Feuerwehren Bad Rappenau und Siegsbach wurden zu einem...

**Einsätze**  
 Brand im Hochhaus  
 Gartenhütte in Flammen  
 Großeinsatz der Feuerwehr  
 Pferde abgestürzt  
 Teurer Grillnachmittag  
 Feuer zerstörte Fahrzeug und Carport



HIER ENTWICKELST DU DICH WEITER!

**KNIPPING**  
 KUNSTSTOFFTECHNIK

## AUSBILDUNG BEI GESSMANN



KNIPPING KUNSTSTOFFTECHNIK  
 GESSMANN GmbH  
 Dieselstraße 27, 74211 Leingarten  
 Sontheimer Feld 1, 74388 Talheim

Weitere Informationen über unser Unternehmen erhältst Du im Internet unter [www.gessmann.de](http://www.gessmann.de)

Du bist auf der Suche nach einem interessanten und internationalen Unternehmen, bei dem Du eine TOP Ausbildung in einem tollem TEAM bekommst? Dann bist Du hier genau richtig. Vielleicht suchen wir genau DICH? Schau Dich um auf [www.gessmann.de](http://www.gessmann.de) – hier findest Du alles zum Thema Ausbildung. Wir freuen uns auf Dich!

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- Industriekaufmann/kauffrau
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Werkzeugmechaniker/in
- Technische(r) Produktdesigner/in Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion
- Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnologie
- Mechatroniker/in
- Informatikkaufmann/kauffrau

Studiengänge:

- Bachelor of Engineering – Maschinenbau mit Vertiefungsrichtung Kunststofftechnik
- Bachelor of Arts – Betriebswirtschaftslehre Industrie





Begrüßung vor dem Rathaus durch Oberbürgermeister Walter Hartl.

# Jahresausflug der Alterskameraden nach **Rothenburg ob der Tauber**

Am 25.4.2017 war es wieder soweit: der diesjährige Ausflug der Alterskameraden stand an. Die Sammelfahrten der Busse zu den einzelnen Zusteigstellen verliefen reibungslos. Manch banger Blick ging aber nach oben, in der Hoffnung, dass das Wetter trocken bleiben möge.

Die Anfahrt nach Rothenburg verlief problemlos. Sogar die Wolken verzogen sich langsam, sodass die Hoffnung auf eine trockene Stadtführung stetig zunahm. Diese Erwartungen wurden erfüllt, das Wetter hielt, es war nur etwas kalt und windig.

So konnte man unbeschwert zum Rathaus gehen, wo man von Rothenburgs Oberbürgermeister Walter Hartl begrüßt wurde. Er erzählte in kurzen Zügen etwas über die Geschichte und die Entwicklung von Rothenburg. Interessant war die Geschichte des Meistertrunks, wurde doch durch ihn die Zerstörung Rothenburgs durch die Truppen Tillys 1631 verhindert. Es war sogar ein echter Kellermeister anwesend, der eine Nachbildung des historischen Gefäßes dabei hatte und die Anwesenden daraus kosten ließ. Rothenburg lebt sehr

stark vom Tourismus, es liegt auf dem fünften Platz der touristischen Highlights Deutschlands. 50 % der Besucher kommen aus dem Ausland, und um dieses Interesse zu halten, steckt Rothenburg sehr viel Geld in die Erhaltung und Renovierung seines mittelalterlichen Stadtbildes. Zur Stadtführung wurden nun acht Gruppen gebildet, das war nötig, um die fast 350 Teilnehmer auf die Stadtführer zu verteilen. Die Führung ging dann über Rathaus, St.-Jakobs-Kirche, Reichsstadtmuseum, Burgtor, Burggarten vorbei an

**Klenk**  
MALER- UND STUCKATEURBETRIEB

**Steffen Klenk**

74206 Bad Wimpfen · Im Löhle 9  
Telefon 07063/493 · Fax 7400  
www.maler-klenk.de · info@maler-klenk.de

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER STUCKATEUR-, TROCKENBAU- UND FASSADENARBEITEN · EIGENER GERÜSTBAU · BESCHRIFTUNGEN VOLLWÄRMESCHUTZ · BODENBELÄGE · PVC UND TEPPICHBÖDEN

Ihr kompetenter Partner  
rund um den Metallbau.

**MBO**  
GmbH & Co. KG



Stahl-Alu-Glaskonstruktionen

Metallbauarbeiten aller Art

Beratung und Bearbeitung Ihrer Bauobjekte

Organisation, Planung und Umsetzung von Projekten

Metallbau Obersulm GmbH & Co. KG · In den Mühlwiesen 1 · 74182 Obersulm-Sülzbach  
Telefon 07134 91681-20 · Telefax 07134 91681-11 · E-Mail b.weiss@metallbau-obersulm.de · Homepage www.metallbau-obersulm.de



Ein Schluck aus dem Meistertrunk Kelch.



Beim Stadtrundgang.

der Franziskanerkirche wieder zurück zum Rathaus. Die Stadtführer glänzten mit ihrem Wissen, man erfuhr manche Anekdote und wurde in die mittelalterlichen Gebräuche und Gepflogenheiten eingeweiht. Dabei staunte man manchmal auch über viele Redensarten, die sich bis in die heutige Zeit erhalten haben. Wer weiß denn zum Beispiel heute noch, was die Begriffe „brandmarken“ oder „Schlitzohr“ genau bedeuten. Als nach gut einer Stunde und vielen Eindrücken die Stadtführung zu Ende war, ließen sich die meisten einen Kaffee und ein Stück Kuchen schmecken. Bis zur Abfahrt blieb noch Zeit, um die eine oder andere Sehenswürdigkeit zu besuchen oder einfach nur zu bummeln. Mit vielen neuen Eindrücken machte man sich wieder auf den Weg Richtung Heimat. Zum Abschluss des gelungenen Tages ging es nach Siebeneich zu Weinbau

Weibler. Hier war ein Ochse am Spieß mit Beilagen vorbereitet. Natürlich stand auch genügend Flüssiges zur Verfügung, entweder um sich aufzuwärmen oder einfach nur den Flüssigkeitsstand wieder in Ordnung zu bringen.

Nach dem reichhaltigen Mahl berichtete Reinhold Korb über erfreuliche Neuigkeiten vom Feuerwehrheim St. Florian: so ist unter anderem die Auslastung anhaltend hoch. Das erleichtert natürlich den Kapitaleinsatz, ist doch der Unterhaltungsaufwand anhaltend hoch und erfordert immer wieder erhebliche finanzielle Mittel. Danach zeigte Franz Rittenauer Bilder vom Ausflug 2014 nach Stuttgart zum Flughafen und Daimlermuseum. Das war natürlich im Rückblick wieder interessant. Da unser Verbandsvorsitzender Reinhold Gall verhindert war, sprach sein Stellvertreter Martin Kuhmann Grußworte und

berichtete über Neuigkeiten aus dem Verband, unter anderem über Werbemaßnahmen zur Mitgliedergewinnung und über Maßnahmen zur besseren Anerkennung des Feuerwehrdienstes.

Zum Abschluss sangen Mitglieder des Feuerwehrchors Bad Wimpfen einige Lieder, angefangen von einem Feuerwehrlied bis hin zu verschiedenen Volksliedern. Dabei wurden sie von sangesfreudigen Zuhörern kräftig unterstützt.

In gelöster Stimmung und im Bewusstsein, einen kurzweiligen Tag erlebt zu haben, ging es schließlich wieder zurück in die Heimatorte.

Mit guter Vorbereitung gelang es Reinhold Korb und seinem Team auch diesmal, einen schönen Tag für die Alterswehren zu organisieren, dafür gilt unser aller Dank!

Gerhard Leitz

## Hochwertige und langlebige Einsatzkleidung. Flamm- und hitzefest. Wasser- und winddicht. Atmungsaktiv. Antistatisch.

Verlassen Sie sich auf den Schutz Ihrer Kleidung. Über viele Jahre und über viele Wäschen. Mit einem Materialsystem, das Sie auch nach Jahren noch genauso schützt wie am Anfang.

Damit Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Dafür sorgen wir!

**HF Sicherheitskleidung**

85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de

HF Sicherheitskleidung erhalten Sie im guten Fachhandel. Wir nennen Ihnen gerne den für Ihre Feuerwehr zuständigen Händler.



# 2017 in Zahlen

# 5.806

 Einsätze

## 957

 Brandeinsätze

Der „klassische Bereich“ der Feuerwehr unterteilt sich in kleine, mittlere und große Brände.



## 2.841

 Einsätze  
Technische Hilfeleistung

Dieser Bereich macht den größten Teil der Feuerwehrrarbeit aus. Dazu gehören vor allem Verkehrsunfälle, die Beseitigung von Ölspuren, Sturm- und Wasserschäden, Hochwasser, Tierrettung, Türöffnen bei akuter Gefahr und vieles mehr.

# 621 Sonstige Tätigkeiten

Zu den sonstigen Tätigkeiten zählen zum Beispiel Einsätze wie Sicherungs- und Absperraufgaben bei Festumzügen, die Brandschutzerziehung und -aufklärung oder den Maibaum aufzustellen.

**Übrigens:** Bienen- und Wespenester dürfen durch die Feuerwehr nicht mehr entfernt werden!

Nur noch bei akuter Gefahr für Menschenleben ist ein Einsatz durch die Feuerwehr erlaubt.

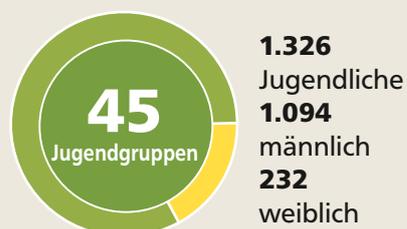
## 443 Menschen wurden von unseren Feuerwehren gerettet

Leider konnten 63 nur noch tot geborgen werden.



## 1.387 Fehl- und Täuschungsalarme

Ca. 20% der Einsätze sind Fehlalarme. Dabei wird zu einem Viertel ein irrtümlicher Alarm durch den Meldenden ausgelöst. Dreiviertel der Fehlalarme werden aber durch Brandmeldeanlagen verursacht.



# Lkw-Unfälle – eine Herausforderung für Technik und Einsatzkräfte



**Zeitdruck, ausgeschaltete Assistenzsysteme, nicht eingehaltene Lenk- und Ruhezeiten, der Genuss von Medikamenten und Rauschmitteln, eine erhöhte Tagesmüdigkeit mit dadurch verbundenen Aufmerksamkeitsdefiziten, aber auch Ablenkung sind Faktoren, welche immer wieder nach einem Unfall als Ursache für das Unfallgeschehen ermittelt werden können.**

Gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit, stehen die Lenker der Lastkraftwagen unter einem großen Zeitdruck. Ein vom Zeitfenster straff gehaltener Auftragsplan, verbunden mit Staus oder technischen Defekten am Fahrzeug, stellen die Trucker immer wieder vor eine nahezu unlösbare Aufgabe.

Eine Folge daraus kann z.B. die nicht Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten, gekoppelt mit wenig Schlaf sein. Irgendwann kommt jeder an seine physischen Grenzen und unterschätzt im ungünstigsten Fall das Risiko, dass er für sich selbst, das

Fahrzeug oder hauptsächlich auch für andere Verkehrsteilnehmer damit eingeht. Unfälle mit Sach- und Personenschäden sind hier leider auf den deutschen Straßen an der Tagesordnung und eine Herausforderung für Technik und Einsatzkräfte.

2017 wurden auf den Straßen im Bereich des Landkreises Heilbronn, einschließlich der Bundesautobahnen, 527 Verkehrsunfälle mit Lkw-Beteiligung (Kleinstunfälle sind nicht berücksichtigt) durch die Polizei registriert. Bei 83 dieser Lkw-Unfälle wurden sechs Personen getötet, 26 Personen erlitten schwere Verletzungen und 84 Personen kamen mit leichten Verletzungen davon. *Quelle: Polizeipräsidium Heilbronn*

Bei Unfällen mit Lkw kommt es hinsichtlich der Fahrzeugausmaße und Tonnage in der Regel zu einem anderen Schadensbild, als dies bei Verkehrsunfällen mit anderen Verkehrsmitteln der Fall ist. Die Fahrzeughöhe, die Bauweise aber auch die Ladung

der Fahrzeuge erfordert bei einem Lkw-Unfall oftmals ein anderes Vorgehen und den Einsatz von speziellen Einsatzmitteln. Nicht selten müssen hier Kranwagen zur Abarbeitung der Schadenslagen zum Einsatz gebracht werden.

Selbst bei Alarmierungen mit den Einsatzstichworten „Ölspur“ oder „Auslaufender Kraftstoff“ stehen die Einsatzkräfte ganz anderen Situationen gegenüber. Die Größe des Fahrzeugtanks und die mögliche Menge der auslaufenden Betriebsmittel steht in einem ganz anderen Verhältnis, als dies bei einem Pkw der Fall ist.

Jedoch hat die Größe und die Lage des Tanks auch für die Einsatzkräfte einen Vorteil. An defekte Tankteile kommt man beim Lkw besser heran und kann diese mit verschiedenen Dichtmaterialien zweckmäßiger abdichten. Je nach Lage der Havarie am Tank ist es aber teilweise erforderlich, die Betriebsmittel umzupumpen, um ein weiteres Auslaufen zu vermeiden. Wie bei allen Einsätzen der Feuerwehr steht auch hier der Umweltschutz im Vor-

**Absolute Präzision –  
ohne Kompromisse**

Seit über 10 Jahren stehen wir von der Entwicklungsphase bis hin zur Serienproduktion für höchste Qualität und perfekte Ergebnisse.

**Seiffer & Steiner**  
Präzisionsteile GmbH  
Im Vorderen Burgfeld 17  
74348 Lauffen am Neckar

Service Hotline  
Tel.: 07133 / 90183-0  
Fax: 07133 / 90183-10  
info@sus-praezisionsteile.de

[www.sus-praezisionsteile.de](http://www.sus-praezisionsteile.de)



dergrund. Wasserabläufe und Kanalisationsen sind vor dem Einlaufen zu schützen, aber auch das Erdreich muss vor einer Verunreinigung geschützt werden. Die abschließende Reinigung der Fahrbahnen erfolgt in der Regel durch eine Fachfirma.

Oftmals kommt es, gerade auf den Autobahnen, durch das Nichteinhalten des Mindestabstandes oder durch Unaufmerksamkeit zu folgenschweren Auffahrunfällen. Das Auffahren auf ein Stauende hat in den meisten Fällen ein fatales Ende für Fahrzeug und Fahrer. Zwar sitzen die Fahrzeugführer in ihrem Lkw in einer komfortablen hohen Position, jedoch verfügen die Trucks in der Regel nur über eine minimale Knautschzone. Starke Deformierungen bei einem Aufprall auf ein anderes Fahrzeug haben oftmals zur Folge, dass die Fahrzeugführer in ihrem Führerhaus eingeklemmt und von den Rettungskräften aufwendig mit technischem Gerät gerettet werden müssen. Neben der Berufsfeuerwehr Heilbronn, die mit ihrem Gerä-

tezug und mit dem Feuerwehrkran zu Unfällen mit Lkw ausrückt, gibt es im Landkreis Heilbronn weitere Freiwillige Feuerwehren, die für einen Autobahnabschnitt zuständig sind und ebenso erforderliches technisches Gerät vorhalten müssen.

Zu einer solchen Schadenslage ausgerückt, müssen die Einsatzkräfte vor Ort erst einmal die Höhe zum Führerhaus überwinden, um dem verletzten, evtl. eingeklemmten Fahrzeugführer eine medizinische Notversorgung zukommen zu lassen. Hier kommen tragbare Leitern, Rettungsplattformen oder aber auch die Drehleiter zum Einsatz. Bei der Rettung der verunfallten Person aus dem Führerhaus sind in der Regel hydraulische Rettungsgeräte wie Schere, Spreizer und hydraulische Stempel, teilweise auch Rettungssägen notwendig. Vor dem Hintergrund, dass bei den meisten Lkw das Führerhaus nach vorne abkippar ist, muss dieses während der Rettungsarbeiten zum Schutz der zu rettenden Person

und der Einsatzkräfte entsprechend gesichert werden. Ineinander verschobene und verkeilte Fahrzeuge müssen oftmals durch den Einsatz von Seilwinden aber auch durch den Feuerwehrkran auseinander gezogen werden.

Beim Thema Lkw-Unfälle gibt es noch viele weitere Unfallszenarien, wie z.B. umgestürzte oder abgestürzte Lkw, Gefahrgutunfälle etc., auf die hier nicht im speziellen eingegangen wird. Jede Einsatzlage verlangt jedoch von den Einsatzkräften einen vielseitigen Kenntnisstand und ausreichend technisches Gerät. Um diesen Anforderungen gerecht werden zu können, sind regelmäßige Aus- und Fortbildungen, aber natürlich auch eine gute materielle Ausstattung notwendig.

Wie bei allen Einsatzlagen der Feuerwehr steht gerade im öffentlichen Verkehrsbe- reich der Eigenschutz, die Sicherstellung des Brandschutzes, die Absicherung der Einsatzstelle, der Umweltschutz und die professionelle Hilfeleistung für die Geschädigten im Vordergrund.

**IHR SPEZIALIST IN SACHEN**  
**LKW-FAHRER Aus- und Weiterbildung**

**FAHRSCHULE**  
**MÜLLER**  
Gbr

**Handy 01 71 -241 29 12**  
**01 52- 53 25 06 21**

• 74219 Möckmühl, Bahnhofstraße 26, Tel. 0 62 98 -58 70 • 74861 Neudenau, Hauptstraße 47  
• [info@fahrerschule-mueller-moeckmuehl.de](mailto:info@fahrerschule-mueller-moeckmuehl.de) • [www.fahrerschule-mueller-moeckmuehl.de](http://www.fahrerschule-mueller-moeckmuehl.de)

**Wir verglasen und liefern Maskenbrillen!**  
Fragen Sie uns, wir erstellen gern ein Angebot!

**KLAUS GUSSMANN**  
UHRMACHERMEISTER AUGENOPTIKERMEISTER

**OPTIK · UHREN · SCHMUCK**

74196 NEUENSTADT · HAUPTSTR. 39 · TEL. 0 71 39/4 888 992  
[www.gussmann-online.de](http://www.gussmann-online.de) · e-mail: [info@gussmann-online.de](mailto:info@gussmann-online.de)

**CITROËN** GmbH **KÖNIG DAMIAN** Autohaus

**CITROËN-Vertragswerkstatt Bad Wimpfen**

Lohwasenweg 1 · 74206 Bad Wimpfen  
Gewerbegebiet im Tal  
Tel. 0 70 63/95 00 54 · Fax 95 00 74 · [www.koenigdamian.de](http://www.koenigdamian.de)

**Sekt & Frühstück?**

**BRUNNENSTÜBLE**

Täglich  
6:30 - 10:30 Uhr  
ab 5,50 €

Brettacher Strasse 13, 74196 Cleversulzbach | 07139 452086 | [www.brunnenstueble.net](http://www.brunnenstueble.net)

# Lebensretter

## ↑ Rettungsgasse ↑

Ist die Bildung einer Rettungsgasse denn so schwierig?

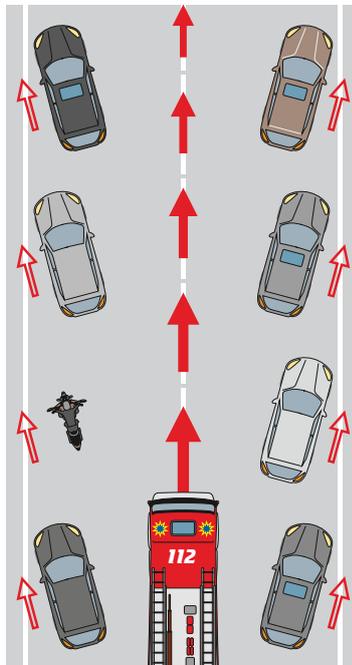
Wer als Geschädigter bei einem Verkehrsunfall auf schnelle Hilfe wartet, fragt sich immer wieder, warum es so lange dauert, bis die Rettungsfahrzeuge an der Einsatzstelle eingetroffen sind. „Wir kommen, wenn Sie uns lassen“, ist hier ein treffender Slogan, den manche Hilfsorganisationen zum Thema „Rettungsgasse“ publizieren.

Der Gesetzgeber hat im § 11 Abs. 2 der Straßenverkehrsordnung folgende Vorschrift erlassen:

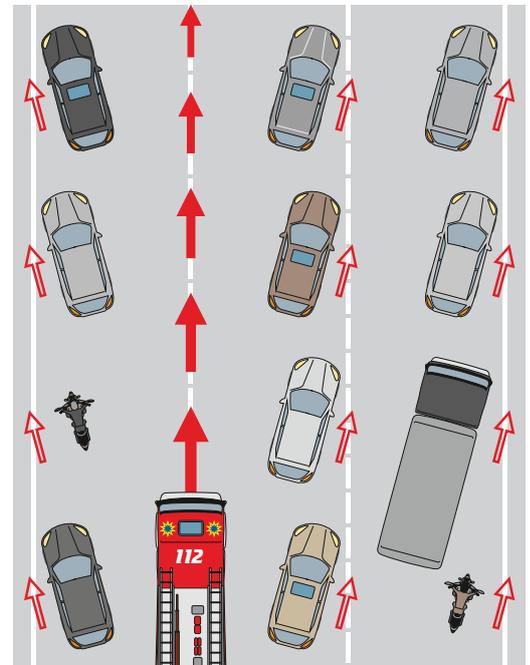
„Sobald Fahrzeuge auf Autobahnen sowie auf Außerortsstraßen mit mindestens zwei Fahrstreifen für eine Richtung mit Schrittgeschwindigkeit fahren oder sich die Fahrzeuge im Stillstand befinden, müssen diese Fahrzeuge für die Durchfahrt von Polizei- und Hilfsfahrzeugen zwischen dem äußersten linken und dem unmittelbar rechts daneben liegenden Fahrstreifen für eine Richtung eine freie Gasse bilden.“

Die Bildung der Rettungsgasse ist eigentlich ganz einfach. Eine Rettungsgasse ist nicht erst zu bilden, wenn sich Einsatzfahrzeuge nähern. Bereits wenn der Verkehr schon stockt, ist die Rettungsgasse zu bilden, da zu einem späteren Zeitpunkt oftmals der Platz dafür nicht mehr ausreicht. Deswegen ist es besonders wichtig, frühzeitig zur entsprechenden Seite zu fahren, um den anfahrenden Hilfs- und Rettungsfahrzeugen eine schnelle Anfahrt zur Einsatzstelle zu ermöglichen. Bei der Annäherung an einen Stau darf das Warnblinklicht eingeschaltet werden, um andere vor dieser Gefahr zu warnen.

2-streifig



3-streifig



Grafik: © 112\*-Medien

Bei der Bildung der Rettungsgasse ist grundsätzlich zu beachten, dass Fahrzeuge auf dem äußerst linken Fahrstreifen nach links fahren, alle anderen Fahrzeuge fahren nach rechts. Dies gilt unabhängig davon, wie viele Fahrstreifen vorhanden sind. Bei einem Stau auf mehrspurigen Straßen sind alle Autofahrer verpflichtet, die Rettungsgasse freizumachen. Dabei ist die Rettungsgasse immer zwischen dem linken und den übrigen Fahrstreifen zu bilden.

Für Verkehrsteilnehmer, welche nachweislich keine Rettungsgasse gebildet und somit die anfahrenden Rettungskräfte behindert haben, sieht der Gesetzgeber im Bußgeldkatalog entsprechende Bußgelder vor. Wer bei stockendem Verkehr auf

einer Autobahn oder Außerortsstraße für die Durchfahrt von Polizei- oder Hilfsfahrzeugen keine vorschriftsmäßige Gasse gebildet hat, muss mit einer Geldbuße von 200 Euro und zwei Punkten im Fahreignungsregister rechnen. Bei der Behinderung oder der Gefährdung der Einsatzkräfte und bei dadurch verursachter Sachbeschädigung erhöht sich die Geldbuße und es kommt noch ein Monat Fahrverbot hinzu.

Als Verkehrsteilnehmer sollte man auch bei Fahrten ins Ausland beachten, dass es vergleichbare Regeln zur Rettungsgasse auch in Österreich, der Schweiz, Slowenien und Tschechien gibt. In Österreich ist die Bildung und das Freihalten einer Rettungsgasse im Verkehrsgesetz verankert.

**PREISBEWUSSTES BAUEN DURCH ERFAHRUNG UND KOMPETENZ**



Ingenieurbüro für Bauwesen - Beratende Ingenieure  
Partner für Tragwerksplanung im Hoch-, Ingenieur- und Fassadenbau

<b>70469 Stuttgart</b> Bludenzer Straße 6 Tel. 0711 / 13 57 76	<b>74074 Heilbronn</b> Kreuzenstraße 98 Tel. 0 71 31/58 99 50	<b>74821 Mosbach</b> Alte Bergsteige 3 Tel. 0 62 61 / 92 50 0	<b>74219 Möckmühl</b> Roigheimer Straße 43/3 Tel. 0 62 98 / 12 05
--	---	---	---



# „Gaffer“ an der Einsatzstelle

**Das Phänomen „Gaffer“ ist eigentlich nicht neu, nimmt aber in der heutigen Zeit immer mehr zu und nimmt leider auch andere Dimensionen an.**

Bei unterschiedlichsten Schadenslagen, wie Gewalttaten, Unfällen oder Bränden, bilden sich aus lauter Neugier oder Schadenfreude – „Schadenfreude ist die echte Freude“ – immer wieder spontan Gruppen von Schaulustigen, sog. „Gaffer“, die das Leid und den Schaden von anderen Personen live beobachten.

Im Zeitalter moderner mobiler Medien, hat das „Gaffen“ eine neue Dimension angenommen. Von den Gaffern werden Schadenslagen, verletzte oder gar verstorbene Personen fotografiert oder gefilmt und diese dann sofort in die sozialen Netzwerke eingestellt. So erfahren Personen teilweise über diese unseriösen Beiträge vom Ableben eines Familienangehörigen, während eigentlich der Einsatz noch am Laufen ist und die Identität der verunfallten Person noch nicht geklärt ist.

Ein weiterer erschwerender Umstand des Gaffens ist auch die Tatsache, dass die Schaulustigen sogar Absperrungen umgehen und direkt an die Einsatzstelle kommen. Nicht selten kommt es hier zu erheblichen Behinderungen der Einsatzkräfte, welche eigentlich ihr Augenmerk auf die Versorgung und die Hilfe der geschädigten Personen richten sollten. Anstatt zu helfen wird hier lieber das Smartphone oder Tablet gezückt, um das erste oder beste Bild von einer Schadenslage zu machen.



Sichtschutz wegen „Gaffer“.

Bei Verkehrsunfällen auf Autobahnen kommt es in der Regel in beiden Fahrtrichtungen zu einem Stau. Nicht weil die Abarbeitung des Unfallgeschehens dies verursacht, sondern weil Gaffer aus ihren Fahrzeugen den Unfall oder den Schaden mit ihrem Smartphone festhalten wollen. Nicht nur, dass hier eigentlich immer das Persönlichkeitsrecht der geschädigten Personen gebrochen wird, halten sich die Schaulustigen auch nicht an die Vorschriften über die Rettungsgasse und behindern zusätzlich noch anfahrende Rettungsfahrzeuge.

Die Rettungsorganisationen behelfen sich hier zwischenzeitlich durch eine besondere Aufstellart der Fahrzeuge, die eine Einsicht auf die Schadensstelle verhindert. Weiter kommen mobile Sichtschutzwände zum Einsatz, welche aber weitere Einsatzkräfte bei der Aufstellung und Inbetriebnahme binden.

**„Gaffer“, die Videos oder Fotos von Opfern bei schweren Unfällen oder Schadenslagen machen, müssen laut einer vom Bundesrat verabschiedeten Gesetzesinitiative mit einer Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren rechnen. So will der Gesetzgeber dafür Sorge tragen, dass die Persönlichkeitsrechte der Geschädigten aber auch die Arbeit der Hilfskräfte entsprechend geschützt werden.**

**Wir – Ihre Profis – sind darauf spezialisiert mineralische Produkte und Abfälle aufzubereiten, zu verwerten oder zu beseitigen.**

**RUZ**  
...MEHR BEWEGEN

**RUZ Mineralik GmbH**  
Austraße 167  
74076 Heilbronn  
Tel. 071 31/594 90-850  
Fax 071 31/594 90-991  
info@ruz-mineralik.net  
www.ruz-mineralik.net

**Wir sind für Sie da!**

Heilbronn Hauptverwaltung  
Sichererstraße 52  
74076 Heilbronn  
Telefon 07131-189-0  
Telefax 07131-189-190

**BERBERICH PAPIER**  
www.berberich.de

- Ringbücher
- Schuber
- Kollektionen
- Verpackungen
- Briefhüllen
- Feinpapiere
- Büropapiere
- Versandtaschen

**BERBERICH Systems**  
www.berberich-systems.de



**Mathias Leuze**  
Telefon: 0171/ 3094507



**Mehr Sicherheit.  
Mehr Wert.**

**Ihr TÜV SÜD Sachverständiger für Feuerwehrgeräte**

# Lkw in Vollbrand auf der A6



Auf der A6 zwischen den Anschlussstellen Bad Rappenau und Heilbronn-Untereisesheim kam es am 16.4.2018 zum Vollbrand eines mit Kunststoffgranulat beladenen Sattelzugs.

Über den Euronotruf 112 meldeten zahlreiche Anrufer der Integrierten Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Heilbronn das durch die massive Rauchentwicklung weithin sichtbare Brandereignis. Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr sowie von den gemäß der baustellenbedingten Sonder-Alarm- und Ausrückordnung alarmierten Abteilungen Heilbronn-Stadt, -Böckingen, -Biberach, -Kirchhausen sowie der Feuerwehr Bad Rappenau rückten zur Einsatzstelle aus. Der Fahrer des brennenden Lkw konnte sein Führerhaus rechtzeitig verlassen.

Zur Brandbekämpfung kamen mehrere Trupps mit insgesamt fünf C-Rohren mit Löschschaum zum Einsatz. Die notwendigen Wassermengen wurden mit den Tanklöschfahrzeugen im Pendelverkehr dem an der Einsatzstelle als Puffer dienenden Abrollbehälter „Wasser“ zugeführt. Parallel führte die Feuerwehr Messungen durch und leitete das kontaminierte Löschwasser in das abgeschiebte Entwässerungssystem ein. Eine fachgerechte Entsorgung wurde in Absprache mit der Unteren Wasserbehörde und der Autobahn-Betriebsgesellschaft in Auftrag gegeben.

Für die Dauer der Löscharbeiten mussten beide Richtungsfahrbahnen voll gesperrt werden.

Straßendienst  
im Auftrag des  
**ADAC**  
0 180222 22 22

**LKW UND PKW**  
**ABSCHLEPPDIENST**  
**BERGUNGSDIENST**



**Postupka**  
HEILBRONN - NECKARSULM

74076 Heilbronn  
Brüggemannstraße 6

74172 Neckarsulm  
im Klauenfuß 14

**07132 2621**  **2677** 



**ACKERMANN**  
**Haustechnik GmbH & Co. KG**  
MEISTERBETRIEB

**Sanitär • Heizung • Bauflaschnerei • Kundendienst**

Schöntalerstraße 8 · 74189 Weinsberg-Wimmatal  
Telefon 071 34/1 48 19 · Telefax 071 34/1 48 98  
Mobil 01 70/2 26 08 15

ackermann.sanitaer@t-online.de · www.ackermannsanitaer.de



- CNC-Fräsen 4 Achs/5 Achs
- 3D-Fräsen nach Daten
- 3D-Programmierung
- CNC-Drehen • CNC-Messtechnik
- CNC-Drahterodieren
- Prototyp • Baugruppenfertigung
- Serienbearbeitung
- Alu-Guss-Bearbeitung

**Kromatec GmbH**

Otto-Hahn-Straße 15 · 74382 Neckarwestheim  
Tel. 07133/2061 · Fax 07133/2061-29  
info@kromatec.de



# Brand einer Rohbauwohnung und **Gasflaschenexplosion**

Am 13.12.2017 alarmierte die Leitstelle um 18.44 Uhr die Feuerwehr Ilsfeld und den Löschzug Helfenberg zu einer Rauchentwicklung in einem Rohbau in der Schillerstraße in Ilsfeld-Auenstein. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand die Außenfassade der Penthouse-Wohnung in Vollbrand. Sofort wurden weitere Kräfte aus Ilsfeld-Schozach und die Drehleiter aus Heilbronn nachalarmiert.

Während der Ersterkundung explodierte eine Gasflasche auf dem Dach des Gebäu-

des. Die Explosion war bis in die Nachbarorte zu hören. Brennende Teile wurden in die benachbarten Gärten geschleudert. Es wurden parallel zwei Löschangriffe aufgebaut. Mit zwei B-Rohren wurde der Dachgeschossbrand von der Straße aus abgelöscht. Ein Fahrzeug kümmerte sich um die Brandbekämpfung in der Gartenanlage. Noch vor dem Eintreffen der Drehleiter wurde ein Trupp unter Atemschutz ins Gebäude geschickt. Dieser erkundete die einzelnen Stockwerke und kühlte eine

weitere, sich auf dem Dach befindliche Gasflasche. Mit der Drehleiter wurde der Dachbereich noch weiter kontrolliert. Außerdem wurde die Fassandendämmung entfernt und Nachlöscharbeiten durchgeführt, das Gebäude belüftet. Bereiche der Verkleidung wurden geöffnet und kontrolliert. Mit der Wärmebildkamera wurden alle Bereiche kontrolliert. Dabei konnten jedoch keine weiteren Glutnester mehr gefunden werden. Die Aufräumarbeiten dauerten bis nach 22.00 Uhr.

HAERING GmbH  
Mühlstraße 2 - 10 • 74199 Untergruppenbach-Unterheinriet  
Tel. 07130/4702-0 • Fax 07130/4702-10  
www.haering.de • info@haering.de  
Farbstudio: Mo. - Do.: 7:00 - 12:00 Uhr / 12:45 - 16:00 Uhr  
Fr.: 7:00 - 12:00 Uhr / 12:45 - 14:00 Uhr

## HAERING



WIR BEKENNEN FARBE

- Lacke
- Farben
- Putze
- WDVS



### Sicherheit

### und Partnerschaft -

auf unsere **Feuerwehr** in  
Untergruppenbach ist stets  
Verlass!

# Einsatz-Ticker

## 29.5.2017 | Lauffen | Scheunenbrand in eng bebautem Stadtgebiet

Eine Scheune war in Brand geraten. Die Feuerwehr konnte trotz schnellem Einsatz nicht verhindern, dass der Dachstuhl komplett ausbrannte. Ein Übergreifen auf das angrenzende Wohnhaus konnte verhindert werden. Dagegen griff das Feuer auf eine weitere daneben befindliche Scheune über. Auch bei dieser Scheune brannte der Dachstuhl teilweise aus. Im Einsatz waren die Feuerwehren Lauffen, Neckarwestheim und Heilbronn.



## 5.6.2017 | Nordheim | Katze in Kamin

Eine Katze verirrte sich in den Kamin „ihres“ Wohnhauses. Durch die von den Bewohnern zur Hilfe gerufene Feuerwehr Nordheim konnte die Katze nach längerer Suche in einer Querverbindung lokalisiert werden. Mittels Schornsteinfegerwerkzeug wurde die Katze von den Einsatzkräften kontrolliert „durch das Labyrinth“ geschoben. Als eine der ersten Handlungen an diesem Tag dürfte für das Tier zuerst einmal eine ordentliche Wäsche angestanden haben.



## 12.6.2017 | Brackenheim | Oldtimer ausgebrannt

Ein Triumph Spitfire begann während der Fahrt durch Brackenheim-Meimsheim plötzlich im Motorraum zu brennen. Der Fahrer versuchte noch, mit einem Feuerlöscher die Flammen zu bekämpfen, was ihm allerdings nicht gelang. Innerhalb kürzester Zeit brannte das Auto lichterloh. Auch die alarmierte Feuerwehr Brackenheim konnte die Zerstörung des historischen Fahrzeuges leider nicht mehr verhindern.



## 29.6.2017 | Brackenheim | Schwerer Verkehrsunfall

Auf der Landesstraße zwischen Brackenheim-Dürrenzimmern und Nordheim-Nordhausen prallte ein Mercedes in einen abbiegenden BMW, wobei die Fahrerin des BMW schwer verletzt wurde und kurze Zeit später im Krankenhaus verstarb. Der Mercedes-Fahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Die Feuerwehr Brackenheim war zur Befreiung der stark eingeklemmten BMW-Fahrerin im Einsatz.



## 9.7.2017 | Neudenu | Abgestürzte Person in ehemaligem Steinbruch

Ein vermisster Jugendlicher wurde in sehr unwegsamem Gelände, direkt unterhalb eines Steilhangs des ehemaligen Steinbruchs von Freunden aufgefunden. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Neudenu konnten sich mit Leitern einen Weg zum Verletzten bahnen und erstversorgen. Im Anschluss wurde der Verletzte mit einer Schleifkorbtrage aus dem Gelände verbracht und dem Rettungsdienst übergeben.



**11.7.2017 | Möckmühl | Pkw-Brand griff auf Wohnhaus über**

Vermutlich durch Schweißarbeiten entstand in Möckmühl-Korb an einem Pkw ein Brand, welcher scheinbar erst zeitversetzt bemerkt wurde. Eingeleitete Löschversuche des Besitzers schlugen fehl. Das Feuer hatte bereits einen Carport sowie einen Stapel Holzbalken entzündet. Nachdem durch die große Hitzeeinwirkung die Fenster am benachbarten Wohnhaus barsten, wurde von der dortigen Besitzerin die Feuerwehr Möckmühl alarmiert.



**2.8.2017 | Heilbronn | Kind aus Notlage befreit**

Ein Mädchen hatte ausprobiert, wie weit es sich von einem Garagentor nach oben ziehen lassen kann. Jedoch gelang es ihr nicht mehr rechtzeitig das Tor loszulassen und wurde mit beiden Armen in das teilweise aufgerollte Tor hineingezogen. Als sich das Mädchen frei hängend in ca. 2 m Höhe befand, kam das Tor zum Stehen. Mit Hilfe eines Stemmeisens gelang es den Einsatzkräften der Berufsfeuerwehr Heilbronn das Mädchen zu befreien.



**31.7.2017 | Oedheim | Blitzeinschlag verursachte Dachstockbrand**

Ein Blitzeinschlag setzte in Oedheim den Dachstock einer Doppelhaushälfte in Brand. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren Oedheim, Neckarsulm und Neuenstadt konnte ein Übergreifen der Flammen auf die benachbarte Doppelhaushälfte verhindert werden. Durch den hohen Bedarf an Atemschutzgeräten wurde von der Feuerwehr Heilbronn Nachschub zur Einsatzstelle gebracht.



**15.8.2017 | Heilbronn | Feuerwehr befreite Einbrecher aus Schiebetür**

Zur späteren Stunde musste die Berufsfeuerwehr Heilbronn zu einer Menschenrettung in den Stadtteil Böckingen ausrücken. Einer von zwei offensichtlich alkoholisierten Einbrechern blieb beim Versuch, sich Zugang in einen Supermarkt zu verschaffen, in der automatischen Schiebetür stecken. Mit Hilfe von hydraulischen Rettungsgeräten gelang es den Einsatzkräften, den Mann aus seiner misslichen Lage zu befreien und an die Polizei zu übergeben.



**1.8.2017 | Weinsberg | Lkw drohte abzustürzen**

Ein Lkw verunglückte auf der A6 zwischen dem Weinsberger Kreuz und der Ausfahrt Bretzfeld. Beim Eintreffen der Feuerwehr hing der mit 12 t Granulat beladene Lkw über ein Brückengeländer und drohte abzustürzen. Für die Bergung wurde der Feuerwehrkran der Feuerwehr Heilbronn eingesetzt. Die auslaufenden Betriebsmittel wurden mit Bindemittel aufgenommen und im Regenablauf unter der Autobahn wurde eine Ölsperre gesetzt. Im Einsatz waren die Feuerwehren Weinsberg und Neckarsulm sowie die Berufsfeuerwehr Heilbronn.



**18.8.2017 | Neuenstadt a.K. | Schweres Unwetter**

Hand in Hand sicherten Einsatzkräfte des THW Widdern und Weinsberg zusammen mit den Feuerwehren Neuenstadt, Bad Friedrichshall, Heilbronn und Kolbenschmidt die Gebäude von zwei durch Unwetterschäden stark in Mitleidenschaft gezogene Neuenstädter Logistikfirmen. Unter Federführung des auf Eigentumsicherung spezialisierten THW Widdern konnten größere Fassaden- und Dachflächen wieder verschlossen werden, um einen weiteren Schaden zu verhindern.



**19.8.2017 | Mulfingen | Höhenrettungsgruppe rettete Gleitschirmflieger**

Die Höhenrettungsgruppe der Berufsfeuerwehr Heilbronn wurde von der Feuerwehr Mulfingen zur Unterstützung bei der Rettung eines Gleitschirmfliegers angefordert. Gegenwind hatte den Sportler zur Landung in einer ca. 20 m hohen Baumkrone in einem Wald gezwungen. Nach einer entsprechenden Sicherung wurde der Mann mit Seilen unverletzt zum Boden abgelassen.



**17.1.2018 | Helmstadt-Bargen | Tanklastzug verunglückt**

Die Integrierte Leitstelle Rhein-Neckar forderte die Feuerwehr Heilbronn mit dem Abrollbehälter Tank/Gefahrgut an. Auf der B 292 war ein Tanklastzug des US-Militärs verunglückt. Aus dem Tank leckte Kerosin. Es wurden rund 11.000 Liter in den Gefahrgutbehälter der Feuerwehr umgepumpt. Nach dem Eintreffen eines militäreigenen Ersatztankzuges konnte der Treibstoff erneut umgefüllt werden.



**5.9.2017 | Heilbronn | Tierische Rettung**

Zu einer tierischen Rettung der besonderen Art musste die Feuerwehr Heilbronn in den Stadtteil Klingenberg ausrücken. Eine Anruferin hatte der Integrierten Leitstelle eine eingeklemmte Erdkröte in einem Gitterrost gemeldet. Vor Ort konnten die Einsatzkräfte die Amphibie mit Spezialwerkzeug befreien und in einem nahegelegenen Waldgrundstück in Freiheit entlassen.



**18.1.2018 | Lauffen | Lkw auf Abwegen**

Ein Lkw war auf der B 27 zwischen Lauffen und Talheim von der Straße ab- und in einem Feld zum Stehen gekommen. Die Feuerwehr pumpte Betriebsmittel ab und stellte den Brandschutz sicher. Der Fahrer befand sich beim Eintreffen bereits in Obhut des Rettungsdienstes. Im Einsatz war die Feuerwehr Lauffen. Vor Ort waren auch zwei Kameraden der Feuerwehr Talheim, die als Ersthelfer zur Einsatzstelle kamen.



**16.12.2017 | Brackenheim | Missglückter Raubversuch**

Ein lauter Knall schreckte die Anwohner einer Bank in Brackenheim-Stockheim auf. Ein missglückter Raubversuch an einem Geldautomaten richtete in den Räumlichkeiten der Bank und des benachbarten Friseursalons erheblichen Sachschaden an. Der Automat wurde von der alarmierten Feuerwehr Brackenheim abgelöscht und das Gebäude notverschalt an die Kriminalpolizei übergeben.



**21.2.2018 | Heilbronn | Schwerer Unfall mit Bus**

Der Fahrer eines Linienbusses verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug: er rammte einen an der Ampel wartenden Pkw, geriet auf den Grünstreifen und fuhr einen Baum um. Anschließend prallte er gegen zwei weitere Fahrzeuge. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Heilbronn befreiten den Busfahrer. Mit dem Feuerwehrkran musste der Baum auf dem Dach des Busses gesichert werden. Trotz schneller Rettung verstarb der Busfahrer wenig später.



**23.2.2018 | Neudenuau | Hund gerettet**

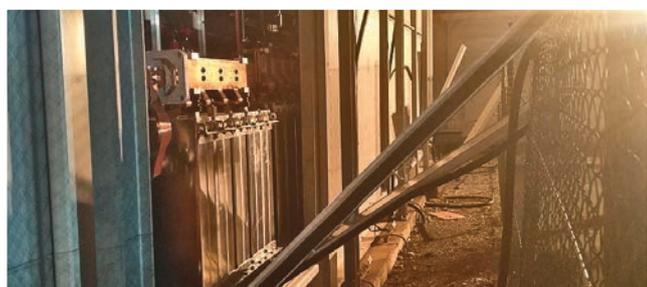
Ein Brand im Heizungsraum eines Hauses führte zu Rauchentwicklung im Gebäude. Der Hausbesitzer konnte sich nach eigenen Löschversuchen ins Freie retten und die Feuerwehr Neudenuau rufen. Allerdings konnte er seinen Hund im Obergeschoss nicht mehr in Sicherheit bringen. Zwei Atemschutz-Trupps gingen in das Gebäude – einer in den Keller zur Brandbekämpfung und einer ins Obergeschoss zur Hunderrettung: beide waren erfolgreich.

**14.4.2018 | Ittlingen | Brandmeldeanlage in Altenheim löste aus**

Die Brandmeldeanlage des Ittlinger Alten- und Pflegeheimes meldete ein Feuer im Keller. Nach der Bestätigung wurden weitere Kräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst nachgefordert und das Gebäude teilweise evakuiert. Durch die frühzeitige Feuermeldung konnte der Schaden auf ein Minimum begrenzt werden. Im Einsatz waren die Feuerwehren Ittlingen, Kirchardt, Eppingen und Bad Rappenau.

**25.2.2018 | Neckarwestheim | Kondensator-explosion in Bahnstromumrichterwerk**

Ein geplatzter und brennender Kondensator in einem Bahnstromumrichterwerk beschäftigte die Feuerwehr. Nach Freischaltung des Kondensators konnte der Brand mit CO<sub>2</sub>-Löschern bekämpft werden. Zur Sicherheit aufgebauete Löschwasserleitungen stellten eine Herausforderung dar – sie drohten einzufrieren. Im Einsatz waren die Feuerwehren Neckarwestheim und Lauffen.

**19.4.2018 | Pfaffenhofen | Mit Traktor in Weinberg verunglückt**

Schwer verletzt wurde ein Landwirt bei einem Arbeitsunfall in seinem Weinberg. Auf halber Höhe einer Steillage verlor der Landwirt die Kontrolle über sein Arbeitsgerät und stürzte samt Traktor den Hang hinunter. Im Einsatz waren die Feuerwehren Pfaffenhofen und Güglingen.

**25.3.2018 | Bad Rappenau | Tödlicher Zimmerbrand**

Tödlich endete für einen Bewohner ein Zimmerbrand in Förfeld. Obwohl er von den unter Atemschutz vorgehenden Einsatzkräften rasch aufgefunden werden konnte, starb er einen Tag später im Krankenhaus an den Folgen der Rauchgasvergiftung. Vier weitere im Gebäude befindliche Personen konnten sich unverletzt retten. Im Einsatz war die Feuerwehr Bad Rappenau.

**20.5.2018 | Ellhofen | Hochzeitsgesellschaft in Verkehrsunfall verwickelt**

Bei einem Verkehrsunfall auf der B 39 inmitten von Ellhofen wurden sechs Personen verletzt. Da einer der verunfallten Pkw einer größeren Hochzeitsgesellschaft angehörte, wurde die Selektion der Verletzten aus einer Gruppe von etwa 30 Personen sehr erschwert. Die alarmierte Feuerwehr Ellbachtal unterstützte den Rettungsdienst bei der Erstversorgung und sicherte die Unfallstelle.



# Historische Abteilung der Feuerwehr Eppingen



Die historische Spritze auf dem Weg zum Einsatz im historischen Schloss von Stuttgart.

Die Feuerwehr Eppingen wurde bereits 1847 gegründet und ist eine der ältesten Feuerwehren in Baden-Württemberg, gar die zweitälteste im Landesteil Baden. Diese Tradition verpflichtet – das dachten sich 2008 auch einige Mitglieder und der Ausschuss der Wehr. Daher entschloss man sich, Geld aus der Kameradschaftskasse in die Hand zu nehmen und die vorhandenen Ausrüstungsgegenstände wie Kleidung, Helme, historische Pumpen, Wasserwagen und verschiedene weitere Dinge wieder instanzzusetzen und auf freiwilliger Basis eine historische Abteilung ins Leben zu rufen.

Federführend übernahm Alexander Wagner das Amt des Obmanns. Er ist das wandelnde Lexikon der Wehr, was deren Geschichte betrifft. Vor allem verfügt er über ein unheimliches Fachwissen über historische Ausstattung der Feuerwehren, deren Funktion und Geschichte.

So startete man zuerst mit dem Instandsetzen der noch zahlreich vorhandenen historischen Uniformen, Helme und Gurte. Zudem begann man, fehlendes Material über diverse Quellen zu besorgen. Die Restauration der Uniformen auf ehrenamtlicher Basis wurde von zwei gelernten Schneidermeisterinnen – beides Ehefrauen von Feuerwehrmitgliedern – übernommen. Ebenso wurde ein Raum im Gerätehaus eingerichtet, in dem die restaurierten Uniformen prominent und fachgerecht untergebracht wurden.

- > Hochbau
- > Beton-/Stahlbetonbau

- > Altbausanierung
- > Außenanlagen



Eisenbahnstraße 27  
75031 Eppingen  
Tel. 07262 / 8481  
Fax 07262 / 3449  
www.Lachowitzer-Bau.de



**Pkw & Lkw**

Inspektion  
Bremsendienst  
AU  
TÜV täglich  
Reparatur  
Tachoprüfung



Boschstraße 1  
74219 Möckmühl  
Telefon 0 62 98/31 54  
Telefax 0 62 98/9 56 50  
bort-fahrzeugtechnik@t-online.de

[www.kfv-heilbronn.de](http://www.kfv-heilbronn.de)

Nach Fertigstellung konnte man 40 Mitglieder mit entsprechenden Uniformen ausstatten. So nahte der Termin, an dem die historische Abteilung ihren ersten offiziellen Auftritt hatte. Beim Jubiläum der Kameraden aus Sulzfeld 2010 nahm man am Festumzug teil und stellte sich erstmals der Öffentlichkeit vor. Dies war bei bestem Festwetter und bei tropischen Temperaturen ein voller Erfolg und Alle waren voller Einsatz und Freude bei der Sache. In den Folgejahren folgten unzählige Teilnahmen und Auftritte bei Feuerwehrjubiläen, wie z.B. in Brackenheim, Clebronn, Möckmühl, Sinsheim und Weiler, um nur einige zu nennen.

Schließlich reifte mit der Zeit der Entschluss, die noch existierende und voll funktionsfähige erste historische Spritze von 1847, gebaut von der Firma Metz, zu restaurieren und wieder in den Originalzustand zu bringen. Eine Riege von aktiven Kameraden sowie die Schreinerei Mairhofer und die Zimmerei Gebhard unterstützten Projektleiter Alexander Wagner in unzähligen Stunden dabei. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: ein Traum von einer historischen Spritze, die bis ins Detail wieder dem Originalzustand entspricht.

Nach der Fertigstellung entschloss man sich, erstmals am historischen Spritzenwettbewerb des Landesfeuerwehrverbandes im Rahmen des Landesfeuerwehrtages 2013 in Stuttgart teilzunehmen. Vor historischer Kulisse, dem altherwürdigen

Schloss, fand der Wettbewerb statt, an dem Wehren mit ihrem historischen Gerät aus ganz Baden-Württemberg, der Schweiz und Österreich teilnahmen. Zum Abschluss des Wettbewerbs fand die Siegerehrung statt und zur allgemeinen Überraschung landete man bei der anschließenden Siegerehrung auf dem 1. Platz. Die Freude war grenzenlos, hatte man doch eigentlich „just for fun“ teilgenommen, um zu sehen, wie so etwas abläuft. Aus den Händen des Stifters und Schirmherren der Veranstaltung Markgraf Max von Baden konnte man den Wanderpokal entgegennehmen.

So nahm eine Erfolgsgeschichte schließlich ihren Lauf. 2015 nahm man an der Jubiläumsveranstaltung, der 25. Ausrichtung des historischen Spritzenwettbewerbs, im Schloss Salem teil und belegte wieder den 1. Rang. Bei den Teilnahmen 2016 in Sternenfels und 2017 in Welschingen konnte diese hervorragende Leistung wiederholt werden. Für 2018 ist die Teilnahme am Wettbewerb im Rahmen des Landesfeuerwehrtages in Heidelberg ebenfalls fest eingeplant.

Da es noch viele historische Gerätschaften im Besitz der Feuerwehr Eppingen gibt, wurde 2017 der Wasserwagen in unzähligen ehrenamtlichen Stunden in den Originalzustand versetzt und so ein weiteres Puzzle für einen kompletten historischen Löschzug fertiggestellt.

Im Rahmen des 170-jährigen Bestehens

der Feuerwehr Eppingen 2017 veranstaltete man gemeinsam mit den Heimatfreunden Eppingen im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Halbe nach Fünf“ eine Zeitreise durch die Geschichte der Wehr. An historischen Einsatzplätzen innerhalb der Stadt zeigte man die Entwicklung der Feuerwehr anhand der Ausrüstung der Wehrmänner und der Löschgerätschaften auf. Eine gelungene Veranstaltung, an der sehr viele Bürger und Interessierte aus Nah und Fern teilnahmen.

Wie man sieht, ist es eine wichtige und vor allem tolle Sache, Geschichte zu bewahren, um diese den Nachfolgegenerationen zugänglich zu machen. Die Tradition, die damit verbunden ist, ist mit keinem Geld der Welt zu bezahlen und zeichnet die Feuerwehr und deren Kameradschaft aus. Daher war es für alle handelnden Personen innerhalb der Wehr selbstverständlich, dass die immensen Aufwendungen finanzieller Art durch die Kameradschaftskasse der Wehr getragen werden.

Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann und auf das man sehr stolz sein kann, wie Ehren-Kommandant Martin Kuhmann feststellte. Sein Dank gilt allen beteiligten Kameraden, die sich seit 2008 in unzähligen Stunden eingebracht haben, vor allem aber dem Obmann Alexander Wagner für seinen unermüdlichen Einsatz. Für diesen Einsatz gilt mehr denn je der Leitspruch der Feuerwehren: „**Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr**“.

**Schreinerei CNC-Technik**  
**Innenausbau Fensterbau**



Züttlinger Str. 22  
 74219 Möckmühl  
 Telefon 06298/1476  
 Telefax 06298/2114  
[www.schreinerei-stammer.de](http://www.schreinerei-stammer.de)  
[HJ.Stammer.Schreinerei@t-online.de](mailto:HJ.Stammer.Schreinerei@t-online.de)



*Die beste Wahl, die Sie treffen können...*

**Fleisch und Wurst**  
*aus Ihrer*  
 Metzgerei Link  
 74219 Möckmühl  
 Tel. 0 62 98/16 83

*Das Fachgeschäft Ihres Vertrauens*



**MBM KONSTRUKTIONEN**

Ihr Partner für den innovativen Fassadenbau

- Alu-, Glas- und Stahl-Fassaden
- innovative Sonderkonstruktionen
- Lichtlenksysteme und Sonnenschutz
- Fenster, Türen und Vordächer
- Ganzglas-Geländer und -Brücken
- hinterlüftete Fassaden
- komplette Gebäudehüllen
- Natursteinfassaden
- Tierhaltungssysteme

MBM Konstruktionen GmbH  
 Alte Stadt 4, 74219 Möckmühl  
 Tel.: 06298. 38 - 0, Fax: 06298. 38 - 13  
 E-Mail: [info@mbm-konstruktionen.de](mailto:info@mbm-konstruktionen.de)  
[www.mbm-konstruktionen.de](http://www.mbm-konstruktionen.de)



**BESTATTUNGEN STRÄSSER**

Kanalstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall · Tel. 071 36/99 10 61  
 Roigheimer Straße 45 · 74219 Möckmühl · Tel. 0 62 98/50 67  
[www.bestattungen-straesser.de](http://www.bestattungen-straesser.de) · [info@bestattungen-straesser.de](mailto:info@bestattungen-straesser.de)



# Die Werkfeuerwehr des Klinikums am Weissenhof

## Von einer Betriebswehr zu einer modernen Werkfeuerwehr

**Das Klinikum am Weissenhof ist ein modernes, leistungsfähiges Krankenhaus mit den sieben eigenständigen Kliniken für Allgemeine Psychiatrie West, Allgemeine Psychiatrie Ost, Gerontopsychiatrie, Suchttherapie, Forensische Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychosomatische Medizin.**

Die Patienten werden an den Standorten Weinsberg, Heilbronn, Schwäbisch Hall, Künzelsau, Winnenden und in Ludwigsburg behandelt. Mit rund 1.400 Angestellten gehört das Haus zu den größten Arbeitgebern im Raum Heilbronn.

In der damaligen Königlichen Heilanstalt Weinsberg – sie war das erste eigens für diesen Zweck gebaute Krankenhaus in Württemberg – wurden bereits kurz nach ihrer Eröffnung 1903 die ersten Mitarbeiter als Brandschutz Helfer unterwiesen. Nach der Umfirmierung 1954 in Psychiatrisches Landeskrankenhaus (PLK) wurde aus der bis dahin bestehenden Betriebsfeuerwehr die Werkfeuerwehr PLK Weinsberg. Seit 2002 heißt das psychiatrische Krankenhaus Klinikum am Weissenhof.

Die Werkfeuerwehr des Klinikums am Weissenhof entspricht bezüglich Aufbau, Ausbildung und Ausrüstung den Erfordernissen sowohl des zu schützenden Betriebes als auch der einer öffentlichen Feuerwehr. Sie hat aktuell 28 Mitglieder in der Einsatzabteilung, darunter vier Frauen. Zudem ergänzen noch die ausgeschiedenen Alterskameraden mit fünf Mitgliedern die Mannschaft. Alle bis auf den Kommandanten sind in den unterschiedlichsten Berufsgruppen als Mitarbeiter des Klinikums tätig.

Neben einem Löschgruppenfahrzeug (LF 8/6) auf MAN-Basis (Baujahr 1997) und einem Mannschaftstransportwagen (MTW) auf VWLT 31 B-Basis (Baujahr 1977) steht der Wehr noch ein Kommandowagen (KdW) auf VW Caddy-Basis zu Verfügung. Eine Ersatzbeschaffung des MTW ist zurzeit im Gange. Dieser wird gegen ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF Z-CAB) ausgetauscht, dessen Beladung an die Bedürfnisse des Klinikums angepasst sein wird.

Einsatzgebiet der Wehr ist das Gelände des Klinikum am Weissenhof, welches sich auf der Gemarkung Weinsberg befindet. Es erstreckt sich über 40 ha. Auf ihm befinden sich rund 100 Einzelgebäude, zum Teil noch aus der Gründungszeit und etwa 10 km Wege und Straßen.

Das Klinikum verfügt derzeit über 690 Betten und darüber hinaus über ambulante Patienten. Zusätzlich sind zu den täglich rund 1.000 Patienten auf dem Gelände fast nochmal so viele Mitarbeiter/-innen und dazu noch die Besucher, Handwerker oder Lieferanten auf dem Gelände anzutreffen.

Natürlich haben sich auch die Aufgaben und die Anforderungen seit der Gründung der Werkfeuerwehr verändert. War ursprünglich die Brandbekämpfung das hauptsächliche Einsatzstichwort, steht mittlerweile wie bei vielen örtlichen Wehren auch die Technische Hilfeleistung im Vordergrund. Alarmierungen aufgrund von Ölspur, Tierrettung oder Personensuche sind am häufigsten. Durch die baulichen Gegebenheiten und besondere Bauten wie z.B. den Maßregelvollzug ist es zwingend erforderlich, eine eigene Werkfeuerwehr zu stellen, da die größte Anzahl der Gebäude nur einen Flucht- und Rettungsweg besitzen. Ebenso sind die Ortskenntnisse und vor allem der Umgang mit den Patient/-innen durch die Werkfeuerwehr von Vorteil.

Im Durchschnitt wird die Werkfeuerwehr ca. 15 bis 20 mal jährlich durch die Integrierte Leitstelle über digitale Meldeempfänger alarmiert. Dazu kommen noch ca. 30 Einsätze oder kleine Tätigkeiten, die durch die Pforte telefonisch alarmiert werden.

Im Falle eines größeren Einsatzes wird die Werkfeuerwehr unter der Leitung von Andreas Schick und seinen Stellvertretern René von Olnhäusen sowie Bernd Grauf durch die örtliche Feuerwehr Weinsberg, welche auch regelmäßig Übungen auf dem Gelände des Klinikums durchführt, unterstützt.

Die Übungsdienste der Werkfeuerwehr finden im zweiwöchigen Rhythmus statt. Hier wird die größte Priorität auf die Brandbekämpfung gelegt, aber auch Sichern und Absturzsicherung, richtiger Umgang mit Leitern und einfache Technische Hilfeleistung dürfen nicht fehlen. Auch im Thema „Krisenlagen“ ist die Werkfeuerwehr in den hausinternen Krisenstab eingebunden und unterstützt dabei die Geschäftsleitung bei der Abarbeitung und Koordination der Gefahrenlage.

Nachdem in den letzten Jahren der Brandschutz in Form einer hochmodernen Brandmeldeanlage weiter ausgebaut wurde, sind zwar die Alarmierungen zu tatsächlichen Bränden deutlich rückläufig, allerdings kam es dadurch vermehrt zu Einsätzen wegen Störungen oder Fehlalarmierungen.



Der Einsatz auf dem Gelände erforderte hervorragende Ortskenntnisse.



Schulungen zum Atemschutz gehören zum Alltag. Dabei spielen die Vor-Ort-Verhältnisse eine besondere Rolle.

Die sukzessive Erweiterung der Brandmeldeanlage und den damit verbundenen Störungen hat die Klinikleitung und die Wehrführung veranlasst, einen Einsatzleitdienst der Werkfeuerwehr einzuführen. Dadurch steht dem Klinikum ständig ein Ansprechpartner für feuerwehrtechnische Anliegen zur Verfügung. Der Einsatzleiter vom Dienst ist neben dem Klinikgelände auch für die Außenstellen in Schwäbisch Hall und Heilbronn zuständig. Als Arbeitsmittel steht ihm der hierfür beschaffte KdoW zu Verfügung. Störungen oder Manipulationen an der Brandmeldeanlage, Kontrollen und Brandnachschaun sowie kleinere Einsätze werden von ihm eigenständig abgearbeitet. Außerhalb der Kernarbeitszeit sowie an Wochenenden und Feiertagen wird der Leitdienst durch die Wehrführung oder eine/n Unterführer/-in abgedeckt.

Neben den bereits erwähnten Aufgaben übernimmt die Werkfeuerwehr auch Aufgaben in den Bereichen vorbeugender Brandschutz, Brandschutzunterweisungen und praktische Schulungen zum Beispiel im Umgang mit Kleinslöschgeräten.

Alle Mitarbeiter/-innen sind verpflichtet, regelmäßig an einer der mehrmals im Jahr angebotenen Unterweisungen und Schulungen teilzunehmen.

*Björn Kranixfeld, René von Olnhausen*

**zfp**

Klinikum am Weissenhof

**zusammenhalt.  
freiraum.  
perspektive.**



Wertschätzung.

*Das ist mein zfp. Das ist mein Weissenhof.*

**Werden Sie Teil  
unseres Teams**

(Voll- oder Teilzeit)

**Machen Sie das Klinikum am Weissenhof auch zu Ihrem Ding und starten Sie bei uns voll durch!**

In unserem psychiatrischen Krankenhaus werden in sieben eigenständigen Kliniken verschiedener Fachrichtungen an sechs Standorten jährlich rund 13.000 Patientinnen und Patienten stationär, tagesklinisch und ambulant behandelt. Mit mehr als 1.400 Mitarbeitenden ist das Klinikum einer der größten Arbeitgeber der Region Heilbronn-Franken.

Ein wertschätzender Austausch, Angebote zur individuellen Work-Life-Balance sowie zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind bei uns wichtiger Bestandteil. Ob Betriebliches Gesundheitsmanagement, die klinikeigene Kita oder die schöne Arbeitsumgebung - bei uns können Sie die täglichen Herausforderungen gelassen meistern.

➔ Alle unsere Jobangebote finden Sie unter:

[www.mein-weissenhof.de](http://www.mein-weissenhof.de)

Klinikum am Weissenhof, Zentrum für Psychiatrie,  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg,  
74189 Weinsberg

# Fachgruppe Elektrotechnik der Feuerwehr Neckarsulm

**Die Fachgruppe Elektrotechnik (FG-ET) der Feuerwehr Neckarsulm wurde 2011 eingerichtet. Die Gruppe besteht zurzeit aus zehn Kameraden, welche eine elektrotechnische Ausbildung in unterschiedlichsten Fachberufen haben.**

**Die FG-ET wird in Abhängigkeit des Alarmstichworts von der Integrierten Leitstelle Heilbronn alarmiert. Sie kommt dabei auch zur Überlandhilfe bei besonderen Einsatzlagen im gesamten Stadt- und Landkreis Heilbronn zum Einsatz.**

## Aufgaben

Aufgabe ist die schnellstmögliche Erkennung von eventuellen Gefahren durch elektrischen Strom an der Einsatzstelle. Hierfür unterstützt sie vor Ort die Einsatzleitung bei der Abschätzung des Gefahrenpotenzials. Im Einzelnen sind die Spezialisten der Fachgruppe für die Spannungsfreischaltung der betroffenen Maschinen, Anlagen, Gebäudeabschnitte oder Wohnungen verantwortlich. Ihre Expertise deckt zusätzliche Einsatzgebiete wie Pho-

tovoltaik-Anlagen, elektrische Speichersysteme und Elektrofahrzeuge ab.

Sicherzustellen, dass während oder nach einem Einsatz keine Gefahr von herumhängenden Kabeln und Leitungen oder schadhafte Geräte bzw. Maschinen ausgeht, hat höchste Priorität. Ist es bei größeren Unwetterlagen erforderlich, das lokale Stromversorgungsnetz für den Betrieb von feuerwehrtechnischen Geräten zu verwenden, prüft die Fachgruppe mit ihrer speziellen Messtechnik die verfügbaren Steckdosen an den Einsatzstellen noch vor dem Einsatz nach den gültigen VDE-Richtlinien und damit auf deren feuerwehrtechnische Einsatzverwendbarkeit.

## Ausbildung

Mit regelmäßigen, fachspezifischen Ausbildungseinheiten wird sichergestellt, dass unter den Fachkräften ein einheitlicher Wissensstand im Umgang mit Gleich- und Wechselstrom bis 1.000V besteht. Stets mit dem Ziel, die Effektivität der Gruppe im Einsatzfall weiter zu steigern und zu optimieren.

Die Schwerpunkte der Ausbildung liegen auf realitätsnahen Einsatzübungen, der Begehung von Anlagen und Gebäuden und von Photovoltaikanlagen. Hinzu kommt das Kennenlernen der Funktionsprinzipien stationärer, elektrischer Energiespeicher und die Kenntnis vielfältiger Elektroinstallations-, Verkabelungs- und Projektunterlagen, um aus diesen entsprechende Rückschlüsse bei einer gegebenen Gefahrensituation ziehen zu können.

Zudem wird regelmäßig das Vorgehen bei Unwettereinsätzen und Großschadenslagen geübt. Die theoretische und praktische Ausbildung zum Thema „E-Mobilität“ sowie zu „stationären Stromspeichern“ ist ein weiterer neuer Ausbildungspunkt der Fachgruppe.

Die Ausbildung und Leitung der Fachgruppe wird von den Gruppenführern Alexander Kern, Alexander Zipf und dem Fachberater E-Technik Siegfried Kern umgesetzt.

*Siegfried Kern*



**ELEKTRO SERVICE  
KUNST**

**Qualität und Fairness  
vom Profi seit 1993**

- Elektroinstallation
- Videoüberwachung
- Smart Home

- E-Mobilität
- Alarmsysteme
- Industrieservice

ElektroService Kunst GmbH | Rötelstr. 8/1 | 74172 Neckarsulm  
Tel. (0 71 32) 9 82 3-0 | Mail: info@elektroservice-kunst.de

[www.elektroservice-kunst.de](http://www.elektroservice-kunst.de)

- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Fenstergitter
- Tore
- Reparaturen



**Wir fertigen nach Ihren Wünschen**

Industriestraße 3/1 · 74172 Neckarsulm  
Tel. 071 39/931 41-0 · Fax 071 39/931 41-11



# Tod durch Kohlenmonoxid-Vergiftung „the silent killer“

Sechs Jugendliche starben im Frühjahr 2017 im unterfränkischen Dorf Arnstein an einer Kohlenmonoxid-Vergiftung. In einem Gartenhäuschen, wo die Jugendlichen gefeiert hatten, befand sich ein Holzofen, der als Todesursache genannt wurde.

Nicht zu Unrecht trägt Kohlenstoffmonoxid unter Bergleuten den Namen „the silent killer“, der stille Mörder. Kohlenstoffmonoxid (CO), entsteht bei der unvollständigen Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Materialien wie Kohle, Gas und Benzin. Es kann für den Menschen tödlich sein.

Im Körper bindet sich Kohlenmonoxid an den Blutfarbstoff Hämoglobin, blockiert die Sauerstoffaufnahme und verringert zunehmend den Sauerstoffgehalt im Blut. Organe, Gewebe und Gehirn werden nur noch mangelhaft versorgt. Alte Menschen, Herzpatienten und Ungeborene im Mutterleib reagieren besonders empfindlich auf das gefährliche Gas.

Das Gas bildet sich, wenn Kohlenwasserstoffe etwa aus Kohle, Gas oder Benzin nicht vollständig verbrennen. Eine typische Situation dafür sind glühende Kohlen auf einem Grill. Aus diesem Grund ist es lebensgefährlich, in geschlossenen Räumen zu grillen – selbst wenn Fenster oder Türen geöffnet sind. Zudem kann das Gas austreten, wenn beispielsweise die Abzüge an einer Heizung oder einem Kamin defekt sind.

Das führt zunächst zu Symptomen wie Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit, oft auch Kurzatmigkeit. Wer rechtzei-

tig an die frische Luft kommt, erholt sich schnell wieder. Andernfalls – und das geschieht meist im Schlaf – wird der Betroffene bewusstlos, die Atmung setzt aus und der Tod tritt ziemlich schnell ein. Das ist bei einem CO-Gehalt von über 60% im Blut der Fall und kann innerhalb weniger Minuten geschehen.

Rauchmelder bieten keinen Schutz. Wer etwa einen Holzofen betreibt, sollte stattdessen mit einem CO-Melder die Konzentration des Gases in der Luft überwachen. Die Geräte sind im Baumarkt bereits ab 20 Euro erhältlich.

Sollte dann ein akustisches Signal ertönen, muss man sofort den Raum verlassen. Rechtzeitig erkannt, lässt sich eine Kohlenmonoxid-Vergiftung sehr gut behandeln. Die wichtigste Therapie ist die Gabe von hochdosiertem Sauerstoff. Hierbei erholt sich der Körper relativ schnell.

Alexander Schmid, 112°

## Symptome einer Kohlenstoffmonoxidvergiftung

- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Desorientierung
- Störung der Gehirnfunktion
- Koma

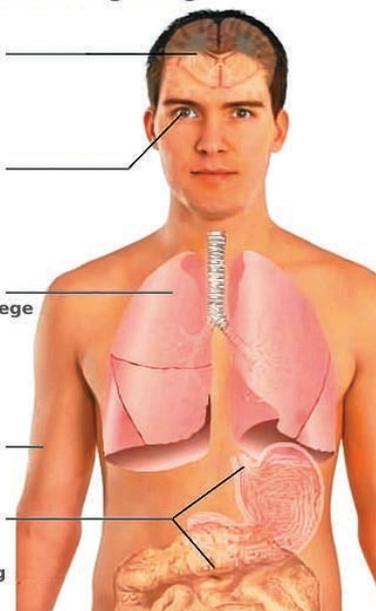
- Sehstörungen

- Erkrankung der Herz- und Atemwege

- Muskelschwäche
- Muskelkrämpfe
- Anfälle

- Übelkeit

- Verschlechterung bestehender Krankheiten



Quelle: Intermedichbo (Autor), Simptomi trovanja CO.jpg  
Lizenziert unter Public domain über Wikimedia Commons.

## Darum besondere Vorsicht bei:

- Gasthermen, Durchlauferhitzern oder anderen mit Gas betriebenen Geräten
- Heizungsanlagen, die fossile Brennstoffe (Öl, Holz, Gas) verbrennen
- Schornsteinen und sonstigen Ab- und Zuluftwegen
- Autos sollten niemals mit laufendem Motor in eine Garage gestellt werden, auch wenn das Garagentor geöffnet ist.
- Gas-Backrohre sollten niemals zum Heizen zweckentfremdet werden.
- Verwenden Sie Holzkohle-Grills niemals innerhalb von geschlossenen Räumen.
- Mit Benzin betriebene Geräte wie z.B. Rasenmäher, Kettensägen oder Motoren niemals im Innenraum benutzen.

**TEXPORT**  
PROTECTING YOU.

bei Ihrem Vertriebspartner  
im Landkreis Heilbronn

**CROSSFIRE**  
Feuerwehrtechnik  
von Olehausson  
... wenn es heiß hergeht!

Schillerstraße 34 • 74248 Ellhofen  
T: 07134-916983 • F: 07134-918324  
info@crossfire-feuerwehrtechnik.de

# Viele Shishas – viel Kohlenmonoxid

Gefahr von Rauchgasvergiftungen in Shisha-Bars



Glühende Kohlen von Shishas erzeugen giftiges Kohlenmonoxid (CO).

In der Vergangenheit gab es in Shisha-Bars eine ganze Reihe von Rauchgasvergiftungen. Damit es nicht so weit kommt, ist eine ausreichende Be- und Entlüftung extrem wichtig.

Erst Kopfschmerzen, dann Schwindel und Bewusstlosigkeit: Das sind die ersten Anzeichen einer Rauchgasvergiftung durch CO, die im schlimmsten Fall tödlich enden kann. Die Gäste und Mitarbeiter vor gefährlichen Konzentrationen dieses geruchlosen und hochgradig giftigen Gases zu schützen, hat in jeder Shisha-Bar oberste Priorität.



**KONZ & SCHAEFER**  
Fliesen · Natursteine

Gut, dass wir **Fliesen** im Haus haben...

Besuchen Sie unsere Ausstellung!  
Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr  
Sa.: 9 - 14 Uhr

Siegfried-Levi-Str. 12 · 74199 Untergruppenbach  
Tel. 0 71 31 - 2 03 74 80 · Fax 0 71 31 - 2 03 74 89  
info@konzschaefer.de · www.konzschaefer.de



**FOKINA**

- ☑ Digitaldruck
- ☑ Siebdruck
- ☑ Großfoto
- ☑ Werbeanlagen
- ☑ Montage

was die alles machen... ..cool

Tel. (07262) 92 48 0 • www.fokina.de



**Brandschutz:**

Handfeuerlöscher der Brandklasse A sind griffbereit und augenfällig in den Gast- und Vorbereitungsräumen anzubringen.

Dies geht am besten, wenn im Gastraum und im Vorbereitungsraum für die Kohle eine leistungsfähige bzw. ausreichend dimensionierte technische Zu- und Abluftanlage vorhanden ist, wie Messungen der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) gezeigt haben. Eine natürliche Lüftung über offene Fenster und Türen reicht in der Regel nicht aus.

**Wichtig: leistungsfähige Lüftung und CO-Warngerät**

Viele gleichzeitig brennende Shishas erzeugen viel CO. Und damit steigt die Gefahr einer Rauchgasvergiftung. Die Lüftungsanlage einer vorher z.B. als Speisegaststätte genutzten Räumlichkeit kann eventuell nur für sehr wenige brennende Shishas ausreichen. Die BGN hat herausgefunden, dass für jede Shisha 130 m<sup>3</sup> Frischluft pro Stunde benötigt werden. Das bedeutet 2.600 m<sup>3</sup>/h, wenn 20 Shishas gleichzeitig im Raum betrieben werden. Zusätzlich sind CO-Gaswarngeräte eine Hilfe, um gesundheitsschädliche Konzentrationen rechtzeitig zu erkennen. Das Gaswarngerät schlägt Alarm, wenn die CO-Konzentration in gefährliche Höhen steigt. Im Alarmfall muss man stoßlüften, rauchende Shishas reduzieren und alle müssen den Raum verlassen. Darüber sollten vor allem die Beschäftigten instruiert sein.

Quelle: Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN)

**Weitere Sicherheitstipps**

- Kohle nach Gebrauch sofort löschen – am besten in einem mit Wasser gefüllten Metalleimer
- Vorzugsweise elektrische Kohlenanzünder benutzen, z.B. Gerät mit Heizschlangen und möglichst aus dem Fachhandel; keine Gasbrenner (Verpuffungsgefahr)
- Anzündgerät auf nicht brennbaren Untergrund stellen und keine brennbaren Materialien in Geräternähe lagern
- Niemals Brennspritus zum Anzünden verwenden (= Brandbeschleuniger)
- Nur Feuerstellen und Kohleschalen aus nicht brennbarem Material verwenden
- Feuerlöscher (Brandklasse A) bereitstellen
- BGN-Flyer „Rauchgasvergiftungen in Shisha-Bars vermeiden“, bestellen: [medienbestellung@bgn.de](mailto:medienbestellung@bgn.de) oder Download unter: [www.bgn.de](http://www.bgn.de) (Shortlink = 1586)



CO-Gaswarngeräte im Gast- und Vorbereitungsraum warnen rechtzeitig. Zusätzlich zur ausreichenden Lüftung, in der Regel ein Muss in Shisha-Bars – insbesondere in Keller-Bars.



**ARAL-Tankstelle**  
**Tarkan Anilmis**  
**Bistro · Textil-Waschanlage · Shop**  
Autozubringer Süd · 74199 Untergruppenbach  
Tel. 071 31/7 08 10 · Fax 071 31/97 61 34

**Friebinger Mühle**

Mehl, Grieß, Backmischungen und vieles mehr im Handel erhältlich unter der Marke

**Küchenmeister**

Friebinger Mühle GmbH · Brühlstr. 13 · D-74206 Bad Wimpfen · [www.friessinger-muehle.de](http://www.friessinger-muehle.de)



**TECHNISCHE KUNSTSTOFFTEILE**

- Tiefziehen
- Biegen
- Bemusterung
- CNC Fräsen
- Schweißen
- Fertigung und Logistik



Industriegebiet „Vorderes Burgfeld“  
Hoher Steg 5 / 74348 Lauffen a. N.  
[www.roweko.de](http://www.roweko.de)



**KAMINE & ÖFEN**



**Der Ofenbauer**  
**Ewald Bartenbach**  
Schmalzberg 9  
74388 Talheim  
Tel. 07133 960145  
[www.der-kachelofenbauer.com](http://www.der-kachelofenbauer.com)  
[www.ruegg-studio.de](http://www.ruegg-studio.de)

**STUDIO**  
**ruegg**  
SWITZERLAND



**SÜDZUCKER**

---

**WERK OFFENAU**



**Böckling**<sup>®</sup>

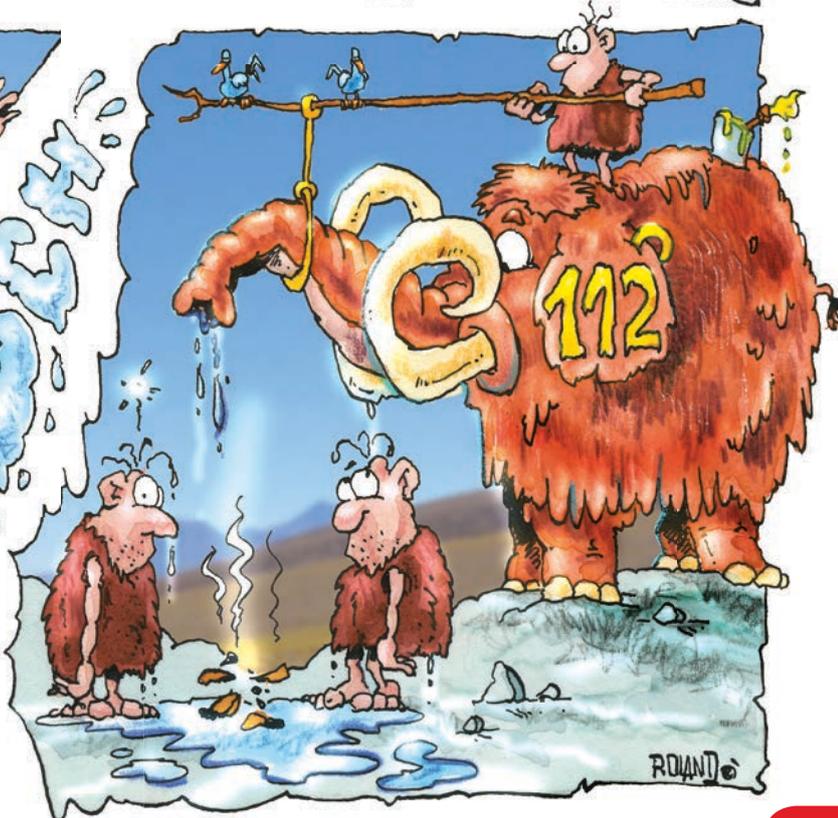
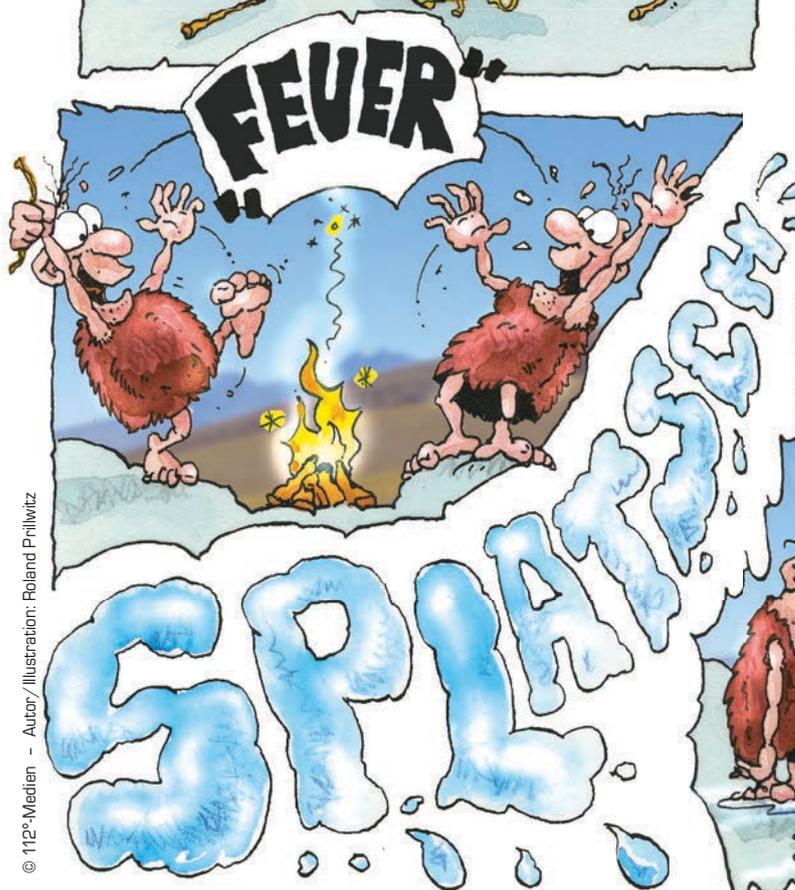
Böckling GmbH & Co.KG  
Neue Anlage 7-11  
D- 74861 Neudenaу

Tel. +49 (0) 62 64 - 799-0  
Tel. +49 (0) 62 64 - 799-80

[info@boeckling.de](mailto:info@boeckling.de)  
[www.boeckling.de](http://www.boeckling.de)

# 112° Basics

Wie alles begann ...



# Im Konstruktionsbüro von Ferdinand Flamme



© 112-Medien - Urheber/ Illustration: Charlotte Wagner (www.wagner-illustration.de)



# Malwettbewerb:

Der Erfinder Ferdinand Flamme hat viele verrückte Feuerwehrautos gezeichnet. Wie sieht dein lustiges Fantasie-Feuerwehrauto aus? Schicke uns dein Bild bis **31.1.2019** an:

**112°-Medien**  
 Taitinger Straße 62  
 86453 Dasing  
 oder  
 gewinnen@112grad.de

**Stichwort: Heilbronn**

Aus allen Einsendungen wählen wir die drei schönsten Ideen aus und verlosen tolle Preise.  
 Mitmachen dürfen alle, die nicht älter als 8 Jahre sind.

**Wichtig:** Schreibe unbedingt deine Kontaktdaten und das Stichwort dazu, damit wir dich gegebenenfalls als Gewinner benachrichtigen können.

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

**3. Preis:**  
**Ravensburger** Kinder-Sachbuch Wieso? Weshalb? Warum? Alles über Einsatzkräfte und **Ravensburger** Puzzle mit 100 Teilen



**1. Preis:**  
**Playmobil CITY ACTION** Flughafenlöschfahrzeug mit Licht und Sound. In der Fahrerkabine ist Platz für drei Feuerwehrleute.



**2. Preis:**  
**LEGO CITY** Feuerwehr-Löschinheit Rase auf deinem Motorrad zum Einsatzort, um die Flammen zu bekämpfen. Falls du nicht nah genug an das Feuer herankommen kannst, rufst du den Feuerwehrhubschrauber hinzu und hilfst den Feuerwehrleuten, den Containerbrand zu löschen.



Die Gewinne wurden uns freundlicherweise von den Firmen Playmobil ([www.playmobil.de](http://www.playmobil.de)), LEGO ([www.lego.com](http://www.lego.com)) und Ravensburger ([www.ravensburger.de](http://www.ravensburger.de)) zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

## Unsere Gewinner!

An dieser Stelle haben wir die besondere Freude unsere Gewinner aus dem letzten Magazin „Feuerwehren im Stadt- und Landkreis Heilbronn“ vorzustellen:

**1. Platz**  
 Robin, aus Lauffen

**2. Platz**  
 Anna, aus Bad Friedrichshall

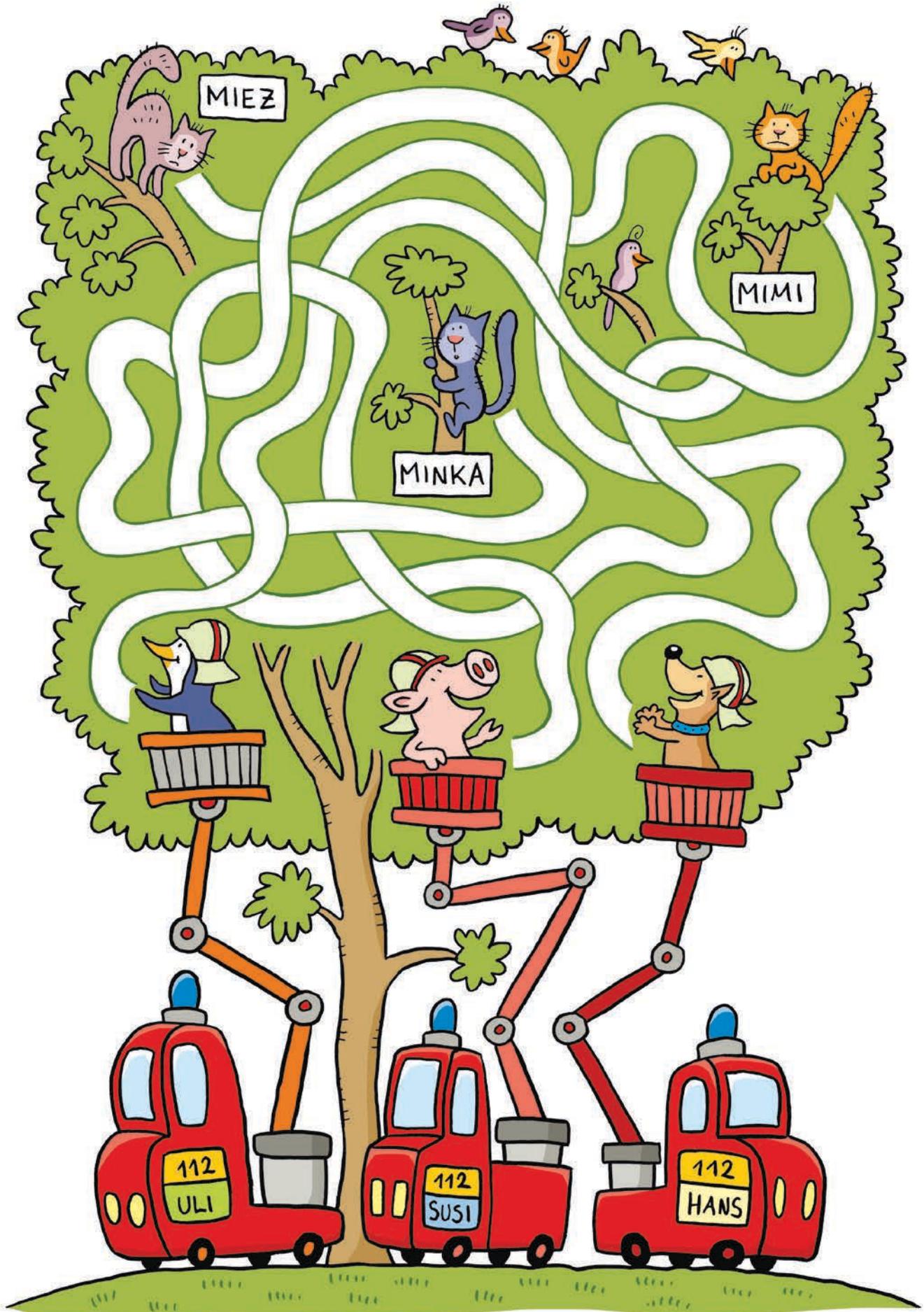
**3. Platz**  
 Jochen, aus Eppingen



**Lösung**  
 aus dem letzten Heft „7 Gefahren“

# Die Kätzchen sind in Not!

Zum Glück kommt die Feuerwehr und hilft ihnen herunter. Wer rettet welches Kätzchen?



# Rundum für Sie da!

**Heizung** **Klima**  
**Sanitär**



**Bad**

Wenn es einen Ort gibt, an dem Sie sich so richtig wohlfühlen, dann ist es Ihr eigenes Zuhause. Damit dies so bleibt, stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wir sind rundum für Sie da.

**LIEB** Lieb GmbH  
Am Wildacker 16 · 74172 Neckarsulm  
Tel. (0 71 32) 97 79-0 · Fax 97 79-88  
Internet: www.lieb-neckarsulm.de

bad & heizung®  
GARANTIERT LEBENSQUALITÄT

## GAPLATEC

KÜCHE KÄLTE ABLUFT

### Kosten für Brandschäden sind höher als Kosten für vorbeugenden Brandschutz!

Nach neuer DIN EN 16282-7 „Einrichtung in Gewerblichen Küchen - Elemente zur Be- und Entlüftung - Teil 7: Einbau und Betrieb von stationäre Feuerlöschanlagen

„Alle Kochgeräte, bei denen Öl/Fett verwendet wird sowie Abluftsysteme, stellen eine potenzielle Brandgefahr dar. Dies gilt ungeachtet der Menge an Öl/Fett, die im Kochprozess verwendet wird.“



GAPLATEC GmbH | Hölderlinstr. 12 | D-74366 Kirchheim a.N.  
Tel: (+49) 7143 95 95 56 | anfrage@gaplatec.de | www.gaplatec.de



**Aufladbares Licht**  
MADE IN GERMANY

### Knickkopfleuchte HL 25 EX

- ▼ Entspricht Feuerwehnorm
- ▼ Staub- und Gasdicht (für alle Stäube und Gase)
- ▼ 3 Schaltstufen
- ▼ EX-geschützt Zone 1/21
- ▼ Notlichtfunktion (schaltet sich bei Stromausfall ein)



**www.acculux.de**

Im Jahre 1955 wurde im Hause Witte + Sutor GmbH die **erste wiederaufladbare Leuchte der Welt** erfunden. Mehr als 60 Jahre und 100 Patente später sorgen die AccuLux Leuchten noch immer für das beste Licht in schwierigen Situationen.

Der weltweit bekannte **Markenname AccuLux** der Witte + Sutor GmbH steht für Qualität, vorbildliches Design, technische Perfektion und höchste Sicherheit.

Dies trifft auch für das **Top-Produkt AccuLux HL 25 EX** zu. Sie ist eine explosionsgeschützte Knickkopf-Handleuchte **Made in Germany** mit modernster Technik für die EX-Zonen 1, 2, 21 und 22 und entspricht der deutschen Feuerwehnorm.

Der neue „Star“ im Sortiment ist seit Januar 2017 die Leuchte **HL 12 EX Batterieleuchte (Zone 0/20)** und die **HL 12 EX Akkuleuchte (Zone 0/20) und (Zone 1/21)**.



Die HL 12 EX beeindruckt durch **ihre Helligkeit** und ihr **besonders leichtes Gewicht** von nur ca. **280 g**.

Zudem ist die Ladeeinheit der bekannten HL 25 EX mit der HL 12 EX Akkuleuchte kompatibel, **was ein großer Vorteil ist**.

Die neue **Hochleistungs-LED-Stirnleuchte STL 1 EX** eignet sich auch für den Einsatz in Gefahrenzonen (Zone 0) und passt optimal für Beruf und Hobby.





lisiert werden. Eine Vielfalt von Mitmachspielen, Informationen und sonstigen Aktivitäten bot den tausenden Besuchern ein buntes Programm bei tropischen Temperaturen.

Sehr willkommen waren die Spritzspiele, welche von der Jugendfeuerwehr betreut wurden. Häufig kam es an dieser Station zu kleinen Wasserschlächten, was die gewünschte Abkühlung verschaffte.

Für Technikbegeisterte stand ein Löschfahrzeug mit fachkundigem Feuerwehrpersonal bereit.

Auch ein Unfallauto konnten die kleinen aber auch großen Besucher unter Aufsicht der Jugendfeuerwehr mit einem Luftheber eigenständig anheben.

Die zahlreichen Fragen zur modernen Feuerwehrentechnik oder auch zur Mitgliedschaft bei der Jugend- bzw. Freiwilligen Feuerwehr, wurden ebenfalls gerne und kompetent vor Ort beantwortet.

## 61. Kinderfest

Beim 61. Kinderfest am Samstag, den 8.7.2017 im Wertwiesenpark, standen diesmal fast 60 Stationen für die Besucher bereit. Durch die Zusammenführung

der früheren Aktion „Kinder, Kinder“ der Stadtinitiative aus der Innenstadt und der Spielstationen der Heilbronner Grundschulen konnte dieses grandiose Fest rea-

## Ereignisreiches Jahr der Kindergruppe Oedheim

In den letzten Wochen des Jahres 2017 stand nochmal viel auf dem Programm in der Kindergruppe der Jugendfeuerwehr Oedheim.

Angefangen hat es am 14.11.2017 mit dem Laternenumzug, der gemeinsam mit den Familien durchgeführt wurde. Die Kinder konnten es kaum erwarten, mit ihren selbst gebastelten Feuerwehrlaternen durch die Straßen Oedheims zu ziehen und bunte Laternenlieder zu singen. Im Anschluss fand ein gemütlicher Teil mit Kinderpunsch und Glühwein sowie Würsten mit Brötchen statt. Es war ein schönes und gut besuchtes Fest.

Am 5.12.2017 fand die erste Übergabe von der Kinder- in die Jugendgruppe statt. Mit festem Ritual wurden zwei Kinder der Kindergruppe verabschiedet, stiegen ins Feuerwehrauto ein, bekamen dort ihre neuen Uniformen und wurden auf der anderen Seite des Feuerwehrautos von der Jugendgruppe mit Beifall begrüßt. Anschließend fand die Jugendhauptversammlung statt, bei der die Kindergruppe



zum ersten Mal teilnehmen durfte. Nach ein paar Grußworten von Jugendwart Peter Mall folgten die Wahlen der einzelnen Posten, die neu besetzt werden mussten. Auch die Sprecher der Kinder- und der Jugendgruppe wurden gewählt. Während der Jahresrückblick vorgestellt wurde,

konnte genascht und vom leckeren Kinderpunsch getrunken werden.

Eine Woche später, am 12.12.2017, stand die Jahresabschlussübung in der Kindergruppe an. Bei leckeren, selbst gemachten Pizzen ließen das Betreuerteam und die Kinder das Jahr gemütlich ausklingen.

# Kinderfeuerwehr Brackenheim zu Gast in der Naturschule

Die Brackeneimer Kinderfeuerwehr war von Freitag, den 27.10. bis Sonntag, den 29.10.2017 zu Gast in der Naturschule Stromberg des ARANEUS e.V. in Mühhlacker.

Nach einem ersten Erkunden des Hauses verbrachte man den Freitag mit Spiel, Spaß und einer leckeren Grillrunde. Die Nachtwanderung durch den Wald durfte natürlich nicht fehlen. Erstaunlich, wie viel man in der Nacht von der Umwelt sehen und hören kann, wenn die Sinne sich erst einmal an die Dunkelheit gewöhnt haben. Nach einem leckeren Frühstück am Samstag besuchten wir den Wildpark in Pforzheim. Hier durften wir gemeinsam die vielen Tierarten entdecken und ein Quiz quer durch den Park lösen. Besonders imposant zu beobachten waren die Wisente und der Luchs. Auf dem Weg zurück zur Naturschule konnten wir es uns nicht entgehen lassen, den Abenteuerspielplatz auf dem Landesgartenschau Gelände in Mühhlacker intensiv zu bespielen. Zurück in der Naturschule bereiteten wir selbst Pizza zu und backten sie in einem Stein-



ofen. Das war lecker! Beim Videoabend ließen wir den erlebnisreichen Tag nun gemütlich ausklingen.

Der Sonntag brachte uns viel Spiel und Spaß im weitläufigen Gelände der Naturschule. Es ist einfach schön, miteinander die Natur zu entdecken. Am Nachmittag ging die bereits dritte Freizeit der Kinderfeuerwehr leider schon zu Ende. Einen

herzlichen Dank für das vielseitige Programm an das Betreuer team der Jugendfeuerwehr Brackenheim, allen voran an die Familie Pfeiffer, die mit der Planung der Freizeit von uns am meisten eingespannt war. Ein großes Lob an die Kids unserer Jugendabteilung, es hat mit euch richtig viel Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



**Fahrschule  
Fischer** Bad Wimpfen  
Heilbronn

Ferienkurse, Intensivkurse, Ausbildung für Menschen mit Behinderungen  
Lkw/Bus BKF Weiterbildung, Stapler- Arbeitsbühnen u. Kranausbildung...

[www.fahrschulen-fischer.de](http://www.fahrschulen-fischer.de)

Telefon 07063/480

Die richtige Wahl für alle Führerscheinklassen!



**THERA-VITAL**

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Karl-Heinz Lampe

Schulstraße 13

71717 Beilstein

Tel.: 0 70 62/2 24 15

[thera-vital@t-online.de](mailto:thera-vital@t-online.de)



**Bioland-Gärtnerei**  
**Landes**  
...natürlich ÖKO  
& von HIER!  
[www.bio-landes.de](http://www.bio-landes.de)

Am Reichertsberg · 74229 Oedheim

Tel. 071 32/98 52 22

**Kriwak**  
**Gerüstbau**

**KRIWAK GMBH**  
**TROCKENAUSBAU**

Domenecker Str. 59 · 74219 Möckmühl  
Tel. 0 62 98/23 52 + 0 62 98/40 18 · Fax 0 62 98/41 35

# Viel Spaß bei der 9. Adventure Tour

Bei der Adventure Tour in Wüstenrot hatten rund 200 Jugendliche trotz hochsommerlicher Temperaturen viel Spaß an den einzelnen Wettbewerbsstationen. Das Organisationsteam um Kreisjugendfeuerwehrwart Timo Kraft hatte wieder spannende und abwechslungsreiche Aufgaben vorbereitet.

### Platzierungen bei den Kindergruppen:

1. Neudenuau 1
2. Oedheim 2
3. Oedheim 1

### Platzierungen bei den Jugendgruppen:

- |                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| 1. Hardthausen 1     | 15. Brackenheim       |
| 2. Neuenstadt a.K. 3 | 16. Abstatt           |
| 3. Neudenuau         | 17. Jagsthausen 1     |
| 4. Hardthausen 2     | 18. Oedheim 1         |
| 5. Zaberfeld 1       | 19. Neuenstadt a.K. 1 |
| 6. Neuenstadt a.K. 2 | 20. Beilstein         |
| 7. Neckarsulm        | 21. Lauffen a.N.      |
| 8. Siegelsbach 2     | 22. Ilsfeld           |
| 9. Erlenbach         | 23. Zaberfeld 2       |
| 10. Güglingen 1      | 24. Langenbrettach    |
| 11. Ittlingen        | 25. Weinsberg 2       |
| 12. Widdern          | 26. Weinsberg 1       |
| 13. Gemmingen 1      | 27. Güglingen 2       |
| 14. Jagsthausen 2    | 28. Siegelsbach 1     |



SPANN- UND WICKELWELLEN | DREH- UND FRÄSBEARBEITUNG | BAUGRUPPENMONTAGE | CAD-KONSTRUKTION

**F&S Elementebau**

F&S Elementebau GmbH  
 Robert-Bosch-Str. 4  
 74196 Neuenstadt a.K.  
 fon 0 71 39 93 777 - 0  
 fax 0 71 39 93 777 - 17  
 info@fs-elementebau.de  
 www.fs-elementebau.de

Herzogen für diesen Erfolg.  
Innovative Ideen

**LEBKÜCHNER**  
F + L GmbH

Daimlerstraße 75  
 74211 Leingarten  
 Telefon 071 31/905 60  
 Telefax 071 31/905620

69469 Weinheim  
 Telefon 06201/634 79  
 info@Lebkuechner.de  
 www.Lebkuechner.de

- Städte- und Industriereinigung
- Kanal- + Rohrreinigung
- TV-Untersuchung
- Fachbetrieb nach WHG
- Entsorgungsfachbetrieb
- Güteschutz Kanalbau I, R, D
- SCC\*

**ARNOLD** Glaserei • Fensterbau • Markisen  
 Rolläden • Industrieverglasungen

**Direkt vom Hersteller: Rolläden, Fenster + Türen aus eigener Fertigung**

Holz-, Kunststoff-, Schallschutz-, Aluminiumfenster und -türen sowie Haustüren und vieles mehr ...

**SALAMANDER INDUSTRIE//PRODUKTE**  
 info@arnold-fensterbau.de

**Unsere Leistungen:**  
 — zuverlässige und fachmännische Beratung  
 — eigene Fertigung  
 — Lieferung und Montage

Flüßlestraße 20 • 74219 Möckmühl • Tel. 06298/1397 • Fax 3369

Mein Möckmühler Lieblings-

**TAXI**

Sascha Müllner  
 ☎ 06298.92 75 58

# NEWS aus der Jugend

Gemeinschaft

Ausbildung

Wettbewerbe

Spaß

## Übungsdienst mit der THW-Jugend

Einen der letzten Übungsabende absolvierte unsere Kindergruppe bei und mit der Jugendgruppe des THW in Widdern.

Nach der Begrüßung durch den Ortsbeauftragten Ingo Brechtel und den Leiter des technischen Zuges Thorsten Oberst, wurden die Räumlichkeiten und die Fahrzeuge besichtigt. Im Wesentlichen gab es dort das Gleiche zu sehen, wie in einem Feuerwehrhaus. Es gibt Umkleiden, Sozialräume und die Fahrzeughallen.

Ein großer Unterschied bestand bei den Fahrzeugen. Nicht nur, dass diese blau

sind, verfügen sie auch über eine ganz andere Ausrüstung. Eine fahrende Werkstatt ist so ein GKW (Gerätekraftwagen). Bis zum Schraubensortiment ist da alles drin – nur kein Wasser! Auch die vertrauten Schläuche der Feuerwehrautos fehlen.

Im Anschluss an die Führung gab es verschiedene, von der THW-Jugend vorbereitete, Stationen. Ausbildungseinheiten konnten hier spielerisch erlernt werden. Es gab eine Station mit verschiedenen Knoten. An einer anderen musste eine Person auf der Trage eingebunden werden, damit diese nicht mehr herunterfallen kann. An

einer weiteren Station musste ein Ball auf einer Trage durch einen Parcours transportiert werden, ohne dass dieser herunterfällt. Weiterhin gab es noch eine Station zur Funkübung und eine, bei der mit dem Spreizer Holzscheite versetzt werden mussten.

Die Kinder und Jugendlichen hatten gemeinsam Spaß, so dass die Zeit wie im Flug verging und wir, später als geplant, den Heim weg antraten.

Danke noch mal an alle THW-Helfer und bis zum nächsten Mal!



## Ausbildungsmodul gestartet

Nachdem die Jugendlichen bereits die Einstiegsmodule des Ausbildungskonzeptes der Jugendfeuerwehr Heilbronn erfolgreich abgelegt hatten, nahmen sie am 8.2.2017 das erste Ausbildungsmodul für Fortgeschrittene in Angriff.

Im Fokus des Lehrmoduls „Funk“ standen die Vermittlung von Grundlagen sowie die Durchführung des Sprechfunkverkehrs, die Funkdisziplin und die Bedienung von Funkgeräten der Feuerwehr. Das Lehrmodul umfasste drei Übungsdienste, die sich

in Theorie und Praxis aufteilen. Im praktischen Teil konnten die Jugendlichen ihr erlerntes, theoretisches Wissen anwenden und führten den Sprechfunkverkehr durch. Den Abschluss des Lehrmoduls bildete ein Test, in dem das erlernte Wissen theoretisch und praktisch abgefragt wurde.

Nachdem die Teilnehmer das Modul erfolgreich bestanden hatten, erlangten sie die Befähigung, am übungsbedingten Sprechfunkverkehr in der Jugendfeuerwehr teilzunehmen.



### Jugendfeuerwehr Stebbach zeigte ihr Können

Anlässlich des Dorfplatzfestes der Feuerwehr Gemmingen, Abteilung Stebbach, zeigte die Jugendfeuerwehr am Nachmittag des 10.5.2018 eine Schauübung vor dem Feuerwehrhaus.

Unzählige Zuschauer warteten gespannt darauf, dass das Löschgruppenfahrzeug mit Blaulicht und Martinshorn angefahren kam, um das brennende Haus zu löschen. Mit Atemschutzgerät, Handlampe und Leinenbeutel ausgerüstet, begann der Angriffstrupp Schläuche auszurollen und das erste Rohr aufzubauen. Gleichzeitig erfolgte der Aufbau der Wasserversorgung vom Hydrant über Fahrzeugpumpe bis zum Verteiler durch den Wassertrupp.

Nachdem die Brandbekämpfung durch den Angriffstrupp begonnen hatte, rüstete sich der Wassertrupp ebenfalls aus und ging mit dem zweiten Rohr zur Brandbekämpfung vor. Durch den Melder wurde der Verteiler bedient und die Atemschutz-



überwachung durchgeführt. Unter Einsatz von zwei C-Rohren war das Feuer schnell unter Kontrolle und abgelöscht, was durch die Zuschauer mit Applaus honoriert wurde.

Über den gesamten Verlauf der Schauübung kommentierte Michael Bayer, Abteilungskommandant der Abteilung Stebbach, die Vorgehensweise der Jugendfeuerwehr.

### Erstes Hüttenwochenende des Jugendforums der Kreisjugendfeuerwehr Heilbronn

Vom 14.4. bis 16.4.2018 fand in der Nähe von Schwäbisch Hall das erste Hüttenwochenende der Kreisjugendfeuerwehr Heilbronn statt. Eingeladen wurden Jugendsprecher und deren Stellvertreter aus allen Feuerwehren des Stadt- und Landkreises Heilbronn. Diese tagten in einer Selbstversorgerhütte und besprachen sich über die aktuellsten Themen der Kreisjugendfeuerwehr Heilbronn.

Nachdem die 30 Teilnehmer nach der Ankunft am Freitagabend um 18.00 Uhr das Haus kennengelernt hatten, konnte auch schon das gemeinsame Abendessen im Gemeinschaftsraum eingenommen werden. Anschließend folgte ein kurzer Überblick über das Programm des Wochenendes durch die Forumsleitung, welches schon ein wenig später im Stuhlkreis grob diskutiert wurde. Um 22.00 Uhr war Bettruhe für die motivierte Truppe.

Der Samstagmorgen begann pünktlich um 8.00 Uhr in der Früh mit Sport. Ausgeweht und hungrig begaben sich die Jugendsprecher in den Gemeinschaftsraum zum Frühstück.

Während vormittags der „KFV-Anhänger“ auf dem Programm stand, folgte nach dem Mittagessen die Planung des Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlagers, das im Frühjahr 2019 in Lauffen am Neckar stattfinden soll.



Der „KFV-Anhänger“ ist ein Anhänger, welcher vom Kreisfeuerwehrverband ausgeliehen werden kann, um örtliche Feuerwehren bei der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. In ihm sind besondere Spiele, Aufgaben, Plakate, Flyer etc. vorhanden, welche auch von den örtlichen Feuerwehren genutzt werden können.

Auch für das Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager 2019 wurden erste kreative und spannende Ideen für Lagername, Lagerlied sowie Lagerolympiade gesammelt. Im Anschluss an einen anstrengenden und langen Tag verabredeten sich die meisten

Teilnehmer abends noch im Gemeinschaftsraum, um sich gegenseitig auszutauschen.

Am Sonntag, dem letzten Tag, wurden vormittags noch einmal alle Ideen und Ergebnisse des Wochenendes zusammengefasst. Eine entspannte und leckere Grillrunde bei wunderschönem Wetter sollte der letzte Programmpunkt vor der Abreise sein.

Die Leitung des Kreisjugendforums Heilbronn bedankt sich bei allen engagierten Teilnehmern für ein kreatives sowie spaßiges Wochenende!

### Abnahme der Jugendflamme Stufe 2 und 3

Mannschaften aus dem Landkreis Heilbronn, der Stadt Heilbronn und der GÜglinger Partnerstadt Auneau (Frankreich) stellten sich am 8.7.2017 auf dem GÜglinger Sportgelände bei bestem Sommerwetter den Prüfungen zur Jugendflamme der Stufen 2 und 3. Feuerwehrwissen und -technik forderten die Mädchen und Jungen heraus. Aber auch Sportliches wie ein Staffellauf und Weitsprung mussten bei der Stufe 2 in ei-

ner Teamleistung erfolgreich abgeschlossen werden. Alles gar nicht so einfach an diesem Tag – der Sommer zeigte sich von seiner heißesten Seite. Kühle Getränke und Plätze im Schatten waren allerdings genügend vorhanden und während der Wartezeiten sehr beliebt. Eine im Vorfeld der Abnahme zu absolvierende Themenarbeit und Erste Hilfe werden bei der Stufe 3 zusätzlich zur Feuerwehrtechnik verlangt. Die Jugendfeuerwehr Brackenheim z.B. hat sich im Vorfeld der Jugendflamme in der Behin-

dertereinrichtung der evangelischen Stiftung Lichtenstern engagiert. Mit einem „Macht weiter so, ihr seid die Zukunft unserer Feuerwehren“, bescheinigten Kreisjugendfeuerwehrwart Timo Kraft und Kreisbrandmeister Uwe Vogel den Teilnehmern bei der Verleihung der Abzeichen eine durchgehend makellose Leistung.

**Stufe 2:** Bad Friedrichshall, GÜglingen, Heilbronn, Ittlingen, Lauffen a.N., Weinsberg  
**Stufe 3:** Auneau (F), Brackenheim, Neckarsulm, Schwaigern, Zaberfeld



### Soziales Projekt der Jugendfeuerwehr Neckarsulm

Über 40 Kinder und Erwachsene des Asylbewerberwohnheims in Neckarsulm erlebten am Sonntag, den 21.5.2017 gemeinsam mit sechs Mitgliedern der Jugendfeuerwehr einen abwechslungsreichen Mittag. Grund für das Projekt war nicht nur die Tatsache, dass es Teil des Abzeichens „Jugendflamme 3“ ist, sondern man auch aktiv einige Stunden für die Kinder des Asylbewerberheimes gestalten wollte.

Um 11.00 Uhr begann die Aktion mit einer Begrüßung durch Oberbürgermeister Steffen Hertwig und Stadtjugendwart Dominik Häberlen. Schnell waren die Kinder aktiv und haben an verschiedenen Stationen ihr Können bewiesen und dabei viel Interesse gezeigt.

So konnten die Kleineren an den von den Jugendfeuerwehrlern selbst renovierten „Spritzhäuschen“ Spaß haben, während die Größeren an einem mit dem Firetrainer simulierten Bildschirmbrand die Brandbekämpfung mit Feuerlöschern übten. Außerdem konnte das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug besichtigt werden, mit dem am Ende auch ein Löschgriff durchgeführt wurde. Das Highlight war eine Bootstour



auf dem Neckar mit dem Feuerwehrboot. Auch für Essen und Trinken war bestens gesorgt und so wurde den Asylsuchenden ein fast in Vergessenheit geratenes Relikt aus mancher Jugend gereicht – einen „Sportweck“.

Mit diesem Projekt hat die Jugendfeuerwehr nicht nur einen interessanten Tag für die Asylbewerber gestaltet, sondern auch viel über deren Herkunft und kritische Situationen auf dem Weg nach Deutschland erfahren.

Das ermöglicht den Jugendfeuerwehrlern eine ganz andere Sicht auf die Situation der

Menschen in den Asylbewerberunterkünften.

Ohne die Unterstützung von Kommandant Wolfgang Rau, den Vertretern der Stadt, des Landratsamts und des Freundeskreis Asyl sowie den Betreuern der Jugendfeuerwehr, wäre dieses Projekt nicht zustande gekommen. Alle waren sich einig: Dies war ein gelungener Tag!

Am 8.7.2017 wurde das Projekt erfolgreich in GÜglingen vorgestellt, wo am Ende glücklich das Abzeichen der Jugendflamme 3 entgegengenommen werden konnte.



Gefahrstoffkonzept des Landkreises Heilbronn

# Ersatzbeschaffung zweier Gerätewagen Messtechnik

**Der Landkreis Heilbronn unterhält im Rahmen seines Gefahrstoffkonzeptes zwei Gerätewagen Messtechnik (GW-Mess). Diese sind bei den Feuerwehren Lauffen a.N. und Neckarsulm stationiert. Die beiden vorhandenen Fahrzeuge waren ursprünglich 1993 durch den Landkreis beschafft worden und entsprachen nicht mehr den aktuellen technischen Anforderungen. Sie wurden daher 2017 durch neue Fahrzeuge ersetzt.**

Bei den Fahrzeugen handelt es sich um GW-Mess, nicht um Messleitfahrzeuge. Hauptaufgabe der Fahrzeuge ist, Mess- und Schutzausrüstung sowie zugehöriges Material und drei Feuerwehrangehörige als Besatzung zu den Einsatzstellen zu bringen,

die Arbeit von zwei Personen im Fahrzeug zu ermöglichen und entsprechende Kommunikationstechnik zu bieten, um mit den Messtrupps und einer übergeordneten Einheit Kontakt halten zu können.

Messpersonal wird von einem Begleitfahrzeug gestellt, die Einsatzkoordination erfolgt über ein begleitendes Einsatzleitfahrzeug.

Das Einsatzspektrum der Fahrzeuge ergibt sich aus Gefahren und Unfällen unter Beteiligung gefährlicher Stoffe und Güter, aber auch bei Bränden zur Bestimmung von Schadstoffen. Weiter kommen die Fahrzeuge bei den Störfallbetrieben DLR und Solvay zum Einsatz.

NEU- unser Online Möbelplaner für SIE auf [www.schreineri-werk.de](http://www.schreineri-werk.de) planen SIE einfach und individuell IHR neues Möbel



**von der  
EINSTEIGERKÜCHE  
bis zur  
TRAUMKÜCHE,  
wir haben sie . . .**

**ZU HAUSE GENIEßEN**

Nutzen SIE die Vorteile die SIE durch uns als Meister-Fachbetrieb im Schreinerhandwerk haben. Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne . . .

Ideen in  
HOLZ  
FW

hochwertig - modern - kreativ

FRANK WERK  
SCHREINEREI  
INNENAUSBAU  
EINBAUKÜCHEN

Kochendorfer Str. 24  
74172 Neckarsulm  
Fon 0 71 32 / 92 93 00  
Fax 0 71 32 / 92 93 02  
[www.schreineri-werk.de](http://www.schreineri-werk.de)

**Miele** **Blanco** **Siemens** **Bosch**

**Brüno** **Frank** **Siemens** **RW**

**Siemens** **RW** **Bosch**

Abschlepp- und Pannenhilfe  
für Schutzbriefinhaber kostenlos!

Kfz-Reparaturen • Inspektionen • Bremsen • TÜV/AU  
Autovermietung Pkw • Elektrik • Reifen • Zubehör

Schneider

Kfz-Meisterbetrieb • 24-Stunden-Abschleppdienst

Industriestraße 10 · 74172 NSU-Dahenfeld · Tel. 07139/90581

Netz NEU: ACE-Vertragspartner

Niederlassungen (Abschlepp- und Pannendienst)

Abtsackerstraße 44 · 74189 Weinsberg · Tel. 07134/910510  
Otto-Neumeister-Straße 6 · 74196 Neuenstadt · Tel. 07139/9376525  
Leimengrube 30 · 74613 Öhringen · Tel. 07941/6498150



Ein Blick auf die zugriffsbereite Schutzausrüstung.

Sie besitzen eine umfangreiche technische Beladung zur quantitativen und qualitativen Bestimmung gefährlicher Stoffe und Güter. Eine leistungsfähige Wetterstation liefert Daten zur Lufttemperatur, zum Luftdruck, zur Windrichtung und -geschwindigkeit und hilft damit bei der Abschätzung der Ausbreitung von Gefahrstoffen. Die Fahrzeuge verfügen über leistungsfähige Motoren, automatische Getriebe und alle Assistenzsysteme zum Insassenschutz. Im Arbeitsraum befindet sich ein L-förmiger Arbeitstisch sowie ein drehbarer Sitz. Der Beifahrersitz kann zum Tisch ebenfalls gedreht werden. In diesem Arbeitsraum befinden sich die Mess- und Probenahmegeräte. Im abgetrennten, vom Heck her zugänglichen Laderaum befinden sich die Schutzausrüstung sowie sonstige Geräte. Auf der Beifahrerseite ist eine Markise zum Witterungsschutz montiert.

Die Gerätewagen werden von den Fachberatern Gefahrgut des Landkreises betreut und haben sich im Einsatzdienst bestens bewährt.

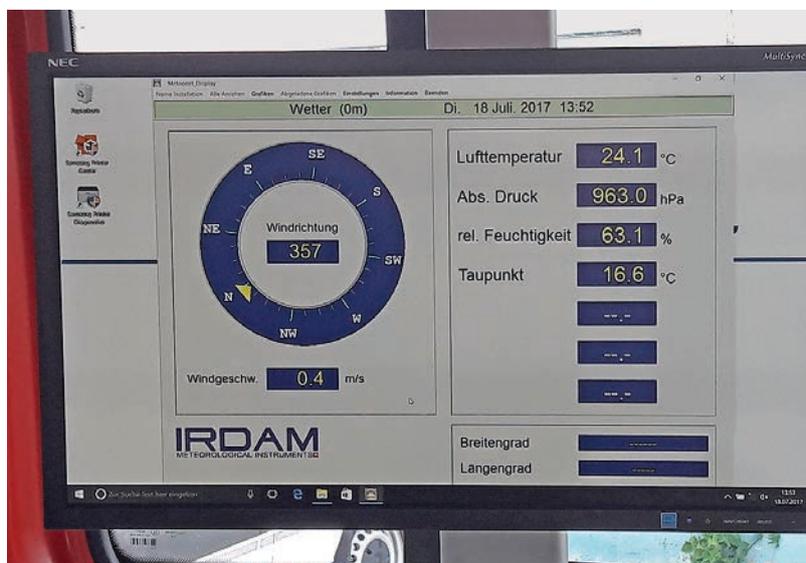
Herzlichen Dank an die Feuerwehren Lauffen und Neckarsulm, an die Fachberater sowie an die Arbeitsgruppe, die das Landratsamt bei der Konzeption unterstützt haben.

Kreisbrandmeister Uwe Vogel



Technische Ausrüstung

Der Arbeitsplatz des Messtechnikers.



Zeitgemäß: das IRDAM-System bietet modernste Technik zur Meteorologie.

**Kommen Sie kühl durch den Sommer**

Getränke  
**Uhland**

Heilbronner Straße 75  
74348 Lauffen am Neckar

Tel. 071 33/78 26  
Fax 071 33/78 58

**DISTELHÄUSER**  
Premium Pils

**Boxenstopp!**

Ihr schnelles Profi-Team für Ihren Service:

- **Textile Waschanlage**
- **Backshop**
- **Lotto • 24 Stunden für Sie da!**

Plus: Top Einkaufen im Shell Shop zum fairen Preis!

**Shell Station**  
**Alfred Berthold GmbH**  
Kanalstr. 1, 74172 Neckarsulm  
Tel.: 071 32/63 83

# Das steckt alles in den **GW-Mess** des Landkreises Heilbronn

Die beiden baugleichen GW-Mess des Landkreises Heilbronn sind bei den Feuerwehren Lauffen a.N. und Neckarsulm stationiert.

Gerätewagen Messtechnik (GW-Mess) zum Transport verschiedenster Messtechnik

**Hersteller:** BINZ Ambulance- und Umwelttechnik GmbH, Illmenau

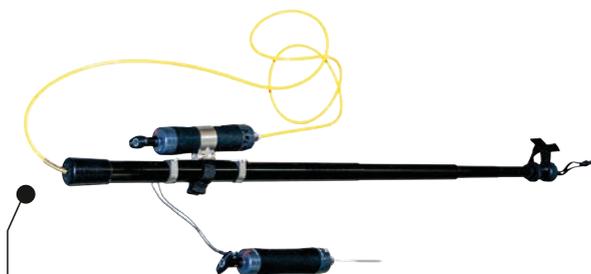
**Fahrgestell:** Mercedes-Benz Sprinter

**Besatzung:** Trupp 1/2

**Ausstattung:** Mess- und Schutzausrüstung



Handfunkgeräte und Handscheinwerfer



Pumpe für Prüfröhrchen mit Verlängerung



Faltwanne und AuffanggefäÙe



Windmesser, Laser-Entfernungsmesser, GPS



Pressluftatmer



Schnelltest und Probenentnahmeset



Wetterstation



Akku-Scheinwerfer



Leitfähigkeitsmessgerät, Fernthermometer, Wärmebildkamera



Stromerzeuger



Pegel- und Fließgeschwindigkeitsmessgerät



Dosisleistungswarngerät, OSL Dosimeter, Dosisleistungsmessgerät, Teletectorsonde



Vierfachmessgerät, Photoionisationsdetektor (PID), Erdgas-Messgerät, CO<sub>2</sub>-Messgerät

# Neuanschaffungen



## Feuerwehrkran (FwK) der Feuerwehr Heilbronn

Der neue FwK vom Typ Liebherr LTM 1070 hat ein Gesamtgewicht von 48 t und wird von einem 408 PS starken 6-Zylinder-Dieselmotor angetrieben. Mit dem bis zu 50 m langen Teleskopausleger können Lasten von max. 38 t angehoben werden. Das Fahrzeug verfügt über eine Rotzler-Treibmatic-Bergwinde mit einer Zugkraft von 110 kN und einer Seillänge von 90 m. Für Brandeinsätze stehen ein Löschmonitor (4.000 l/min) sowie ein Zoom- und Wärmebildkameranystem zur Verfügung. Für ein sicheres Arbeiten werden Abstützdruk, Ballast, Last und die Windstärken überwacht. Das All-Terrain-Fahrwerk macht das Fahrzeug geländegängiger.

## Drehleitern (DLA(K) 23/12) der Feuerwehren Bad Friedrichshall und Bad Wimpfen

In einer gemeinsamen Beschaffungsaktion haben die Feuerwehren Bad Friedrichshall und Bad Wimpfen baugleiche Drehleitern beschafft. Auf einem Daimler-Benz Atego-1530-Euro-6-Fahrgestell mit Allison-Getriebe wurde von der Metz/ Rosenbauer Group der Leiterpark aufgebaut. Die Arbeitshöhe liegt bei 32 m, die Korbbodenhöhe beträgt 30 m, die max. Korblast beträgt 500 kg.

## Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10) der Feuerwehr Abstatt

Funkrufname: Florian Abstatt 1/43  
 Hersteller: Mercedes-Benz  
 Modell: Atego 1330, F 4x2  
 Aufbau: Rosenbauer CL  
 Baujahr: 2018, Leistung: 300 PS  
 Besatzung: 1/8  
 2.000-Liter-Wassertank, Pumpe FPN 25, akkubetriebener Druckbelüfter, zwei mobile Rauchschutzhänge, zwei Wärmebildkameras, Atemschutznotfalltasche, AED, Kombinationshohlstrahlrohr (Schaum-/D-Aufsatz), Stabfast-Abstützsytstem, Rettungszylinder, Armaturendruckplatten, Unterbaumaterial, Rohrdicht- und Hebekissen, LED-Lichtmast/-Umfeldbeleuchtung.

**BESTATTUNGEN STRÄSSER**

Kanalstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall · Tel. 071 36/99 10 61  
 Roigheimer Straße 45 · 74219 Möckmühl · Tel. 062 98/50 67  
[www.bestattungen-straesser.de](http://www.bestattungen-straesser.de) · [info@bestattungen-straesser.de](mailto:info@bestattungen-straesser.de)

**Auto-Holzhofer**  
 Kfz-Service

Sturmfederstraße 13 · 74388 Talheim  
 Telefon 071 33/73 49 · Telefax 071 33/96 28 03

**Klemm Brennstoffe Klemm**

**Ab sofort mit Imbiss und Biergarten!**

**Klemm Tankstellen GmbH & Co. KG**  
 Weinsberger Straße 10 · 74246 Eberstadt  
 Tel. 071 34/91 82 90 · Fax 071 34/91 82 92 0

**Klemm Brennstoffe GmbH**  
 Raiffeisenstraße 11 · 74360 Ilfeld  
 Tel. 071 34/91 82 90 · Fax 071 34/91 82 92 0  
[info@brennstoffe-klemm.de](mailto:info@brennstoffe-klemm.de) · [www.brennstoffe-klemm.de](http://www.brennstoffe-klemm.de)

**EBERFÜRST APOTHEKE**  
 EBERSTADT

**FALKEN APOTHEKE**  
 WEINBERG

[www.eberfuerst-apotheke.de](http://www.eberfuerst-apotheke.de)      [www.falken-apotheke-weinsberg.de](http://www.falken-apotheke-weinsberg.de)

MARKTPLATZ 2/1  
**TEL. 07134 139328**

Inhaber  
 Bert Leisterer

KERNERSTRASSE 17  
**TEL. 07134 2511**



### Löschgruppenfahrzeug (LF 20) der Feuerwehr Gundelsheim

Das LF 20 wurde von Schlingmann mit einem Quadra-VA-Aufbau auf einen Mercedes-Benz Atego 1629 aufgebaut mit Allison-Automatikgetriebe. Es ist eine Ersatzbeschaffung für das 32 Jahre alte LF 8. Es besitzt einen 3.120-Liter-Löschwassertank, einen pneumatischen Lichtmast mit vier LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, LED-Fahrzeugbeleuchtung, zwei Wärmebildkameras, mechanische Leiterentnahmehilfe für Schieb- und Steckleiter und eine zusätzliche, große Lkw-Rettungsplattform.



### Löschgruppenfahrzeug (LF 10) der Feuerwehr Neckarsulm

Das Fahrzeug wurde um zusätzliche Gerätschaften ergänzt und dadurch individuell auf die Nutzerbedürfnisse der örtlichen Feuerwehr ausgerichtet. Das Fahrzeug wird zur Bewältigung von Kleineinsätzen aller Art eingesetzt und ist als Erstfahrzeug Bestandteil des Löschzuges. Darüber hinaus dient es als Grundschriftfahrzeug für das Stadtgebiet. Im Rahmen der Feuerwehrbedarfsplan-Fortschreibung 2015 wurde die Beschaffung eines universellen Fahrzeuges zur Kleineinsatzbewältigung aufgegriffen.



### Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) der Feuerwehr Bad Rappenau

Das TLF 4000 auf einem Mercedes-Benz 1629-AF-Fahrgestell wurde von der Firma Lentner gefertigt. Es verfügt über einen 5.000-Liter-Löschwassertank, 500-Liter-Schaummittelbehälter und 500-Liter-Faltbehälter und 50-kg-ABC-Pulverlöscher. Durch die über die Normbelastung hinausgehende, zusätzliche Ausstattung mit Wassersauger und Schmutzwasserpumpe, kann dieses Fahrzeug auch bei Unwetterlagen als selbständige Einheit Aufgaben wahrnehmen. Das Fahrzeug wird nach Auslieferung des LF 20 für die Abteilung Bad Rappenau in die Abteilung Süd überstellt.



### Wechselladerfahrzeug (WLF) der Feuerwehr Heilbronn

Das WLF von MAN, hat ein zul. Gesamtgewicht von 26 t und einen Euro-6-Dieselmotor mit 460 PS. Das Fahrzeug dient zum Transport der mittlerweile 20 Abrollbehälter für unterschiedliche Einsatzzwecke. Es ist mit „rescuetrack“ ausgestattet, welches Einsatzdaten sofort sichtbar macht und so die Navigation zum Einsatzort direkt gestartet werden kann. Es verfügt über moderne Sicherheitseinrichtungen wie Notbrems- und Spurhalteassistent sowie eine Rückfahrkamera. Eine Funkfernsteuerung für den Meiller-Hakenlift sowie eine hydrostatisch angetriebene Vorderachse erleichtern das Arbeiten bzw. erhöhen die Traktion beim Anfahren des Fahrzeuges.



### Gerätewagen Transport (GW-T) der Feuerwehr Lauffen a.N.

Der GW-T wurde von der Firma Ziegler auf einem MAN-Fahrgestell aufgebaut. Er kann mit unterschiedlichen Rollcontainern beladen werden. Hauptsächlich dient er aber als Nachfolger des Schlauchwagens (Baujahr 1991) für die Wasserförderung über lange Wegstrecken. Dazu ist er immer mit 1.000 m Schläuchen sowie einer Feuerlöschkreiselpumpe beladen. Weitere Ausstattung: Feuerlöschkreiselpumpe FP 12/10, Staffelkabine, Ladebordwand, 1.000 m B-Schläuche, Absperrmaterial und Verkehrsabsicherung.



### Gerätewagen Messtechnik (GW-Mess) des Landkreises Heilbronn

Der Landkreis Heilbronn unterhält im Rahmen seines Gefahrstoffkonzeptes zwei GW-Mess. Diese sind bei den Feuerwehren Lauffen a.N. und Neckarsulm stationiert. Die vorhandenen Fahrzeuge von 1993 wurden durch neue ersetzt. Hauptaufgabe ist, Mess- und Schutzausrüstung sowie zugehöriges Material und drei Feuerwehrangehörige als Besatzung zu den Einsatzstellen zu bringen, die Arbeit von zwei Personen im Fahrzeug zu ermöglichen und über entsprechende Kommunikationstechnik zu verfügen, um mit den Messtrupps und einer übergeordneten Einheit Kontakt halten zu können.



**Vorgerätewagen (VGW) der Feuerwehr Bad Friedrichshall**

Der VGW der Feuerwehr Bad Friedrichshall wurde auf einem Daimler-Benz-Sprinter-Fahrgestell von der Firma Ziegler und auch in Eigenregie aufgebaut. Das Fahrzeug verfügt u.a. über: elektrische Frontseilwinde 3,5 t mit Kunststoffseil, pneumatischer 5-m-Lichtmast, eingebauter 5-kVA-Stromgenerator, mobiler 3,5-kVA-Stromerzeuger, hydraulischer Rettungssatz, Ausrüstung für die Wasserrettung, Suchscheinwerfer auf dem Dach.



**Mannschaftstransportwagen (MTW) der Feuerwehr Bad Rappenau**

Die Feuerwehr Bad Rappenau erhielt zwei neue MTW, Mercedes-Benz Sprinter 316 CDI (Ausbau: Firma Bart, Fellbach). Ein MTW ging an die Abteilung Süd, der zweite an die Abteilung Bad Rappenau. Der MTW der Abteilung Bad Rappenau wurde aufbereitet, neu beklebt und der Abteilung Wollenberg zugeordnet. Durch diese Beschaffung konnte die Anzahl der MTW auf vier erhöht werden, was für die Jugendarbeit und die organisatorischen Abläufe das Mindestmaß an MTW darstellt.



**Mannschaftstransportwagen (MTW) der Feuerwehr Eppingen**

Mit dem neuen MTW wurde das Löschzugkonzept der Eppinger Wehr weiter umgesetzt. Der Ford Transit 350 L3 Trend verfügt über einen langen Radstand mit Hochdach. Ein Navi ist fest eingebaut, an der Schiebetüre gibt es eine ausfahrbare Trittstufe. Über eine Auffahrrampe kann im Kofferraum ein Transportwagen verladen werden.



**Abrollbehälter-Kran (AB-Kran) der Feuerwehr Heilbronn**

Mit dem neuen Feuerwehrkran beschaffte die Feuerwehr Heilbronn auch einen Abrollbehälter-Kran (AB-Kran). Dieser wird bei Einsätzen des Feuerwehrkrans auf einem Wechselladerfahrzeug mitgeführt. Zur Beladung zählen Anschlagmittel verschiedener Größen, 60 m Schläuche für

den Löschmonitorbetrieb, ein Hydraulikaggregat für den Notbetrieb sowie umfangreiches Unterbaumaterial. Der bereits vorhandene Rettungs- und Arbeitskorb wurde ebenfalls in die Beladung des AB-Kran mit aufgenommen, wodurch ein zeitaufwendiges Verladen für den Transport entfällt.

**K.-H. Lamowski**  
*Meister-Fachbetrieb*  
**Kundendienst**  
 ÖL- und GASFEUERUNGEN  
**HEIZUNG • SANITÄR**  
**ELEKTRO**  
**Installationen**  
 E-Mail: lamowski.haustechnik@t-online.de  
**www.lamowski.de** 74177 BAD FRIEDRICHSHALL · Friedrichsplatz 6

*Traumbad für Sie!*

**50 44**  
**Haustechnik**  
**LAMOWSKI**

*Partyservice* *Festbelieferung*

**HÖFLE**  
**METZGEREI**

Bismarckstraße 1A · 75031 Eppingen · Tel. 0 72 62/80 29 · Fax 0 72 62/20 67 57  
 Privat 0 72 62/6398 · Handy 01 60/99 58 30 62 · www.metzgerei-hoeffle.de  
**Wir garantieren Qualität – aus heimischer Aufzucht**

**Autohaus Reimold**  
 VERKAUF UND REPARATUREN ALLER FABRIKATE

*Ihr Service-Partner rund ums Auto!*

Werkstraße 3 | D-75031 Eppingen-Mühlbach  
 Tel.: (07262)5333 | Fax: (07262)3539  
 E-mail: info@autohaus-reimold.de  
 www.autohaus-reimold.de

*Wir erfüllen Träume in Glas*

**RELI**

Reli Glastechnologie GmbH & Co.KG

**75031 Eppingen-Rohrbach • Im Wiesental 28**  
 Telefon 0 72 62 / 61 92-0 · Fax 0 72 62 / 61 92-29  
 www.reli-glas.de · info@reli-glas.de



### Erweiterung des Gerätehauses der Feuerwehr Brackenheim

Im April 2018 konnte Brackenhems Bürgermeister Rolf Kieser das erweiterte Gerätehaus der Abteilung Brackenheim an die Feuerwehr übergeben.

Neben der Erweiterung um einen Stellplatz wurde der Werkstattbereich deutlich vergrößert und Platz für bisher im Keller gelagertes Material in Fahrzeughalle geschaffen. Im bisherigen Werkstattbereich befinden sich nun unter anderem Umkleieräume für weibliche Einsatzkräfte.

### Neubau des Gerätehauses der Feuerwehr Untergruppenbach

Das Feuerwehrhaus entstand durch den Umbau eines Fabrikgebäudes, welchem sich ein neu entstandener Gebäudetrakt anschließt. Mit vielen Arbeitsstunden brachten sich die Angehörigen beim Umzug ein. Die Zeiten der räumlichen Enge, Parkplatznot, eingeschränkte Zufahrt usw. gehören der Vergangenheit an. Das umgesetzte Raumkonzept bietet Umkleieräume und sanitäre Einrichtungen (Damen/Herrn), Platz für die Jugendfeuerwehr, Schulungs- und Besprechungsräume sowie ein Verwaltungsbüro. Die Fahrzeughalle umfasst sechs Boxen und eine Waschkammer sowie angegliedert Lager- und Werkstattbereiche.

# MR

## Metallbau Russ

Mühlweg 14 · 74199 Untergruppenbach  
Telefon 07131 701662 · Telefax 07131 702155

## Karosserie

## Riedle

www.karosserie-riedle.de

- Unfall-Instandsetzung
- Karosseriereparaturen
- Lackservice

In den Lachen 10 • 74235 Erlenbach • Tel. 07132 18764

# Flaith

Ihr Heizöl + Diesel-Lieferant vom Zabergäu

**74336 Brackenheim**  
**Telefon 0 71 35/9 74 07-0**

## REINER

**KLEMPNEREI**  
**ANLAGENTECHNIK**  
**KUNDENDIENST**

**Staubfrei renovieren!**

Renovierungsarbeiten haben oft die Verschmutzung des gesamten Hauses zur Folge. Wir sanieren Ihr Bad staubfrei und zeitsparend. Sprechen Sie uns an.

Achim Reiner  
Hauptstraße 25  
74199 Untergruppenbach

Fon 0 71 31/7 09 44  
Fax 0 71 31/7 07 19  
info@klempnerei-reiner.de

# Die Ausrüstung zur **Wasserrettung**

## Feuerwehrtaucher

Rettung an und auf Gewässern ist eine Aufgabe der Berufsfeuerwehr. Um dem gerecht zu werden, wird bei der Berufsfeuerwehr Heilbronn eine Tauchergruppe vorgehalten. Das Einsatzgebiet der Feuerwehrtaucher ist der gesamte Stadt- und Landkreis Heilbronn. Übungs- und Einsatzgewässer sind der Neckar und seine Nebenflüsse sowie mehrere Stau- und Wasserrückhaltebecken, die in den Sommermonaten als Badeseen genutzt werden.

Eine schnelle Hilfe kann gewährleistet werden, da rund um die Uhr mindestens ein Tauchtrupp einsatzbereit zur Verfügung steht. Weitere Taucher werden bei Einsätzen sofort nachalarmiert.

Bei untergegangenen Personen sind ausschließlich Taucher für effektive Rettungsmaßnahmen geeignet. Der Taucheinsatzführer entscheidet nach vorgefundener Lage über das Vorgehen als Rettungsschwimmer, Strömungsretter oder als Taucher.

## Aus- und Fortbildung

Die praktische sowie die theoretische Tauchausbildung wird in Heilbronn durchgeführt und dauert ca. neun Wochen, in denen 50 Tauchgänge absolviert werden müssen. Vier Feuerwehrlehrtaucher stehen dafür zur Verfügung. Somit ist auch im Dienstbetrieb gewährleistet, dass die

auf drei Wachabteilungen verteilten Taucher von mindestens einem Lehrtaucher betreut und weitergebildet werden. Der Taucher muss die nach FwDV8 festgelegten zehn Mindesttauchgänge pro Jahr erreichen, dass er als Einsatztaucher eingesetzt werden kann. Die Tauchtiefe beträgt im Allgemeinen 20 m. Sind im Einsatzgebiet tiefere Gewässer, kann bis auf eine Tauchtiefe von 30 m abgetaucht werden.

## Aufgaben

- Rettung und Bergen von Personen
- einfache Technische Hilfeleistung, wie Anschlagen von Seilen, Befestigen und Lösen von Schrauben, Meißeln, Sägen, Bergung versunkener Pkw, Abdichtung von Schiffsleckagen, Hilfe bei Boots- und Schiffsunfällen
- Eisrettung in Gewässern
- Hochwassereinsätze

Die Feuerwehrmänner, die der Tauchergruppe angehören, versehen während der Dienstschrift „normalen“ Einsatzdienst und sind für alle Feuerwehraufgaben einsetzbar. Beim Alarmstichwort „Wasserrettung“ besetzen die Taucher den Gerätewagen Wasserrettung. Während der Anfahrt rüstet sich der Taucher aus und ist an der Einsatzstelle tauchbereit.



Eis- und Wasserrettungsschlitten

Einsatzbereiter Rettungsschwimmer bzw. Strömungsretter mit Überlebensanzug



Ersatz-Lungenautomat mit Mundstück



Vollgesichtsmaske



Neoprenkopfhaube



Tauchgerät mit blei-integriertem Jacket (Bleigewichte rechts)



Sicherungsgurt



Einsatzbereiter Taucher in einem Trockentauchanzug



Unterwasserlampe



Tauchermesser



Tauchcomputer



Neoprenhandschuhe



Taucherflossen



Tauchertelefon mit Sicherungs- und Telefonieine



# Feuerwehr- Grundausbildung Truppmann Truppführer



Technische Hilfeleistung.

**Die Freiwillige Feuerwehr lebt wie alle Hilfsorganisationen von der guten Ausbildung ihrer ehrenamtlich tätigen Mitglieder. Um diese flächendeckend in allen Landkreisen in Baden-Württemberg zu gewährleisten, übernehmen Führungskräfte, die entsprechenden Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal besucht haben, die Vermittlung der Lehrgangsinhalte in den verschiedensten Lehrgängen an die Feuerwehrangehörigen.**

Im Stadt- und Landkreis Heilbronn werden aktuell sechs verschiedene Lehrgänge angeboten. Dies sind Truppmann, Truppführer, Sprechfunker, Maschinist für Löschfahrzeuge, einfache Technische Hilfeleistung und Atemschutzgeräteträger. In dieser Ausgabe möchten wir den Bereich Truppmann und Truppführer vorstellen.

Seit Anfang der 80er Jahre werden diese beiden Lehrgänge schon auf Landkreisebene angeboten. In den Wehren, von denen diese beiden Lehrgänge durchführt werden, sind es meistens ganze Teams an erfahrenen Ausbildern, die ihr Wissen an die Teilnehmer weitergeben. Pro Lehrgang gibt es einen Leiter, der für die komplette Organisation und den reibungslosen Ablauf des Lehrgangs verantwortlich ist.

Die Ausbildung zum **Truppmann** umfasst 70 Ausbildungsstunden. Es ist der umfangreichste Lehrgang auf Kreisebene. Dieser Lehrgang ist für alle angehenden Feuerwehrleute Pflicht. In Theorie und Praxis werden die Grundlagen für den späteren Übungs- und Einsatzdienst vermittelt. Entsprechend dem weiten Einsatzspektrum der Feuerwehren gliedert sich die Ausbildung in die Teilbereiche Organisation und Rechtsgrundlagen der Feuerwehr, persön-

liche Schutzausrüstung, Brennen und Löschen, Fahrzeug und Gerätekunde, Verhalten bei Gefahren an der Einsatzstelle, Rettungsgeräte, Unfallverhütung, gefährliche Stoffe und Güter, Brandbekämpfung, dem vorbeugenden Brandschutz bis hin zum Katastrophenschutz.

Ein wesentliches Augenmerk bei der Ausbildung liegt im Bereich der Technischen Hilfeleistung, welcher heutzutage die Mehrzahl der Feuerwehreinsätze ausmacht. Dazu gehören z.B. der Umgang mit einfachem technischem Gerät wie Wagenheber und Brecheisen, das Absichern und Ausleuchten einer Einsatzstelle oder das Befreien von eingeklemmten Personen nach Verkehrsunfällen mit hydraulischen Rettungsgeräten. Daran schließt das Kapitel Rettung an, welches von den im Rettungsdienst tätigen Organisationen durchgeführt wird. Dieser Kursteil beinhaltet Erste Hilfe, Lebensrettenden Sofortmaß-

Ihr Kfz-Meisterbetrieb

## Kfz.-Werkstatt Benja



Neckargartacher Str. 41 · 74172 Obereisesheim · Tel. 071 32/340 67 62  
 Fax 071 32/859 87 50 · Mobil 0172/10 24 920 · mail@kfz-benja.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr  
 Sa 9.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr

## Metzgerei & Gasthof zum Bären

*schwäbisch-deftige Küche · Gartenwirtschaft  
 Partyservice/Catering · Partyraum  
 Vesper-/Wandergruppen willkommen*

*mitten im Herzen Möckmühls · Hauptstraße 16*

Tel. u. Fax 06298/1361 · [www.baeren-moeckmuehl.de](http://www.baeren-moeckmuehl.de)

- CAD/CAM/CNC-Technik
- Entwicklung/Konstruktion
- Spritzgussformen
- Vorrichtungen

**NEU!**

**FORMENBAU**  
 Matthias Pelz

SP FORMENBAU  
 Matthias Pelz  
 Obere Mühle 22  
 74906 Bad Rappenau-Bonfeld  
 Telefon: 07066-910140  
 Telefax: 07066-910141  
 E-Mail: [info@spformenbau.de](mailto:info@spformenbau.de)  
 Web: [www.spformenbau.de](http://www.spformenbau.de)




## Winkler

Präzisionswerkzeuge GmbH

Bohrstangen · Klemmhalter  
 CNC-Werkzeuge · Sonderwerkzeuge  
 Spannwerkzeuge · Spannbacken  
 Vorrichtungen · Präzisionsteile

Im Brühl 64 · 74348 Lauffen/N.  
 Telefon 071 33/9 74 40-0  
 Telefax 071 33/9 74 40-99  
 e-mail: [post@winkler-gmbh.de](mailto:post@winkler-gmbh.de)  
[www.winkler-gmbh.de](http://www.winkler-gmbh.de)



Bewegen von Lasten.

nahmen, Atmung, Bewusstsein, Kreislauf, Lagerung und Transport von verletzten Personen, sowie besondere Rettungsmaßnahmen und Rettungsfahrzeuge.

Um am Lehrgang **Truppführer** teilnehmen zu können, muss die Truppmann-, Sprechfunker- und Atemschutzgeräteträgerausbildung erfolgreich absolviert sein und man eine entsprechende Erfahrung im Feuerwehrdienst mitbringen.

Dieser 35 Stunden umfassende Lehrgang baut auf den vorangegangenen Ausbildungen auf und umfasst dabei Themengebiete wie Rechtsgrundlagen, gefährlichen Stoffe und Güter, Fahrzeug und Gerätekunde sowie Löscheinsatz unter Einsatz von Atemschutzgeräten und einfache Technische Hilfeleistung.

Mit erfolgreicher Absolvierung ist man danach zum Führen eines selbstständigen Trupps bei Einsatzsituationen befähigt.

Zum Abschluss jedes Lehrgangs muss ein theoretischer Leistungsnachweis erbracht werden, in dem schriftlich das neu erworbene Wissen in allen Themenbereichen abgefragt wird. Die Ausbildungen basieren auf dem Lernzielkatalog und den entsprechend gültigen Feuerwehrdienstvorschriften der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg.

**Die Teilnahme an den Lehrgängen, die auf freiwilliger Basis erfolgt, wird durch die Lehrgangsteilnehmer und Ausbilder in ihrer Freizeit, nach Arbeitsende, an Abenden unter der Woche und an Samstagen absolviert.**

**Dies verdient höchsten Respekt und verdeutlicht einmal mehr den sehr hohen Einsatz und Aufwand, den ehrenamtlich tätige Feuerwehrleute zum Schutze Ihrer Mitbürger gerne aufbringen und leisten!**



Aufstellen der dreiteiligen Schiebleiter.

Aus den Feuerwehren



Standrohr setzen.

Obstbäume, Rosen, Beerenobst,  
Ziersträucher, Coniferen,  
Heckenpflanzen, Alleebäume



**Reichelt**  
BAUMSCHULE · PFLANZENCENTER  
*...und Sie blühen auf*

Freibadweg 2 · 74193 Schwaigern  
Tel. (071 38) 53 71 · Fax 40 39



G Ü N T H E R  
**GEIST**  
74182 OBERSULM-WILLSBACH  
„Der schwarze Geist“  
**CONTAINER**  
METALLHANDEL  
TRANSPORTE  
**TEL. 07134 / 2 25 11**

FAX 07134 / 1 76 56  
FUNK 0172 / 7 11 35 15

# Freizeit-Klappmöbel

GZE Gastronomie +  
Zelte-Einrichtungen GmbH  
Industriestraße 37 · 74196 Neuenstadt  
Tel. 071 39/9361 02  
[www.gze-einrichtungen.de](http://www.gze-einrichtungen.de)



**Modell „exclusiv“**      **Modell „Natura 160“**      **Modell „Profi“**

# +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++



## +++ Heißausbildung bei der Feuerwehr Schwaigern

Der Feuerwehr Schwaigern stand die Brandübungsanlage der EnBW wieder für eine Heißausbildung zur Verfügung. Bei Temperaturen von bis zu 600 °C proben die Feuerwehrmänner und -frauen den Ernstfall. In der Anlage sind verschiedene Übungsszenarien möglich. Diese reichen von einem Zimmer- bis zum Verteilerkastenbrand. Um den Ablauf der Übungen unter realitätsnahen Bedingungen durchzuführen, ist die Anlage mit einer heißen Tür und einem Geräusch- und Rauchsimulator ausgestattet.

Mit dem Atemschutzgerät auf dem Rücken und einem Schlauch mit Wasser am Strahlrohr ging es vor der Eingangstüre in die Hocke. Anschließend wurde die Tür auf Hitze geprüft und danach mit zwei oder drei gezielten, kurzen Wasserstößen aus dem Hohlstrahlrohr durch die nur wenig geöffnete Türe das Gasgemisch im Inneren des Raumes abgekühlt. Für den vorgehenden Trupp ist dies äußerst gefährlich. Dann ging es in der Hocke in den Raum, um dort den Brandherd zu lokalisieren und das Feuer zu bekämpfen. Bei den hohen Temperaturen wurde allen Teilnehmern sehr schnell bewusst, wie wichtig es ist, dass die Schutzkleidung richtig angelegt ist und keine Hautstelle mehr offen der Hitze ausgesetzt ist. Jede Unachtsamkeit war schmerzhaft zu spüren.



## +++ Workshop „patientengerechte Unfallrettung“

Steffi Göttert, Sprecherin der Feuerwehrfrauen, hatte den Ausbildungstag zusammen mit den Ausbildern von Weber Rescue insbesondere für Feuerwehrfrauen organisiert.

Über die Erstöffnung wurde Kontakt zu den im Fahrzeug befindlichen Personen aufgenommen. Danach folgte die Versorgungsöffnung, über die es dem Rettungsdienst ermöglicht wird, die medizinische Versorgung zu beginnen. Die weiteren Schritte, zu denen auch die Befreiungsöffnung gehört, werden in enger Abstimmung mit dem Rettungsdienst ausgeführt. Dabei wird auch entschieden, ob die Rettung patientengerecht ausgeführt werden kann oder ob aufgrund der Umstände eine sog. „Crashrettung“ erforderlich ist.

Das Fahrzeug musste gegen Wegrollen, Umfallen etc. gesichert werden, der Brandschutz war sicherzustellen. Neue Fahrzeugtechnologien erfordern entsprechende Beachtung.

An drei Stationen mussten Unfallszenen in Gruppenarbeit bewältigt werden. Jede Gruppe arbeitete einmal an jeder Station. Zu den bereits bekannten Techniken wurden vom Ausbilder ständig neue Möglichkeiten vorgestellt und ausprobiert.



## +++ Übungsalltag der Abteilung Bad Rappenau

Die Einsatzkräfte auf den Fahrzeugen bekamen ihr Einsatzstichwort „Auslösung Brandmeldeanlage Seniorenstift am Park“. Dichter Nebel und ein aufgeregter Haustechniker empfingen den Einsatzleiter. Nach dem Auslesen der Brandmeldeanlage und in Zusammenarbeit mit dem Haustechniker – dieser berichtete von Arbeiten an der Heizungsanlage – konnten die ersten Kräfte zu Erkundung in das Untergeschoss der Einrichtung vorgehen. Parallel hierzu wurden nachrückende Fahrzeuge eingewiesen, Befehle erteilt, Lagemeldungen abgegeben und weitere Kräfte nachgefordert.

Die vorgehenden Kräfte konnten den Brandraum schnell finden, die Erkundung abschließen und die Menschenrettung einleiten. Es wurden Rauchverschlüsse gesetzt, Angriffsleitungen verlegt. Die Drehleiter wurde in Stellung gebracht, um den Rettungsweg für die Bewohner des Seniorenstiftes sicherzustellen. Bereits nach kurzer Zeit wurde eine der vermissten Personen durch den Angriffstrupp ge-

rettet und an den Rettungsdienst übergeben. Zeitgleich meldete der zweite Trupp, dass sie lokalisiert und gelöscht hätten. Wenig später wurde auch die zweite Person gefunden. So konnte der Einsatzleiter schließlich die Lagemeldung absetzen: „Alle Personen gerettet, Feuer aus, Belüftungsmaßnahmen eingeleitet.“



## +++ Alarmübung im Seniorenheim

Alle drei Einsatzabteilungen der Feuerwehr Neudenau waren zum Seniorenheim „Haus am Lindenplatz“ alarmiert worden. Beim Eintreffen quoll Rauch aus den Lüftungsgittern des Recycling- und Müllraumes. Der Brand wurde zunächst durch die Außentüre bekämpft. Die weitere Erkundung ergab, dass die Räume im Bereich, in dem es brannte, durch das Team des Seniorenheimes bis auf zwei bettlägerige Personen bereits vollständig geräumt war. Diese beiden Personen wurden durch einen Trupp aus dem gefährdeten Bereich gebracht. Vom inzwischen eingetroffenen Siglinger Staffelloschfahrzeug wurde die Wasserversorgung des Tanklöschfahrzeugs sichergestellt.

Kurz bevor die Lage im Griff war, kam von der Heimleiterin die Information, dass in den Wirren des Brandes zwei Personen weggelaufen waren. Umgehend wurden deshalb Suchtrupps gebildet, die anhand der durch die Feuerwehr kreierte Personensuchmappen in die Lage eingewiesen wurden. Dabei bekam jeder Trupp einen auf einem Stadtplan farblich markierten Suchbereich im Stadtgebiet zugeteilt. Die vermissten Personen konnten im Bereich des Schlosses und im Bereich des Friedhofes gefunden werden.

## +++ Rettung aus luftiger Höhe

Kernthema bei dieser Übung der Feuerwehr Brackenheim war der Einsatz der im Aufbau befindlichen Absturzsicherungsgruppe. In dieser Gruppe sind mehrere Kameraden der Abteilung Brackenheim mit den absolvierten Lehrgängen „Grundkurs Absturzsicherung“ und „Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen“ engagiert. Hauptaufgaben sind die Eigensicherung

# +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++



der Einsatzkräfte, z.B. bei Arbeiten auf Dächern nach einem Sturmschaden, und die Patientenrettung, wie bei Bauunfällen. Das Material, Gerätesatz Absturzsicherung und Rollgliss, sind auf dem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug und der Drehleiter verlastet und somit immer an der Einsatzstelle vor Ort. Die Gruppenmitglieder dienen auch als Multiplikatoren innerhalb der Feuerwehr Brackenheim.



### +++ Feuerwehrübung auf Schloss Liebenstein

Angenommen wurde ein Brand in der Hotchküche. Der Rauch breitete sich durch nicht geschlossene Brandschutztüren in die oben gelegenen Stockwerke aus. Dadurch konnten die Hotelgäste ihre Zimmer nicht mehr verlassen. Sie machten sich auf dem Balkon und an den Dachfenstern bemerkbar.

Als erstes kam das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF20) aus Neckarwestheim an der Einsatzstelle an. Vom Balkon riefen Hotelgäste um Hilfe, die jedoch nicht in Gefahr waren. Während ein Feuerwehrangehöriger sie von unten beruhigte, stieg ein weiterer über die Schiebeleiter zu ihnen auf den Balkon. Er betreute sie dort, bis das Treppenhaus wieder rauchfrei war. Während dessen verschaff-

te sich ein Trupp unter Atemschutz Zugang zum Treppenhaus. Die Feuerwehr Lauffen übernahm den Einsatzabschnitt im Innenhof. Die Drehleiter wurde aufgestellt und begann mit der Personenrettung von den Dachgauben. Weitere Trupps gingen unter Atemschutz zur Brandbekämpfung ins Gebäude vor. Da das Löschwasser aus dem Leitungsnetz nicht ausreichte, wurden von zwei nahe gelegenen Löschwasserbehältern Schlauchleitungen verlegt.

Die Einsatzleitung wurde im Einsatzleitwagen aufgebaut. Hier wurde alles dokumentiert, Lagebilder gezeichnet und für Nachschub gesorgt.



### +++ Verkehrsunfall

Eine gesperrte Straße, viel Blaulicht und Martinshorn war bei der Hauptübung der Feuerwehr Gemmingen mit dem DRK-Ortsverein anzutreffen. Auf einer Kreuzung war es zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Reisebus und einem Traktor gekommen. Dabei fing der Motor des Buses Feuer. Gleichzeitig konnte ein Auto hinter dem Traktor nicht mehr rechtzeitig bremsen und geriet unter den angehängten Pflug. Die Insassen wurden eingeklemmt.

Den Einsatzkräften bot sich anfangs eine unübersichtliche Lage. Es stellte sich heraus, dass eine Vielzahl an Verletzten versorgt werden musste. Einklemmte Personen im Auto, bewusstloser Traktorfahrer, bewusstloser Busfahrer, leicht und schwer verletzte Businsassen. Neben der Absicherung der Einsatzstelle stand vor allem die Rettung der verletzten Personen aus den Fahrzeugen im Vordergrund. Die eingeklemmten Personen wurden mittels

Rettungsgerät befreit. Der Traktorfahrer musste aus dem Fahrerhaus und damit einer größeren Höhe gerettet werden. Letztendlich konnten alle Personen befreit und an das DRK übergeben werden. Am Behandlungsplatz mit Zelt wurden diese gesichtet und erstversorgt.



### +++ Einsatz der besonderen Art

Die Feuerwehr Weinsberg war durch das Polizeipräsidium Heilbronn für eine Brandsicherheitswache angefragt worden. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der Verkehrspolizeidirektion Weinsberg war es für die Feuerwehr eine Selbstverständlichkeit, hier die Polizei zu unterstützen.

So ging es mit dem Kommandowagen und dem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug zur Verkehrspolizei Weinsberg, um den Brandschutz am Hubschrauberlandeplatz für eine Landung sicherzustellen. Denn niemand Geringeres als unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel kam hier mit dem Hubschrauber an, um nach Heilbronn zu einem Wahlkampfauftritt zu fahren.

Direkt nach der Landung kam Frau Merkel zur Begrüßung und einem Gruppenbild ans Feuerwehrfahrzeug. Die Kameraden und die Kameradin warteten auf ihre Rückkehr, um auch den Start des Hubschraubers abzusichern. Mit einem freundlichen Winken verabschiedete sich Frau Merkel auf dem Weg zum Hubschrauber, bevor dieser abflog und am Himmel Richtung Berlin verschwand. Für die Einsatzkräfte der Feuerwehr Weinsberg war dies sicherlich ein unvergessliches Erlebnis und auch einmal etwas Besonderes, anders als die üblichen Einsätze.

Wir sind für Sie da:



**Shell-Station**  
**Ulrich Hauk GmbH**  
**74336 Brackenheim**

Premium Kraftstoffe • Shell-Shop • Bistro • Autowaschanlagen



**NEUSCHWANDER**

**Ziegel für Haus und Garten**

Neuschwander GmbH  
74336 Brackenheim  
Tel. 07135 961090  
www.neuschwander.de

# Rätseelseite

## Rätseln. Zuschicken. Gewinnen.

Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben das Lösungswort. Haben Sie die Lösung gefunden, schicken Sie uns diese per Postkarte oder einfach per E-Mail zu. **Unbedingt Adresse und Telefonnummer mit angeben**, damit wir Sie im Falle eines Gewinnes informieren können. Aus allen Einsendungen werden die Gewinner ausgelost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Mitarbeiter von 112°-Medien und der Redaktion sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Einsendeschluss ist der 31.1.2019**

## Gewinn-Adresse

**Per Post:** 112°-Medien  
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing  
**Per E-Mail:** gewinnen@112grad.de

Das erwartet unsere Gewinner:

## 1. – 3. Preis: Je ein Gutschein

für einen **Erste-Hilfe-Kurs** des DRK

Die Gutscheine wurden uns freundlicherweise vom DRK zur Verfügung gestellt.

					Werkzeug zur Holzbearbeitung							Abk. für Freiwillige Feuerwehr		Auszeichnung			
	Notruf	Abk. für Tragkraftspritzenfahrzeug										14			Schicksal		
			Abk. für Defibrillator					Anordnung						5			
		leicht entzündlicher Stoff					Lichtemittierender Halbleiter									15	
			Fachbegriff Feuerwehrhaus								10						Sturmwind
Flammen			3				feuergefährliche Flüssigkeit						Brandrückstand		Eines der 5 „M“ im Einsatzbefehl		
		Abk. für Autobahn						Hilfsmittel für Personentransport						18			1
						hydraulisches Trenngerät		Farbe auf Druckgasflasche							Standort		
feuerfestes Mineral														Abk. für persönl. Schutzausrüstung		8	
					Fördermittel für Wasser							4					Abk. für Tragkraftspritze
		Aufpasser			7					16	Ausdruck der Anerkennung			Abk. für Staatstraße dicht gedrängt			
	Abk. für Pressluftatmer		Qualm	Kochstelle				Mannschaft					Gefrorenes		13		Lebenshauch
beginnt bei 233 °C zu brennen		2						Begabung									
Schmerzlaut					Abk. für Atemschutzgerägeträger		11	Abk. für Technische Hilfeleistung					Abk. für Einsatzleitwagen		Gefahrgut der Klasse 6		12
	Chemikalienschutzanzug					In Sicherheit bringen		Befestigungsmittel								17	
					6	Kopfschutz											
		Abk. für Rettungswagen														9	
																	Abk. für Feuerwehrdienstvorschrift

© 112°-Medien

## Lösung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----

## Unsere Gewinner aus dem letzten Magazin: (Das Lösungswort lautete: LOESCHMEISTER)

Verlost wurden drei Kurbelradios, die uns von 112<sup>o</sup>-Medien zur Verfügung gestellt wurden.

### Gewonnen haben:

- Julia Volland aus Pfaffenhofen
- Anita Remmlinger aus Bad Friedrichshall
- Gisela Kleinknecht aus Lehrensteinfeld

Wir gratulieren ganz herzlich!

## Lösung S. 38 „Kätzchen“:

- Feuerwehrmann Uli rettet Mieze.
- Feuerwehrfrau Susi hilft Mimi.
- Feuerwehrmann Hans holt Minka vom Baum.

### Gebhardt Bestattungen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Diamantbestattungen
- Waldbestattungen
- erledigt alle Formalitäten
- kümmert sich um Trauer- und Danksagungskarten
- schließt Vorsorgeverträge und Sterbegeldversicherungen ab

Finkenweg 4  
74243 Langerbrettsch/ Brettsch  
Tel.: (07139) 99 99  
[www.gebhardt-bestattungen.de](http://www.gebhardt-bestattungen.de)



## Freiwilliges Soziales Jahr

Deine Entscheidung. Dein Weg. Deine Erfahrung

**Wie wär's mit einem FSJ beim DRK?**

Wie bieten interessante FSJ-Stellen in folgenden Bereichen:

- Rettungsdienst
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Altenpflege
- Jugendarbeit – NEU
- Service Ehrenamt – NEU
- Ausbildungszentrum – NEU



Interesse? Dann bewirb Dich jetzt!

Deutsches Rotes Kreuz • Herrn Martin Bauer • Frankfurter Straße 12 • 74072 Heilbronn  
☎ 07131/6236-20 ✉ [m.bauer@drk-heilbronn.de](mailto:m.bauer@drk-heilbronn.de)






fermacell

### Perfekter Innenausbau mit fermacell Gipsfaser-Platten

- Trennwände, Dachböden, Bodensysteme
- Einfache Montage in Trockenbauweise

[www.fermacell.de](http://www.fermacell.de)






### Seit über 30 Jahren Hilfe in

## Möckmühl – Widdern – Jagsthausen – Neudenau – Roigheim

Bahnhofstraße 7 · 74219 Möckmühl · Tel. (06298) 3435  
Internet: [www.diakonie-moeckmuehl.de](http://www.diakonie-moeckmuehl.de)

Gerne informieren und beraten wir Sie und unterstützen auf vielfältige Weise.

Holzbau

Bedachungen

Holzrahmenbau

Innenausbau

Dachfenster



## Volker Müller

HOLZBAU • BEDACHUNGEN

Benzstraße 19 · 74211 Leingarten  
Telefon 0 71 31/4 09 67  
Telefax 0 71 31/40 42 67

GRABMALE

MANFRED KIRCHNER



STEINBILDHAUER  
GASWERKSTRASSE 13  
74336 BRACKENHEIM  
TELEFON 07135-16236  
[www.manfred-kirchner.com](http://www.manfred-kirchner.com)



GERÜSTBAU  
WÄRMEDÄMM-  
VERBUNDSYSTEME  
FASSADENANSTRICH  
TROCKENBAU

## B.STADTMÜLLER STUCKATEURBETRIEB

BERND STADTMÜLLER

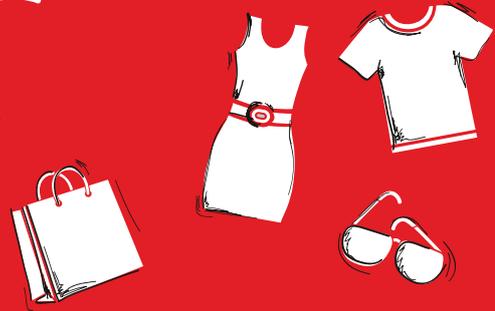
— STUCKATEURMEISTER —

— BAUBERATER kdR® —

KARLSRUHER STR. 9/1  
74211 LEINGARTEN  
TEL. (0 71 31) 40 23 94  
FAX (0 71 31) 40 41 97  
[stuckateur.stadtmueller@t-online.de](mailto:stuckateur.stadtmueller@t-online.de)

# einfachkaufen

Partner in Ihrer Nähe



Blatt & Blüte

**Cinderella's**  
Stoff & Schneiderecke



  
**marc's**  
Café & BrezelBäckerei



Stand 06.2018

## Das Vorteilsprogramm der Sparkasse!

Tolle Rabatte bei über 160 Partnern | Einfach mit der Sparkassen-Card zahlen | Geld zurück aufs Girokonto

[www.einfachkaufen.hn](http://www.einfachkaufen.hn)

Wenn's um Geld geht  
 Kreissparkasse  
Heilbronn



# Wichtige Telefonnummern und Internetadressen



## Kreisfeuerwehrverband Heilbronn e.V.

Vorsitzender Reinhold Gall MdL  
Taläcker Straße 5/1  
74182 Obersulm  
Tel. 0 71 34/155 11

info@kfv-heilbronn.de

## Internetadressen

Offizieller Internetauftritt des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn e.V.  
[www.kfv-heilbronn.de](http://www.kfv-heilbronn.de)

Offizieller Internetauftritt der Kreisjugendfeuerwehr Heilbronn  
[www.kjf-heilbronn.de](http://www.kjf-heilbronn.de)

Offizieller Internetauftritt der Integrierten Leitstelle Heilbronn  
[www.ils-heilbronn.de](http://www.ils-heilbronn.de)

## Hilfsorganisationen

Arbeiter-Samariter-Bund e.V.  
Region Heilbronn-Franken  
**0 71 31/97 39-0**

DLRG Bezirk Heilbronn  
**0 71 31/80 00 01**

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisgeschäftsstelle Heilbronn  
**0 71 31/62 36-0**

Malteser Hilfsdienst Heilbronn  
**0 70 63/93 39 44**

Johanniter-Unfall-Hilfe Region Heilbronn  
**0 71 31/59 60 00**

Rettungshundestaffel Unterland  
**0 71 31/57 17 56**

Technisches Hilfswerk  
Ortsverband Heilbronn  
**0 71 31/17 85 82**

Technisches Hilfswerk  
Ortsverband Weinsberg  
**0 71 34/10 36 00**

Technisches Hilfswerk  
Ortsverband Widdern  
**0 62 98/95 04 00**

## Kliniken

[www.slk-kliniken.de](http://www.slk-kliniken.de)  
Klinikum am Gesundbrunnen  
Am Gesundbrunnen 20 – 26  
74078 Heilbronn  
**0 71 31/49-0**

Klinikum Am Plattenwald  
Am Plattenwald 1  
74177 Bad Friedrichshall  
**0 71 36/28-0**

Geriatrische Rehaklinik Brackenheim  
Wendelstraße 11  
74336 Brackenheim  
**0 71 35/101-0**

Krankenhaus Möckmühl  
Hahnenäcker 1  
74219 Möckmühl  
**0 62 98/36-0**

Lungenklinik Löwenstein  
Geißhölzle 62  
74245 Löwenstein  
**0 71 30/15-0**

## Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst  
**112**

Polizei  
**110**

Krankentransport  
**19 222**

Giftnotruf  
**0 71 61/19 24 00**  
(24 Stunden)

Kassenärztlicher Notdienst  
**116 117**

Apotheken Notdienst  
**0 800/0 02 28 33**

Telefonseelsorge bei Tag und Nacht  
evangelische Seelsorge  
**0 800/111 01 11**  
katholische Seelsorge  
**0 800/111 02 22**

Kinder- und Jugendtelefon  
**0 800/111 03 33**

Krisen- und Notfalldienst  
**0 180/5 11 04 44**  
Mo. bis Fr. 9.00 – 1.00 Uhr,  
Sa./So. 12.00 – 1.00 Uhr

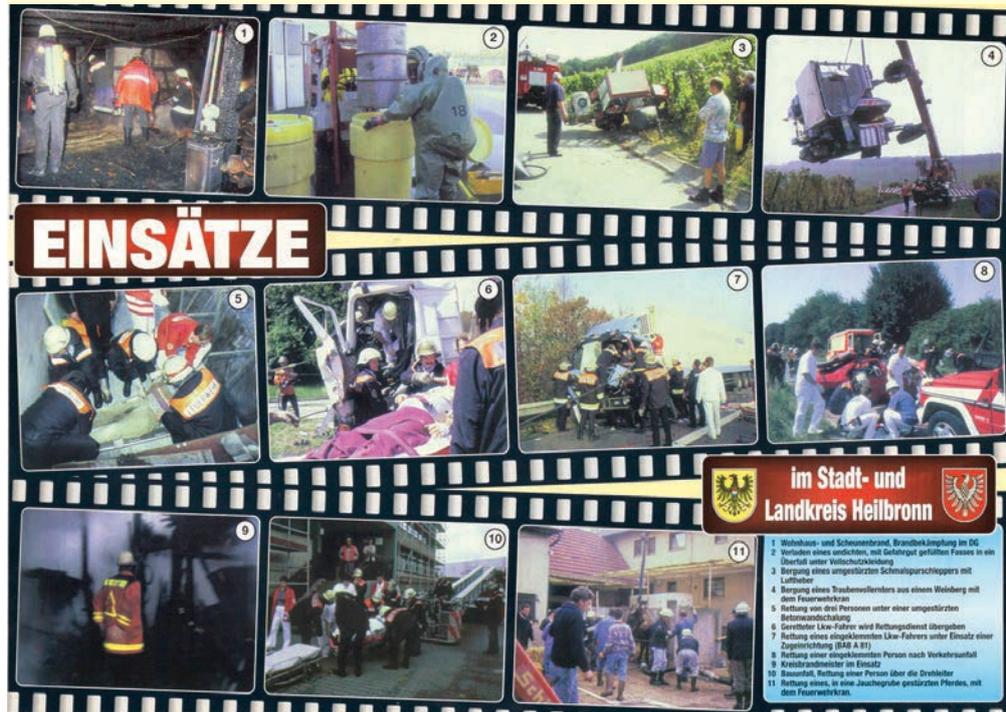
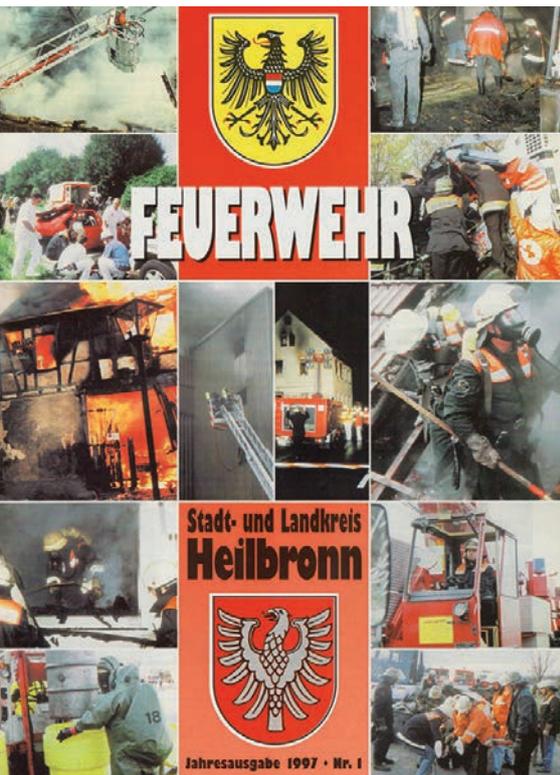
Frauenhaus Heilbronn –  
„Schnelle Hilfe“  
**0 71 31/50 78 53**  
**0 1 79/5 25 53 75**

## wichtige Telefonnummern

Tierheim Heilbronn  
**0 71 31/2 28 22**

Tierkörperbeseitigung,  
Tod von Heimtieren  
**0 79 07/70 14**

# Was geschah vor 10 und vor 20 Jahren?



Sie halten die mittlerweile 21. Ausgabe dieser Zeitschrift in Ihren Händen. Ab dieser Ausgabe möchten wir jedes Jahr um 10 und 20 Jahre in das Zeitschriftenarchiv zurückblicken. Den Anfang machen sogar drei Ausgaben. Da die Erstausgabe 1997 recht dünn war, haben wir in diesem Jahr auch einen Rückblick auf 21 Jahre. Sie können übrigens in der Historie selbst schmökern – auf [www.kfv-heilbronn.de/verband/zeitschrift/](http://www.kfv-heilbronn.de/verband/zeitschrift/) gibt es das Heftarchiv als PDF.

## Vor 21 Jahren: Heft 1 (1997)

### Verabschiedung von Detlef Piepenburg

Der bisherige Dezernent für Brand- und Katastrophenschutz im Heilbronner Landratsamt wird Landrat im benachbarten Neckar-Odenwald-Kreis. Detlef Piepenburg war, in seiner Zeit unter anderem maßgeblich an der Einführung des Notrufs 112 im Heilbronner Land beteiligt. Die Verabschiedung war übrigens nicht von Dau-

er – 2005 wechselte er als Nachfolger von Landrat Klaus Czernuska von Mosbach wieder nach Heilbronn.

### 150 Jahre Feuerwehren Heilbronn und Eppingen

Die Feuerwehren Heilbronn und Eppingen wurden 1997 150 Jahre alt. In Heft 1 wurde die bisherige Geschichte der beiden Feuerwehren ausführlich dargestellt.





# Verzeichnis der unterstützenden Firmen **ALT ALT ALT**

Agria-Industriepark GmbH, Möckmühl  
ALBA Electronics Recycling GmbH, Eppingen  
ARAL-Tankstelle, Beilstein  
Arbeiter-Samariter-Bund, Heilbronn  
AST Alarm- und Sicherheitstechnik GmbH, Heilbronn  
Autohaus Ochs GmbH & Co.KG, Öhringen  
Auto-Hilfe Postupka, Neckarsulm  
Auto-Service-Fischer GmbH, Heilbronn  
Autozentrum Ackermann, Möckmühl  
Axel Link, Möckmühl  
Bestattungen Strässer, Möckmühl  
BIOTEC Ölspernassreinigung GmbH, Heilbronn  
Böckling GmbH & Co. KG, Neudenau  
Brunnenstüble, Cleversulzbach  
Carl Berberich GmbH, Heilbronn  
Der Kachelofenbauer Ewald Bartenbach, Talheim  
Diakoniestation Möckmühl  
Dringenberg GmbH, Obersulm-Sülzbach  
Edeka Sommer, Talheim  
ElektroService Kunst GmbH, Neckarsulm  
Elektro-Ziegler, Möckmühl  
EnBW Kernkraft GmbH, Neckarwestheim  
Fahrschule Fischer, Bad Wimpfen  
Fahrschule Wolfgang Müller, Möckmühl  
Falken Apotheke, Weinsberg  
Flaith GmbH & Co. KG, Brackenheim  
FOKINA Produktions- und Dienstleistungs GmbH, Eppingen  
Frießinger Mühle GmbH, Bad Wimpfen  
GAPLATEC GmbH, Kirchheim am Neckar  
Gebhardt Bestattungen GmbH, Langenbrettbach  
Getränke Uhland, Lauffen am Neckar  
HAERING GmbH, Untergruppenbach  
Hans-Jörg Stammer, Möckmühl  
HF Sicherheitskleidung, Vohburg

Holzbau Sendelbach GmbH, Neckarsulm  
Kfz-Meisterbetrieb Benja, Obereisesheim  
KACO GmbH & Co.KG, Heilbronn  
Klaus Gussmann, Neuenstadt  
Klemm Tankstellen GmbH & Co. KG, Eberstadt  
Klempnerei Reiner, Untergruppenbach  
Knipping Kunststofftechnik, Leingarten  
Kreissparkasse Heilbronn, Heilbronn  
Kriwak, Möckmühl  
Lachowitzer Bau GmbH, Eppingen  
Lamowski Haustechnik, Bad Friedrichshall  
Lebküchner F + L GmbH, Leingarten  
Lieb GmbH, Neckarsulm  
MaBu Metallbau GmbH, Neckarsulm  
MBM Konstruktionen GmbH, Möckmühl  
MBO Metallbau Obersulm GmbH & Co. KG, Obersulm-Sülzbach  
Metzgerei Höfle, Eppingen  
MEXXs Getränkeservice GmbH, Niedernhall  
NSB Neckarsulmer Brauhaus GmbH  
Palmbrau Eppingen GmbH & Co. KG  
Peter Kwasny GmbH, Gundelsheim  
Randecker & Westiner, Heilbronn  
Reifendienst Paul Bender, NSU-Obereisesheim  
Reli Glastechnologie GmbH & Co. KG, Eppingen  
RUZ Mineralik GmbH, Heilbronn  
Sanitär-Schmidt, Möckmühl  
Schanz Karosserie & Lack GmbH, Neuenstadt a.K.  
Schlinger & Schock GbR, Obersulm  
Schneider KFZ, NSU-Dahenfeld  
Schreinerei Ihle GmbH, Neckarsulm  
Schwarz Metallbau GmbH, Obersulm  
Südwestdeutsche Salzwerke AG, Heilbronn  
Südzucker AG, Offenau  
TAXI, Möckmühl  
TEXPORT HandelsgesmbH, Salzburg

Theo Förch GmbH & Co.KG, Neuenstadt  
Thilo Klar e.K., Leingarten  
TÜV SÜD Auto Service GmbH, Heilbronn  
Ulrich Arnold, Möckmühl  
v. Palm Verwaltungs GmbH & Co. KG, Oedheim  
Volker Müller Holzbau, Leingarten  
Volksbanken-Raiffeisenbanken, Möckmühl  
Werner Bort, Möckmühl  
Widmann Holzbau GmbH, Siegelsbach  
Wulle Lichti Walz, Möckmühl  
Zum Bären, Möckmühl

## Danke!

Allen Firmen ein herzliches Dankeschön für die Schaltung einer Anzeige. Durch ihre Anzeige wird es ermöglicht, das Magazin kostenfrei für die Feuerwehren herzustellen, zu verteilen und dabei die Feuerwehren auch noch finanziell zu unterstützen.

Möchten auch Sie die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren unterstützen, freuen wir uns über Ihre Anfrage.

**Rufen Sie uns an**  
Tel. 08205/969610  
oder schicken uns eine E-Mail  
anzeigen@112grad.de

## Das Redaktionsteam

### Kreisfeuerwehrverband Heilbronn Redaktionsleitung:



Marcel Karger



Marcel Hoffmann



Martin Kuhmann



Volker Lang



Jürgen Vogt



Michael Kenngott

### 112°-Medien Herausgeber:



Robert Linsenmeyer

### Herstellung:



Caroline Neumaier



Peter Körffer

### Anzeigenservice:



Nicole Weiland



# BIST DU BEREIT

## FÜR 180 METER TIEFE?




40 m Erlebnisrutsche    Schausprengung

Das **Besucherbergwerk Bad Friedrichshall** ist das perfekte Ausflugsziel für Jung und Alt bei jedem Wetter. Erlebe in **180 Metern Tiefe** die rund 200 Millionen Jahre alte Welt des Salzes mit ihren faszinierenden Attraktionen.

Nicht täglich geöffnet! Details und weitere Informationen unter [www.salzwelt.de](http://www.salzwelt.de)

### 1. Mai – 3. Oktober

Salzbergwerk Bad Friedrichshall • Bergrat-Bilfinger-Str. 1  
74177 Bad Friedrichshall • Telefon 07131 959-3303  
Fax 07131 959-1055 • E-Mail: [info@salzwelt.de](mailto:info@salzwelt.de)



Das können wir leider nicht !

**Aber ihnen helfen Brände schnell und rechtzeitig zu erkennen!**

Mit einer Brandmeldeanlage vom Fachmann!



ALARM + SICHERHEITSTECHNIK

Tel: 07131/2831-0  
[info@ast-heilbronn.de](mailto:info@ast-heilbronn.de)  
[www.ast-heilbronn.de](http://www.ast-heilbronn.de)

Projektierung & Planung  
Errichtung & Montage  
Service & Wartung




**ESSER**  
by Honeywell



Der ASB Region Heilbronn-Franken und der ASB Region Ulm bieten in ihren Rettungswachen in **Heilbronn, Ulm und Langenau** Stellen für

- > Notfallsanitäter/Rettungsassistenten (m/w)
- > Rettungssanitäter (m/w)

Wir bieten:

- Interessante und vielschichtige Tätigkeiten
- Anstellungsumfang von 50% bis 100%
- Mitarbeit in einem motiviertem Team
- Interne und externe Fortbildungen
- Leistungen des TV-L mit Jahressonderzahlung
- Zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- Zeit- und tätigkeitsbezogene Zuschläge
- mindestens 29 Urlaubstage
- Zuschuss bei arbeitsbedingtem Umzug
- Bei Bedarf übernimmt der ASB die Kosten für den Erwerb des Führerscheins Klasse C1

Interesse?  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**AUSBILDUNG, PRAKTIKUM, FSJ UND BFD:**  
> Wir bieten jungen Menschen eine berufliche Perspektive.

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V.  
Region Heilbronn-Franken  
z. Hd. Sonja Golda  
Ferdinand-Braun-Str. 19  
74074 Heilbronn

Tel.: 07131/97 39 110  
[s.golda@asb-heilbronn.de](mailto:s.golda@asb-heilbronn.de)  
[www.asb-heilbronn.de](http://www.asb-heilbronn.de)  
[www.asb-ulm.org](http://www.asb-ulm.org)



Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V.  
Region Heilbronn-Franken

# Was uns auszeichnet:



Mitbestimmung



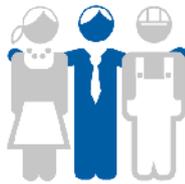
475.000 € Spenden



1.100 Mitarbeiter  
100 Auszubildende



18.300 Geldautomaten



Verlässlicher Partner



Unsere genossenschaftliche Idee beruht auf Werten wie **Fairness, Transparenz und Vertrauen.**  
Allein in Deutschland zählen die Genossenschaftsbanken über 18,5 Mio. Mitglieder.  
Bei uns im Kreis Heilbronn sind es bereits über 148.000 Mitglieder.



Genossenschaftliche FinanzGruppe



Genossenschaftliche Beratung

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Mitarbeiter kommen aus der Region, arbeiten in der Region und für unsere Region. Und natürlich für Sie.

Volksbanken Raiffeisenbanken im Kreis Heilbronn



Heilbronn - Neckarsulm - Bad Rappenau - Sinsheim - Weinsberg

**Abschlepp- und Pannenzentrale**  
Zentraler Notruf **0 71 31 - 20 10 20**



- Abschlepp-, Pannen- und Bergedienst für PKW, LKW und Busse - Tag und Nacht
- Überführungen + Rückholungen europaweit für PKW, LKW und Busse
- Kfz- + Karosseriereparaturen, Lackierungen
- An- und Verkauf von PKW, LKW, Busse, Anhänger und Baumaschinen -Tel.: 2010216
- An- und Verkauf von Unfallfahrzeugen
- Ölspurnassreinigung mit Aufsaugung
- Autotransportanhänger-Vermietung
- Anerkannte Altkarosserienwerkstatt
- Gebrauchtsersatzteilezentrum
- Autoverwertung & Recycling
- Tiefeladerspezialtransporte
- Autokranarbeiten
- Reifendienst
- Mietwagen



[www.autoservice-fischer.de](http://www.autoservice-fischer.de) [info@autoservice-fischer.de](mailto:info@autoservice-fischer.de)



**B+S Abschleppdienst GmbH**  
Buchener Str.3 - 74078 Heilbronn  
Filiale Eilhofen, Schillerstr 46

Telefon: 07131 - 18 0 18 Telefax: 07131 - 95 31 29  
[info@bs-abschleppdienst.de](mailto:info@bs-abschleppdienst.de) [www.bs-abschleppdienst.de](http://www.bs-abschleppdienst.de)



- Abschlepp- und Pannendienst für Pkw, Lkw und Busse
- Überführungen - europaweit
- Mietwagen
- Gebrauchsersatzteile
- Karosserie Reparatur

**BIOTEC No1**

Die Nummer Eins in Sachen Ölspurnassreinigung!  
Ausgezeichnet mit dem Landesinnovationspreis



Biotec Ölspurnassreinigungs GmbH  
Buchener Str.3  
74078 Heilbronn-Neckargartach  
Telefon: 07131 - 20 10 236  
Telefax: 07131 - 20 10 210  
[www.biotec-heilbronn.de](http://www.biotec-heilbronn.de)

- Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Ölspurnassreinigungsmaschinen
- Ölspurnassreinigung auf Verkehrsflächen, Parkplätzen, Gehwegen und Fußgängerzonen
- Entfernen von sonstigen Fahrbahnverunreinigungen
- Ausgrabung und Entsorgung von kontaminiertem Erdreich
- Containerdienst
- Unfallstellensanierung



Amtlich anerkannt zertifizierter Fachbetrieb für Verkehrsflächenreinigung und Erdreichsanierung